



KulturSommer am Kanal 2013

im Herzogtum Lauenburg

***Reisebegleiter
15. Juni bis 15. Juli***





*Reisebegleiter
vom 15. Juni bis 15. Juli
Kunst – Kultur – Natur
Entdeckungen
im Herzogtum Lauenburg*

Editorial

Damit Sie bei der Vielfalt des KulturSommers am Kanal den Überblick behalten, sind die Veranstaltungen im Reisebegleiter in sechs Themengruppen gegliedert, farblich gekennzeichnet und chronologisch geordnet. Im Anschluss an die einzelnen Veranstaltungen folgt ein Kurzregister. So können Sie schnell Ihre Wahl treffen.

Über die meisten Veranstaltungen können Sie sich ganz individuell informieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich Karten zu reservieren. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet unter www.rzkultur.de und auch im **erlebnisreich**

Ihre Fragen zu den Veranstaltungen beantworten:

Stiftung Herzogtum Lauenburg
23879 Mölln, Hauptstraße 150,
Tel. 04542 – 8 70 00, Fax 8 70 61,
zu den Bürozeiten, Montag bis Freitag von
8 bis 13 Uhr,
E-Mail: kuso2013@rzkultur.de
erlebnisreich Tel. 04542 – 85 68 60,
erlebnisreich@hlms.de
Frank Düwel,
kultursommer@norden-theater.de
Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter
www.rzkultur.de

Impressum

Konzeption und Realisation des
KulturSommers: Frank Düwel
Büroleitung für den KulturSommer:
Manfred Scharfenstein

Redaktionelle Mitarbeit: fabelhaft BERATUNG
www.fabelhaft-beratung.de

FotoDesign Peter Behrendt, 19303 Woosmer,
Am Graben 1, 038 759 – 3 33 82
bilderbehrendt@t-online.de
www.bilderbehrendt-kultursommer.de

Layout und Reinzeichnung: Hans-Jürgen Rumpf
KommunikationsDesign
Dahlenburger Landstraße 97, 21337 Lüneburg,
hans-juergen.rumpf@t-online.de

Lithoarbeiten: edigital, 21436 Marschacht,
Am Deich 2, 04176 – 94 46 36,

Druck: MOD Offsetdruck GmbH, Gewerbe-
straße 3, 23942 Dassow, 038826 – 817-0

Karte: Brennemann Weltatlas, 20359 Ham-
burg, Beim Grünen Jäger 4, 040 – 4 39 80 32,
Info@Brennemann-Deskart.de

Werbemittelvertrieb SWB Jörg Stenzel
joerg.stenzel@t-online.de
Auflage: 13.000 Exemplare

Mai 2013

Veranstalter des KulturSommer 2013
und Herausgeber des Reisebegleiters:
Stiftung Herzogtum Lauenburg e.V.
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthaupt-
mannshof, 04542 – 8 70 00, Fax 8 70 61

Das Kulturprogramm und dieser Reise-
begleiter 2013 werden gefördert durch die
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg.

Inhalt

Seite

Übersichtskarte
auf den Umschlag-Innenseiten

Editorial 2

Impressum 2

Vorwort der Stiftung Herzogtum Lauenburg 4

Grußwort der Kreissparkasse

Herzogtum Lauenburg 6

Grußwort von Frank Düwel 7

Programmteil
nach Themengruppen geordnet

Eröffnung, Feste, Abschluss 8

Konzerte 15

Theater und Literatur 35

Ausstellungen und offene Ateliers 43

Dörfer zeigen Kunst
10. Ausstellung 13.7. bis 4.8. 71

Museen 75

Plattdüütsch 78

KulturSommer für Kinder 81

Kalendarische Übersicht 85

Erlebnisreiches Herzogtum Lauenburg 99

www.rzkultur.de – aus der Redaktion begrüßt ... Neugier 100

Der KulturSommer 2013 wird mit Spannung erwartet

Mit Spannung wird der Kultur Sommer am Kanal 2013 erwartet. In der Zeit vom 15.6. bis zum 15.7.2013 ist der Kreis Herzogtum Lauenburg wieder kulturelles Zentrum.

Die Intensität dieses kulturellen Großereignisses nimmt ständig zu. Bürgerinnen und Bürger sowie kulturell engagierte Gruppen wirken immer mehr zusammen und bringen unter der Intendanz von Frank Düwel hervorragende Ergebnisse zustande.

Mit diesem Reisebegleiter können wir 80 Veranstaltungen ankündigen, die mit Sicherheit in irgendeiner Weise jeden kulturell interessierten Menschen ansprechen.

Die Eröffnungsveranstaltung in Schwarzenbek am 15.6.2013 wird nach der gelungenen Eröffnung in Geesthacht 2012 erneut die Lust auf vier Wochen Kultur anheizen.



Vorstand der Stiftung Herzogtum Lauenburg: Klaus Schlie, Wolfgang Engelmann

Chöre und Gäste, die Lust auf Gesang haben, die Lust haben, gemeinsam zu singen, treffen sich an zwei Tagen beim Eröffnungsfest mit ganz unterschiedlicher Chormusik. Vom Kinderchor über den Volkschor bis zur Liedertafel, ein Fest, in dem sich die Chöre vorstellen, aber auch miteinander singen und vor allem unsere Gäste einladen mitzusingen. Wieder eine neue Art, unser großes Kulturfest zu eröffnen.

Ein nicht mehr wegzudenkendes Highlight ist das Kanuwandertheater. Dieser Teil des KulturSommers hat sich zu einem kreisweiten Theaterprojekt entwickelt. Mit Theatergruppen wie der Tabakfabrik aus Lauenburg, dem Theater im Stall, den Eulenspiegelaien und Schulen aus Ratzeburg wird „Der Sturm“ brausen, und viele Gäste können eine spannende und humorvolle Geschichte vom Wasser aus

erleben. Hervorragend auch die Symbiose aus Kultur und Sport. Eine furiose Fortsetzung wird auch die Oper auf dem Lande auf Gut Segrahn mit Falstaff und den lustigen Weibern finden.

Erneut steht uns eine Zeit der Entschleunigung, ein Fest der Sinne für die Menschen unserer Region aber auch für unsere Gäste gleichermaßen bevor. Neben der Kultur werden wieder die persönliche Begegnung, die Atmosphäre unserer historischen Orte und der bäuerlichen Gehöfte im Vordergrund stehen. Ein besonderes Augenmerk richten wir erneut auf Kinder und Jugendliche. Beat 'n' Dance in Schwarzenbek ist inzwischen ein Markenzeichen und die jungen Menschen werden wieder eine faszinierende Bühnenshow auf die Beine stellen. Auch in Geesthacht sind nun viele Jugendliche mit

Engagement dabei und es entwickelt sich ein ganz eigener Charakter.

Die Kulturschaffenden im Kreis Herzogtum Lauenburg, unser Hauptsponsor KREISSPARKASSE HERZOGTUM LAUENBURG und unser Intendant und Ideengeber Frank Düwel mit seiner Mannschaft bilden das Rückgrat des KulturSommers am Kanal.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die dieses tolle Fest ermöglichen. Dazu gehören auch der Kreis, die Städte und die Gemeinden. Ein Dankeschön unserem Partner HLMS (Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH), die es geschafft hat, auch unseren Urlaubsgästen ein Stück Festivalieber einzuhauchen.

Wir freuen uns auf Sie und den KulturSommer 2013 und hoffen auf eine Wetterlage, die die vielen Open-Air-Veranstaltungen günstig begleitet.

Klaus Schlie
Wolfgang Engelmann
Präsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg
Vizepräsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg



GUT. Für die Region Wir fördern den Dialog zwischen Kunst und Kultur

Das kulturelle Angebot gilt heute auch als Indikator für Lebensqualität und Attraktivität in unserer Region. Wir sind einer der größten Förderer von Kunst und Kultur in unserem Kreis. Musik, Tanz, Malerei oder Fotografie: Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg engagiert sich in fast allen kulturellen Bereichen und macht sie allen Menschen zugänglich. Die Bandbreite der von uns geförderten Projekte und Institutionen ist dabei so vielfältig wie das kulturelle Leben selbst. Wir übernehmen daher mit unserem Engagement auch gesellschaftliche Verantwortung. Unsere Rechtsform sorgt dafür, dass wir uns als regional agierendes Unternehmen nicht an den kurzfristigen Renditeerwartungen ausrichten müssen. Wir kümmern uns intensiv und mit langfristiger Perspektive um die Entwicklung unseres Geschäftsgebietes. Wir wissen, dass diese Förderung eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Region



Vorstand der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg: Udo Schlüsen und Rainer Burghardt

bedeutet. Deshalb sind und bleiben wir auch der verlässliche Partner für unsere Kunden und für viele Vereine, Verbände und Institutionen, die wir mit unserem gesellschaftlichen Engagement unterstützen.

Vielfältig und lebendig sind für uns die Begriffe, die wir mit dem KulturSommer am Kanal in Verbindung bringen. Der KulturSommer hat sich zu einem Vorzeigeprojekt in unserer Region entwickelt und ist damit über die Jahre hinweg zu einer festen Größe in unserer Kulturlandschaft geworden. Die außergewöhnlichen Konzerte, die faszinierende Ausstellungen, offene Künstler-Ateliers und neuartige

Veranstaltungen von jungen Menschen für junge Menschen laden ein, unseren Kreis einen Monat lang mit offenen Augen wahrzunehmen.

Wir danken allen Beteiligten an diesem Kulturprojekt für ihr hohes Engagement und wünschen ihnen viele interessierte Besucher. Allen zusammen wünschen wir einen sonnigen, abwechslungsreichen und harmonisch verlaufenden KulturSommer am Kanal.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand der
Kreissparkasse Herzogtum
Lauenburg

Rainer Burghardt

Udo Schlüsen

Vom Ufer grüßt ... Seelenland

Herzlich willkommen im KulturSommer am Kanal 2013

Ufer gibt es viele ... Seelenland.

Singen ist überall ... wir eröffnen den KulturSommer am Kanal 2013 mit einem Chorfest in Schwarzenbek. 300 Sänger, vom Kinderchor bis zum Hofchor, singen für Sie und mit Ihnen.

Musik in Kirchen, Gärten und an Ufern nimmt die Atmosphäre dieser Orte auf und gibt jedem Konzert eine eigene Note. Nehmen Sie eine Melodie mit in Ihr Herz und reisen Sie durch unseren KulturSommer am Kanal.

Entdecken Sie Menschen und Ihre Bilder. Seien Sie zu Gast in offenen Ateliers, die Sie auch auf einer Fahrradtour wie um Lauenburg gut erreichen können.

Entdecken Sie Skulpturen am Wegesrand wie in Borstof, „LeiseLaute“, die vom Weggehen und Zurücksehnen erzählen und besuchen Sie Ausstellungen wie „Spiel – Raum“ im Stadthauptmannshof in Mölln, in der zwei junge Künstler in einen Dialog treten.

Das Theater erzählt in diesem



Jahr opulente Geschichten. In der Natur im Kanu-Wander-Theater reisen Sie auf die Insel des Zauberers Prospero, gespielt nach „Der Sturm“ von William Shakespeare.

Die Lustigen Weiber ... sind auf Gut Segrahn los. Die Oper auf dem Lande klärt diesmal warum der Landadelige Falstaff so einen Schlag bei den Frauen hat.

Mit „Beat ´n´ Dance ´n´ Weill“ entwickelt sich das junge Musik- und Tanzprojekt hin zu Storys aus der Dreigroschenoper, wie Sie es aktueller nicht erleben können.

Kinder im KulturSommer sind

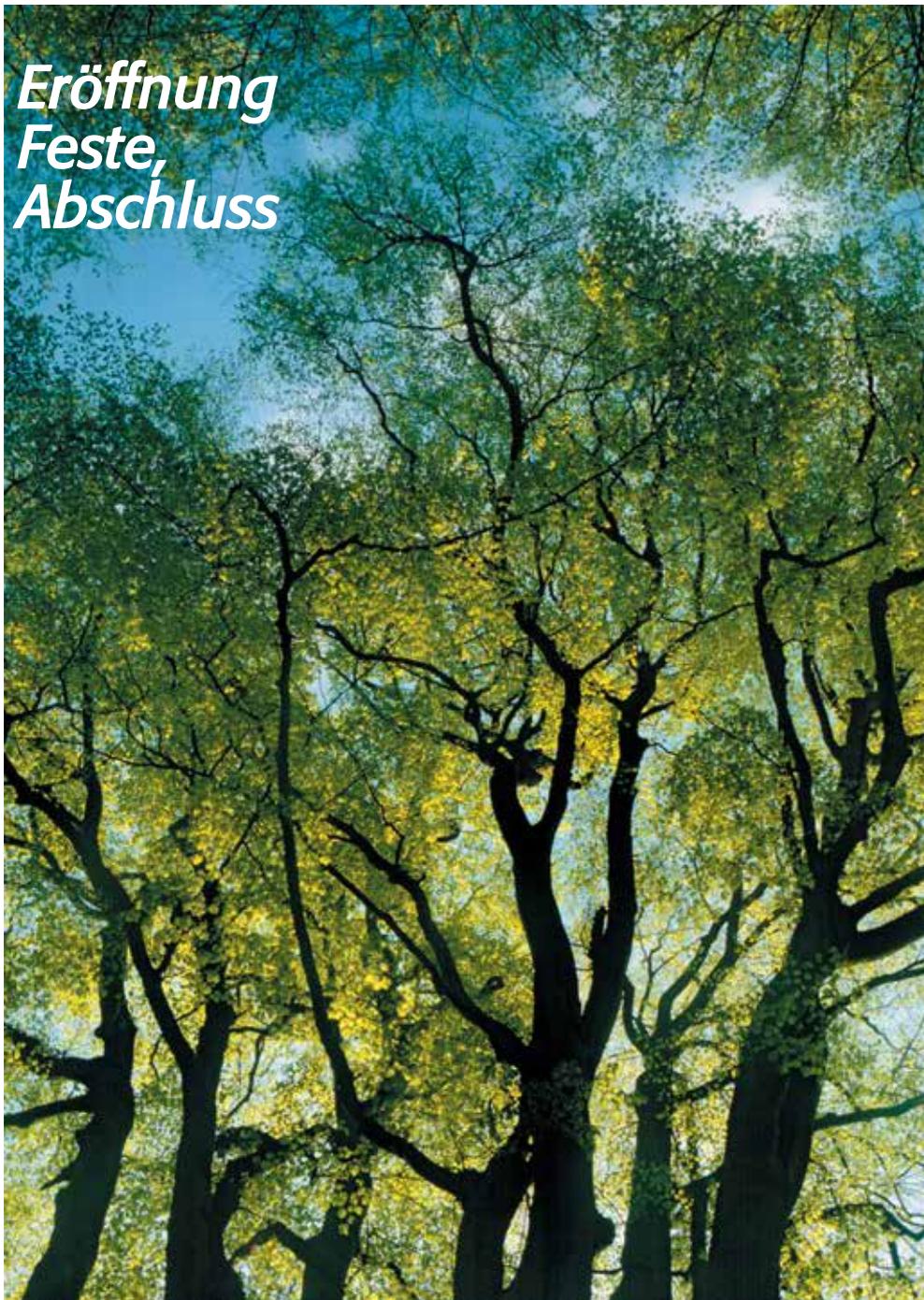
Entdecker. Auf einer Safari forschen sie nach Tieren und verwunschenen Prinzen, sind in einer Fantasiewelt unterwegs, in der alles möglich ist. Im Heubodentheater spielt Figurentheater für Kinder unter dem Dach, auch ein Programm für Erwachsene, die Lust auf Fantasiereisen haben.

Feiern sie Feste mit uns wie das englische Picknick-Fest auf Gut Bliestorf – einen Nachmittag mit nichts als Müßiggang – und lernen sie Orte kennen, die ihre Seele zeigen, wie mit Kunst und Gesprächen in Siebeneichen.

Wir freuen uns auf Sie im KulturSommer am Kanal, nehmen sie Platz ... an unseren Ufern.

Ihr
Frank Düwel

*Eröffnung
Feste,
Abschluss*



15.6. & 16.6.

Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das
**Die Eröffnung
Singen ist überall – Chorfest in Schwarzenbek**

breit, wo wir uns fin - den wohl un - tern Lin - den zur A - bend -

zeit, wo wir uns fin - den wohl un tern Lin - den zur A - bend - zeit.

Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das uns - re weit und

Samstag, 19 Uhr

Eröffnungsfest,

21493 Schwarzenbek,
Buschkoppel 7, Gymnasium Schwarzenbek –
Europaschule

Sonntag, 18 Uhr

Chormusik in der St.-Franziskus-Kirche,

21493 Schwarzenbek, Compestraße

Chöre und Gäste, die Lust auf Gesang haben,
die Lust haben, gemeinsam zu singen, treffen
sich an zwei Tagen in Schwarzenbek beim
Eröffnungsfest mit ganz unterschiedlicher
Chormusik.

Zur Eröffnung des KulturSommers am Kanal
2013 am Samstag, den 15.6., treffen sich 300
Sänger aus dem ganzen Kreis Herzogtum
Lauenburg. Vom Kinderchor über den Volk-
schor bis zur Liedertafel, ein Fest, in dem sich
Chöre vorstellen, aber auch miteinander singen
und das Publikum einladen, mitzusingen.

Und wenn die Lieder noch in unseren Herzen
nachklingen, feiern wir am Sonntag, den 16.6.,
in der St.-Franziskus-Kirche mit einem Fest der
Kirchenchöre und geistlichen Chormusik weiter,
mit Liedern hinein in den KulturSommer 2013.

Es singen:

CHOR in der Oberstadt – Geesthacht
Chorgemeinschaft Fette – Schwarzenbek
Hofchor der Domäne Fredeburg,
Just Voices – Ratzeburg
Kapellenchor Schnakenbek
Kontraste e.V. – Wangelau
LA MUSICA der Chor der VHS Buechen-Gudow
Schwarzenbeker Liedertafel von 1843 e.V.
Psallite Deo – Damenkantorei der Kirchengemeinde Berkenthin
Ratzeburger Vokalensemble
St.-Franziskus-Kantorei - Schwarzenbek,
SingSangSong – Chor der VHS Schwarzenbek
Tandarei Folkchor – Mölln

Für die Eröffnung am 15.6. um 19 Uhr ist der
Eintritt frei. Eine Kartenvorbestellung unter
kuso2013@rzkultur.de ist erforderlich.

Der Eintritt für das Fest der Chormusik in der
St.-Franziskus-Kirche am Sonntag, den 16.6. um
18 Uhr, ist Frei. Spenden für die Kirchenfenster
sind erwünscht.

7.7.

Picknick-Fest im Park auf Gut Bliestorf



Sonntag, 15 Uhr
23847 Bliestorf, Hauptstraße
40, Gut Bliestorf

Im englischen Landschaftspark auf Gut Bliestorf feiern wir ein Sommerfest mit Musik, Kunst und Überraschungen, ein englischer Nachmittag. Wandeln Sie durch den Landschaftspark, entdecken Sie die Natur und die Kunst und üben Sie den Müßiggang.

Lauschen Sie einer Salonmusik mit Wagners Salonquartett, lassen Sie sich in das Geheimnis der Landschaftsmalerei von der Malerin Bruni Jürss einführen oder hören Sie an einem lauschigen Hain ein Märchen von Anna Lübsee und entdecken Sie lyrische Momente. Lassen Sie sich von der Natur und der Kunst verzaubern. Das Gartenfest ist ein Familien-nachmittag, der zu Spielen einlädt, Federball oder Krocket, ein Spaß für die Erwachsenen wie für die Kinder, und dann ... tun Sie gar nichts.

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt für
Kinder bis 14 Jahre 6 Euro

Karten an der Tageskasse,
Vorbestellungen unter
kuso2013@rzkultur.de

Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele 8. Kunsthandwerkermarkt am Kanal

Samstag, 12 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 18 Uhr
21514 Siebeneichen, Fährhaus
am Kanal & Dorfmitte
**Kunst und Musik in
Siebeneichen**

Ein Dorffest mit dem Kunsthandwerkermarkt direkt am Elbe-Lübeck-Kanal, klassischer Musik in der alten Kirche und Jazz am Kanal.

Ein Fest ohne Eile, zum Wandeln und Innehalten, mit Kaffee und Kuchen von der Dorfgemeinschaft im gastfreundlichen St.-Johannes-Haus. Die Seele geht spazieren durch das Dorf Siebeneichen.



romantisch gelegen, dass die Besucher erst einmal den Anblick genießen, bevor sie sich den Kunststücken widmen:

im Umgang mit dem Werkstoff Glas verbinden Bettina Allzeit und Bernd Rutkowski, und formen aus Recyclingglas zart schimmernde Glasschalen. Paperweights und Türgriffe aus farbigem Glas schafft Leo Oberheid. Glasbilder aus mundgeblasenem Antikglas fertigen Ute und Jürgen Kayser.

Gewürze und Trockenfrüchte

Würziger Geruch kommt den Besuchern von den vielen Gewürzen entgegen, die Hans und Ursula Dumpe für die Küche und den Tee anbieten. Den gezuckerten, zugleich scharfen, Ingwer kann man sich gleich in den Mund stecken.

Holz

Fröhliche Holzfiguren gestalten Klaus Adam und Jürgen Nimtz. Seine "GuteLaune Vögel"



Entdecken Sie die Kunstwerke von mehr als 40 Kunsthandwerkern

Wandern Sie ein wenig die gewundene Dorfstraße entlang, fahren Sie mit der Seilfähre über den Kanal oder mit dem Boot – es gibt einen eigenen Ankerplatz –, und Sie erreichen den schönsten Platz für Kunsthandwerk. Die Fläche ist so

DamenMode

Renate Reimann entwirft als Modellschneiderin maßgeschneiderte Damenmode. Jacken und Mäntel näht auch Marlies Fröhlich. Jacken, Tuniken und Accessoires aus Schurwollwalk stammen von Heike Verspohl. Christa Seibt filzt kecke Kappen und Hüte.

Flechtarbeiten und Blumen

Christa Kull fertigt Trockensträuße und Kränze, auch Gestecke aus frischen Blumen. Zu kräftigerem Weiden-Material greift Imke Günzel und windet Körbe und Zäune.

Glas

Nachhaltigkeit und Virtuosität

13.7. und 14.7.

Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele 8. Kunsthandwerkermarkt am Kanal

recken sich mit langem Hals dem Betrachter entgegen. Holzobjekte und rustikale Vogelhäuser arbeitet Ernst-Dieter Hafner. Joachim Mai fertigt aus edlen Hölzern Spielzeug, Puzzler und Kreisel, und Peter Janßen schnitzt kunstvolle Löffel. Zarte Glockenklänge strömen dem Besucher entgegen von Klangobjekten und sehr eigenen Musikinstrumenten von Klaus Puffpaff.

Keramik und Raku

Marianne Praetorius demonstriert vor Ort die heiße Kunst des Raku-Brennens. Marga Gersching hat sich von Hundertwasser zu ihren farbigen Gartensteckern inspirieren lassen. Astrid und Martin Voigt drehen Keramik für den täglichen, fröhlichen Gebrauch. Auch wetterfeste Keramik für den Garten, gestaltet Angelika Domnick. Und Barbara Lamprecht formt nie welkende, bunte Keramikblüten.

Malerei und Fotografie

Ihre Acrylbilder und Aquarelle zeigt Lisa Jürdens im Gemeindehaus. Dort finden die Besucher auch Fotos und Karten von verträumten Landschaften, fotografiert von Christa Palma.



Metall

Jens Müller und Sören Binger **schmieden mit Kindern** und kreativen Junggebliebenen kleine Objekte aus Eisen und Kupfer. Von warmen Rost überzogen sind die Eisenobjekte für den Garten von Olaf Gramkow.

Porzellanmalerei

Mit feinstem Pinsel gezeichnet sind die Motive auf zartem, weißem Porzellan von Janice Luther.

Schmuck

Edles Schmuckdesign gestaltet die Goldschmiedin Jutta Rechenbach. Farbige Ketten aus Silber, Glasperlen und altem Glas aus aller Welt fertigt Christa Seibt. Silber- und Metallschmuck formen Klaus Adam und Marlies Fröhlich. Monika Lang nutzt farbiges Leder für ihre Broschen und Ellen Bode

und Frauke Noldt fertigen Ketten aus besonders behandelten farbigen Papieren.

Seifen und Bürsten

Herliche Düfte entströmen den handgemachten Seifen von Hauke Galow und Thure von Boltenstein, der zugleich ganz besondere Natur-Bürsten anbietet.

Textile Arbeiten

Heike Wöhler und Brigitte Abel nähen aus alten und neuen Stoffen dekorative Wohn-Accessoires wie Kissen und Kästchen, Lavendelsäckchen und Teddys.

Ein paar Schritte weiter drehen sich die bunten Windräder von Ralf Albers - dann hat man freien Raum, um sich im **Bogenschießen** zu versuchen. Und ab Sonntag Mittag hören Sie **fröhlichen Jazz am Kanal**.

Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele

Kaffee und Kuchen

und Säfte, Wein, Gegrilltes gibt es nicht nur am Kanal, sondern auch Kuchen und Torten in großer Auswahl im Gemeindehaus gegenüber der Kirche.

Offenes Atelier Anna Lübsee

am Samstag und Sonntag, jeweils von 12 bis 18 Uhr, in der Kanalstraße 5

Den Kanal hat Anna Lübsee schon lange voll: im Blick. Immer wieder entdeckt sie neue Pflanzen - aus dieser Fülle schöpft ihre Motive. Aber auch Blüten und Kräuter aus dem Garten wachsen via Pinsel auf 's Papier. Und wenn im Winter draußen nichts wächst, werden Muscheln, Schnecken und Federn zu Mandalas arrangiert.



**Am Sonntag
um 17 Uhr
Klangfarben für die Seele
St.-Johannis-Kirche**

**Duo quergestreift
Maïke Drenckhahn**

(Querflöte)

Mirco Oldigs

(Gitarre)

Das Duo spielt einen abwechslungsreichen Querschnitt durch verschiedene Epochen und Stile, von barocker Musik Bachs bis hin zu den Tangos Astor Piazzollas.

Eintritt:

10 Euro, ermäßigt 8 Euro

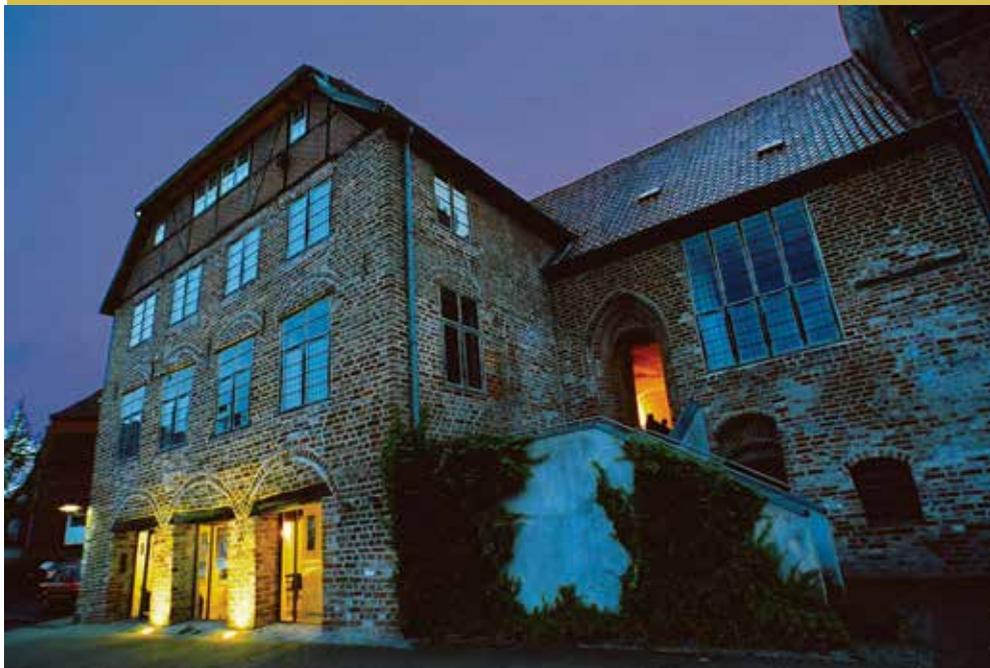
Karten an der Tageskasse ab 16.30 Uhr,

Vorbestellung unter kuso2013@rzkultur.de

So erreichen Sie bequem Siebeneichen: in wenigen Minuten von der Autobahn Hamburg-Berlin von der Abfahrt Hornbek/Büchen. Der Radwanderweg Lauenburg-Lübeck führt entlang des Kanals direkt zum Ziel.

15.7.

Der Blaue Montag Das Abschlussfest



Das Fest zum Schluss zeigt
Impressionen aus dem
8. KulturSommer am Kanal.

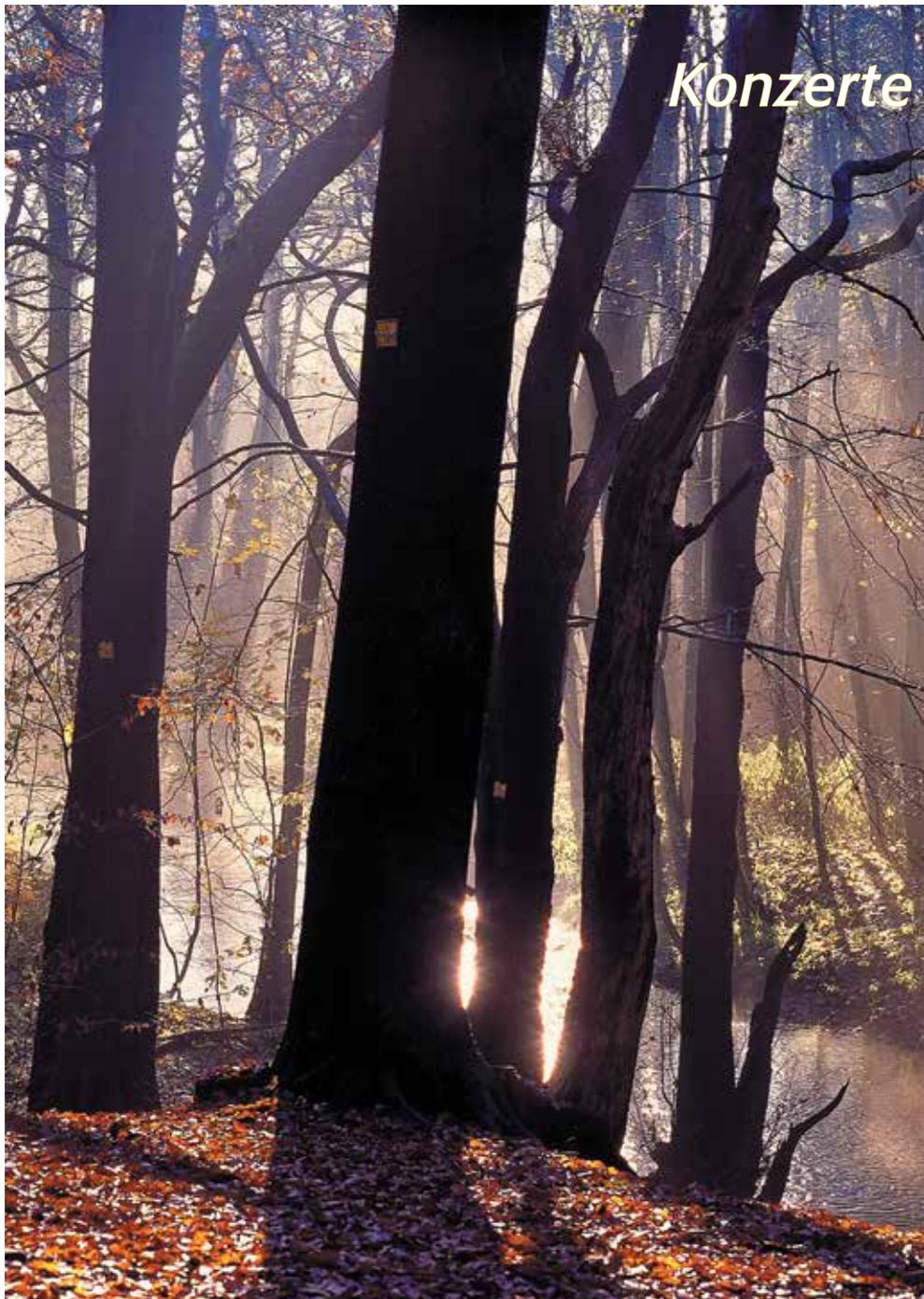
Im Stadthauptmannshof
treffen sich Künstler, Gäste,
Freunde und Förderer des
KulturSommers, und in ent-
spannter Atmosphäre lassen
wir den nun vergangenen Kul-
turSommer Revue passieren.

Die Ausstellungen
Spiel-Raum und
Splitterbilder sind noch ein-
mal geöffnet, und wir zeigen
Kunstwerke, Fotos, Filme ...
Impressionen aus dem Kultur-
Sommer 2013.

Das spontane Abschlusspro-
gramm mit Musik und Theater
birgt vielleicht noch manche
besonderen Momente.

Im Garten am See und in den
Räumen der Stiftung Herzog-
tum Lauenburg, in entspannter
Atmosphäre mit Gesprächen
bei einem Glas Wein verklingt
der KulturSommer ... hinein in
die Blaue Stunde.

Konzerte



15. und 16.6. + 22.6.

16.6.

Alte Musik – junge Spieler

Samstag 15.6., 18.15 Uhr
in 23881 Breitenfelde, Breitenfelder Kirche

Sonntag, 16.6., 18 Uhr in 21481 Lauenburg,
Maria-Magdalenen-Kirche

Samstag, 22.6., 19 Uhr
in 23899 Gudow, Marienkirche

Werkstattkonzerte mit der Instrumentalgruppe „Kontrastreich“

Es erklingt Musik der Gotik, Renaissance und
des Barocks aus der Werkstatt für Instrumen-
tenbau und -spiel von

KMD Karl Lorenz.

Das Instrumentarium von Streichsaltern,
Tasten-Kantele und Cembalo wird erweitert
durch Barockblockflöte und Gesang.

Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten.



Zum 6. Mal: Ratzeburger- Rathaus-Matinée



Foto: Susanne Dieudonné

Im Rosenduft

Sonntag, 11.45 Uhr
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1, Rathaus

Lieder und Arien über die Blume der Blumen

Susanne Dieudonné, Sopran
Hans-Peter Nauk, Klavier

Schon immer hat der Duft der Rose Dichter
und Komponisten zu den schönsten Melodien
und Texten inspiriert. Frank Steinbach vom
Ratzeburger Divadonna-Verlag lädt wieder zur
Ratzeburger-Rathaus-Matinée. Zu Gast ist in
diesem ersten Konzert des Jahres der Pianist
Hans-Peter Nauk, der die Sängerin Susanne
Dieudonné bei ihren Liedern und Arien über
die Blume der Blumen begleiten wird.
Aber auch dem Liebreiz des bescheidenen
Veilchens wird Tribut gezollt und die Lieder
von Carl Friedrich Zelter, Felix Mendelssohn
Bartholdy und von Wolfgang Amadeus Mozart
beschreiben dessen Wesen in anmutigen
Tönen.

Genießen Sie den Rosenduft der Töne und er-
leben Sie zusammen mit den beiden Musikern
eine musikalische Mußestunde.

Eintritt: 12 Euro an der Tageskasse

Foto: Maren Winter, Dieudonné

Konzerte in der GRÜNEN AULA

21481 Lauenburg, Albinusstraße 24,
GRÜNE AULA

16.6., Sonntag, 19 Uhr

PORTRÄT-Konzert

Bergedorfer Klassikduo, Arnold Stieve (17)

Geige & **Michael Imas** (19) Piano



Arnold Stieve ist seit dem 6. Lebensjahr von der Geige begeistert. Vladimir Anochin unterrichtet ihn heute. Über Gespräche und Workshops im Projekt „Zukunftsmusik“ bekam er direkten Kontakt zu großen Musikern (wie z. B. Gidon Krämer, Mischa Maisky, Julia Fischer, Midori u. a.).

Michael Imas erhielt mit 5 Jahren ersten Klavierunterricht. 2011 kam er als Jungstudent an die Musikhochschule Lübeck und studiert seitdem Theorie und Komposition bei Prof. Dr. Oliver Korte. Beide spielen im Hamburger Landesjugendorchester.

Eintritt: 5 Euro

13.7., Samstag, 20 Uhr

BALANCE-Konzert

ALTE MUSIK – NEUE MUSIK – ALTE MUSIK

Schmidt Trio, Lüneburg

Tobias Klich Duo, Bremen/Weimar

Schmidt Trio, Lüneburg



Das Schmidt Trio stand am 2.9.12 erstmals auf der „da capo talento“-Bühne im Konzertstudio GRÜNE AULA. Das Publikum wurde von **Elly Schmidt** (Blockflöte und Cembalo), **Anja Schmidt** (Viola da gamba) und **Paul Schmidt** (Cembalo und Blockflöte). mit einem furiosen Barockkonzert beglückt. **Tobias Klich** spielt auf der klassischen Gitarre ein Stück, das für den internationalen Kompositionswettbewerb GAUDEAMUS 2013 im September in Utrecht, Holland, nominiert ist! Die Klangregie hat **Clemens Wegener**.

Eintritt: 8 Euro

Eine Veranstaltung des dct-KONZERTE VEREINS gemeinnütziger n.e.V. LAUENBURG, www.dacapotalento.blogspot.com
Eine Platzreservierung ist möglich unter
Tel. 04139 – 69 59 43

20.6.

Sing Along!



Donnerstag, 19.30 Uhr
21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, ARS Amtsrichterhaus

Kein Konzert. Kein Chorabend. Aber die Möglichkeit, zusammen zu singen. Singen, das ist Wellness, nicht nur für die Seele. Die Lieder sind so vielfältig wie die Band, die den Abend begleitet: Jörg-Rüdiger Geschke, Fingerstyle-

Gitarrist und Sänger, Peter Köhler, groovender Jazz-Cellist, Benjamin Lütke, Rhythmus-Experte von Gospel und Samba, Lorenz Stellmacher, Folk-Enthusiast und Multiinstrumentalist vom „Trio-Saitenbalg“, und Uwe Thomsen, versierter Violinist der Gruppe „Danzfolk“ und Volkstanzexperte.

Ganz gleich, ob Oldies, Folk-Klassiker, Schlager oder Volkslieder – im Mittelpunkt steht der gemeinsame Spaß am Singen! Das Publikum kann mitentscheiden, was erklingen soll. Texthefte stellen wir zur Verfügung.

Eintritt: 6 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter kuso2013@rzkultur.de

21.6.

Musik & Literatur

Musik & Literatur in der Galerie Kunstrausch

23879 Mölln, Hauptstraße 93, Galerie Kunstrausch

21.6., Freitag 20 Uhr Liebeslieder an einem Sommerabend

Kitsch und Kunst, Herzschmerz und Sehnsucht quer durch Film-, Folk- und Popmusik. Mit den Liebesliedern auf Hochzeiten fing es an, das gemeinsame Musizieren von Jutta und Meike, und wurde im letzten Jahr weitergeführt mit einem Filmmusikprogramm. Nun haben sie Lust auf ganz viel Gefühl quer durch die Landschaft des Herzens. Die Charts können Sie im Radio hören ... an diesem Abend gibt es alte Klassiker und kitschig-erst gemeinte Raritäten!

Meike Siebert, Gesang, und Jutta Hardkop am Piano

Eintritt: 10 Euro
Karten an der Abendkasse, Vorbestellungen unter kuso2013@rzkultur.de

21. + 29.6. + 5.7.

Musik & Literatur in der Galerie Kunstrausch

29.6., Samstag, 20 Uhr Lesung mit Irina Tegen und Christoph Ernst

Irina Tegen schreibt skurrile, schräge und saukomische Geschichten. Außerdem ist sie eine begnadete Malerin, Architektin, Mutter von Oscar und hat lange in Südafrika gelebt. Einer ihrer Fans heißt Christoph Ernst, der auch Kurzgeschichten liebt. Gemeinsam treten sie bei Bruni Jürss im „Kunstrausch“ an, um Ihnen die Fähnisse von „Wandern in der Steinzeit“ oder „Gerda unterwegs im Reich der Guten“ näher zu bringen.

Ein literarisches „Roadmovie“, das garantiert die Reise lohnt.

Eintritt: 8 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellungen unter kuso2013@rzkultur.de



5.7., Freitag, 20.30 Uhr

„Rhythm and Lyrics“, das Trio aus Lübeck

Eintritt: 10 Euro
Karten an der Abendkasse,
Vorbestellungen unter
kuso2013@rzkultur.de

„Sommernachtstraum?“ Wie wär's mit Aufwachen ...

...bevor uns die „Weltprobleme“ ganz einschläfern.
Ein lyrisches Netzwerk aus gesprochenen und gesungenen Reimen, poetischen und kabarettistischen Texten. Mit Texten von Volker Viehoff, Gedichten von Robert Gernhardt, Christian Morgenstern, Mascha Kaléko und einer Hommage an Hanns Dieter Hüsch.

Kontakt: Rhythm & Lyrics, Volker Viehoff, Tel: 0170 7353108
www.rhythm-and-lyrics.de



21.6. bis 23.6.

10. Avantgarde-Festival Schiphorst 2013



Freitag bis Sonntag
23847 Schiphorst, Steinhorsterweg 2

Zum zehnjährigen Festivaljubiläum werden eine Vielzahl von KünstlerInnen, Bands, Performance-Gruppen und Redebeiträgen zwischen Kunst und Wissenschaft auch dieses Jahr das Festival zu dem machen, was es dem Anspruch nach sein möchte: Eines der relevantesten Live-Events für experimentelle, genreübergreifende Künste in West-Europa.

Das gesamte Programm finden Sie unter:
www.avantgardefestival.de



22.6.

Schlager, Schnulzen, Küchenlieder



Samstag, 18 Uhr
21514 Witzezee, Dorfstraße 16,
Regionales Kulturzentrum

Die Gitarrengruppe

aus Lauenburg unter Leitung von Ulrich Meyer,
präsentiert im Rahmen des
KulturSommers am Kanal 2013:
Schlager, Schnulzen, Küchenlieder

Unter dem Titel Tränen lügen nicht

er klingt eine bunte Auswahl zum Mitleiden,
Mitfreuen, auf jeden Fall zum Mitsingen.

Getränke, um die Kehle zu schmieren, sind
vorhanden, ebenso ausreichend Taschentücher,
um die Tränen zu trocknen. Singen und leiden
Sie herzlich mit bei „Deine Spuren im Sand“
oder „Mariechen saß weinend im Garten“
und v. a.

Der Einlass ist um 17.30 Uhr.

Eintritt: 6 Euro

Vorbestellungen unter kuso2013@rzkultur.de

Colors of Guitars

Samstag, 19 Uhr
23896 Mannheim,
Hauptstraße 8, Lämmerhof

Zum 8. Mal werden unter dem Motto „Colors of Guitars“ die Gitarren in der Scheune auf dem Lämmerhof in Mannheim erklingen. Vier Gitarrenensembles werden Sie durch Abend führen und mit eindrucksvoller Musik verschiedener Epochen die Vielsaitigkeit der Gitarre präsentieren.

Rotenbek Trio

Ihr über viele Jahre gewachsenes Zusammenspiel macht jeden Auftritt der drei Klassik-Gitarristen Heike Krugmann, Stefan Rother und Peter Lohse zu einem Erlebnis.

Matthias Strass (Gitarre), Ania Strass (Cello)

In dieser eher selten anzutreffenden Kombination von Gitarre und Cello finden die beiden Musiker ihre ganz eigene musikalische Sprache. Im spannenden Crossover von Worldmusic, Folk und Filmmusik entwickeln sie bisweilen den Klang eines kleinen Kammerorchesters.



André Krikula (Gitarre / Gesang)

Der Gitarrist und Sänger André Krikula interpretiert teils weltbekannte Kompositionen der „Musica Popular Brasileira“. In seinen eigenen Kompositionen und seinem Gitarrenspiel verschmelzen Einflüsse von Flamenco, Neoklassizismus und Jazz zu einer eigenen musikalischen Note.

Ulf Meyer und Christoph Oeding

Das 35-jährige Bühnen-Jubiläum dieses außergewöhnlichen

Duos ist längst abgefeiert, doch diese beiden Gitarristen nehmen sich weiterhin alle Zeit, um mit ihren Instrumenten, in ihren Kompositionen und Improvisationen ihre Geschichten zu erzählen.

Eintritt: 18 Euro
Karten an der Abendkasse,
Vorverkauf über den Bio Markt
Lämmerhof,
Tel. 04543 – 89 11 77 oder
bei „erlebnisreich“ Mölln,
Tel. 04542 – 85 68 80

23.6.

„Meine Seele sei vergnügt“



Sonntag, 17 Uhr
Ratzeburg, St.-Petri-Kirche

„Meine Seele sei vergnügt...“ mit diesen Worten aus der Kantate „Von der Genügsamkeit“ von J. S. Bach überschreiben drei außergewöhnliche Künstler ihr Konzert in der St. Petri Kirche zu Ratzeburg. Der Kirchenraum in seiner seelenvollen Schlichtheit wird gefüllt mit Klängen von Händel, Bach, Rheinberger und anderen Komponisten. Es musizieren die Ratzeburger Sopranistin Susanne Dieudonné, der Organist der St. Petri Kirche, Martin Soberger an Flügel und Orgel und die Geigerin Franziska König. Die besondere Liebe der Sängerin Susanne Dieudonné gehört dem Liedgesang. Dem tragen die drei Musiker Rechnung, indem sie verschiedene Vertonungen des alttestamentarischen Textes „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen...“ aus dem Buch Ruth durch das Programm streuen. Erleben Sie ein Konzert, das von großer Virtuosität und inniger Schlichtheit getragen, Ihren Blick auf die Welt der Musik erweitern wird.

Eintritt: 15 Euro
Vorbestellung über: Divadonna-Verlag, Tel.
04541 – 80 29 39

24.6.

Podium junge Musiker

Montag, 19.30 Uhr
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44,
Theatersaal des Augustinum Mölln

Klavierabend mit Mami Shindo

Die begabte Künstlerin machte 2012 ihren Masterabschluss an der Musikhochschule Lübeck mit Auszeichnungen. Mami Shindo gewann zahlreiche nationale und internationale Musikwettbewerbe. Sie gibt Klavierabende in ganz Deutschland und Japan. Bevor Sie den Rest Europas mit ihrem Spiel verzaubert, stattet sie als gern gesehener Gast dem Augustinum Mölln noch einen Besuch ab. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Rameau, Haydn, Grieg, Chopin und Villa-Lobos.

Eintritt: 6 Euro, für Gäste des Augustinums 8 Euro



Foto: Susanne Dieudonné, Mami Shindo

All you need is love



Donnerstag, 20 Uhr
Gut Basthorst, 21493 Basthorst

*Norbert Saric als John Lennon.

Seine stimmliche Ähnlichkeit zu John ist wirklich verblüffend. So spielte Norbert Saric unter anderem John Lennon in dem Beatles Musical „All You Need Is Love“. Und als Eric Paisley arbeitet er regelmäßig in Nashville mit früheren Musikern von Elvis Presley zusammen.

*Bernd Albrecht als Paul Mc. Cartney.

Beide gründeten in den 90er Jahren die deutsch-englische Formation, die später unter dem Namen Beatles 65 zur besten Beatles-Tribute Band auf der Beatles-Convention in Berlin gewählt wurde.

Dass die Musiker auf den typischen Beatles-Instrumenten spielen, versteht sich von selbst. Leichtigkeit, Spielfreude und große Perfektion wird begeistern und dabei die Zuhörer auf eine fantastische Zeitreise mitnehmen in die Swingin'Sixties. Von der Anfangszeit der Fab Four, von „Love me do“ bis zum Ende der Beatles mit „Let it be“.

Chorkonzert der Musik-Akademie für Senioren

Sonntag, 16 Uhr
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Augustinum

Auf Initiative der Musik-Akademie für Senioren werden sich zum sechsten Mal interessierte Chorsängerinnen und -sänger zum gemeinsamen **Chorsingen im Sommer** treffen.



Der Chor setzt sich aus ca. 35 Sängerinnen und Sängern aus verschiedenen norddeutschen Städten zusammen, die sich jedes Jahr treffen, um in kurzer Zeit unter professioneller Anleitung ein fröhliches Programm einzuüben, das als Höhepunkt in einem Abschlusskonzert dargeboten wird.

Mozart, Pracht, Lange und Lang sind die Namen einiger Komponisten, deren Werke die Sängerinnen und Sänger der Musik-Akademie für Senioren in diesem Jahr zum Leben erwecken. Leitung und Stimmbildung:

Susanne Dieudonné

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen enthält das Jahresprogramm der **MAS**, anzufordern bei:
Barbara Zahn, Tel./Fax 040 – 6 40 88 09,
zahn@musik-akademie.de,
www.musik-akademie.de

4.7.

Den Norden erTasten

Donnerstag, 20 Uhr
21514 Fitzen, Dorfstraße 12, Schönes vom Dorf

Lorenz Stellmacher ist Folkmusiker. Multiinstrumentalist mit Herz und Hand – und meist mit Tasten. Mit einer Vorliebe für nordische Stücke, wobei es ihm um die Stimmungen und Gefühle von Weite und Meer, von Sommer und Winter, von fröhlichen Festen und intensiver Einsamkeit geht, die in den meist traditionellen Melodien und Liedern aus Skandinavien und anderen Regionen anklingen und die er auf seine Art bearbeitet hat. Dazu gesellt sich auch die eine oder andere eigene Melodie.



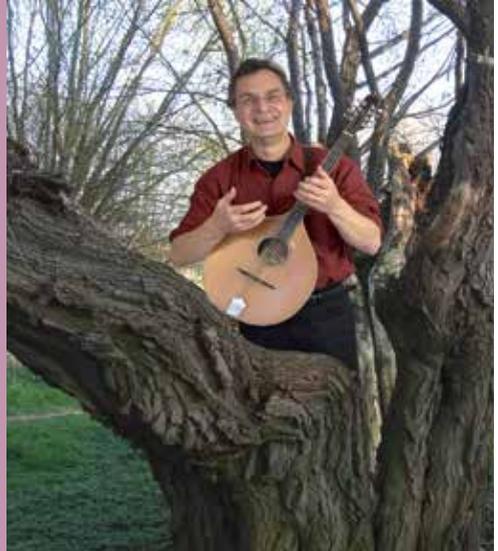
Er singt und nutzt viele Instrumente, um seine musikalische Sicht zu transportieren. In diesem Konzert: Piano, Akkordeon, Nyckelharpa (schwed. Schlüsselfidel) und Dudey (leise Renaissance-Sackpfeife).

Eintritt: 8 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellung unter kuso2013@rzkultur.de

5.7.

Klaus Irmischer: Leven un nich spöken



Freitag, 20 Uhr
23896 Ritzerau, Heubodentheater im Forstgehöft

Ob Lauenburgische Seen oder nordfriesische Nordseeküste – Klaus Irmischer fängt in seinen Liedern die norddeutsche Stimmung ein. Die Natur genießen, dort sein, wo man gerade ist, und mit viel Humor den einen und den anderen Spuk durchleuchten: leven un nich spöken!

Eintritt: 8 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorbestellungen unter kuso2013@rzkultur.de

Sie finden das Forstgehöft zwischen Ritzerau und Duvensee. An der Landstraße gibt es Hinweisschilder zum Abbiegen.

Seminar

Geh' aus, mein Herz und suche Freud

Freitag, 5. Juli, 19 bis 21 Uhr
 Samstag, 6. Juli, 10 bis 18 Uhr
 23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne
 Fredeburg, „Alter Pferdestall“

Ein Angebot für Menschen, die gerne singen möchten.

In diesem Seminar möchte ich allen, die gerne singen (auch denen, die glauben nicht singen zu können, es aber gerne ausprobieren würden) eine Möglichkeit geben, die heilsame Wirkung des Singens zusammen mit anderen Menschen zu erleben. Wir werden einfache Stimm- und Atemübungen machen, Sommer-, Morgen-, Abendlieder und Kanons üben und auch draußen in der schönen Umgebung des Hofes singen.

Singen belebt und erfrischt Körper und Seele. Die Erfahrung, dass sich in einer Gruppe alle gegenseitig stützen und dadurch in kürzester Zeit Wunderbares entstehen kann, macht glücklich, stärkt das Selbstvertrauen und die Lebenskräfte.

Probieren Sie es aus und gönnen Sie sich diese Auszeit vom Alltag!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die einzige Voraussetzung ist Freude am Singen.

Seminarleitung: Julia de Vries
 Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
 Kursgebühr: 95 Euro
 (am Samstag Verpflegung mit biol. Kost von der Domäne Fredeburg)

Um eine verbindliche Anmeldung unter Julia.
de.vries@domaene-fredeburg.de wird gebeten.
 Info: www.domaene-fredeburg.de

Gartenkonzert am Kanal



Samstag, 18 Uhr
 21483 Basedow, Am Kanal 7

„A Kuss Tick“ ist ein Pop-Trio aus Köln. Susanne Krämer (Voc), Gerd Georgii (Git) und Thorsten Kaufmann (Voc, Git) spielen seit 2006 zusammen in einer zwölfköpfigen Coverband in Köln.

Jetzt wollen sie Popsongs mal ohne das große Arrangement spielen, sie auf ihren Kern reduzieren.

Ein akustisches Trio mit zwei Stimmen und zwei Gitarren, mit Musik von Cindy Lauper, Roxette, U2, den Hooters und vielen anderen.

Eintritt frei, Hut geht rum.

Informationen: Tel. 04153 – 59 85 78, sabinekaufmann@email.de,
www.sabinekaufmann.de

6.7.

Feel the Blues



Samstag, 20 Uhr
 23896 Mannhagen, Hauptstraße 8,
 Lämmerhof

Blues der Weltklasse in der Scheune in Mannhagen Georg Schroeter und Marc Breitefelder featuring Tim Engel

Erneut treffen sich zwei Blueslegenden unter dem Motto „Feel the Blues“ in der Scheune des Lämmerhofes in Mannhagen bei Mölln, um den Blues aufs Dorf zu bringen.

Georg Schroeter und Marc Breitefelder, unterstützt am Schlagzeug von Tim Engel, werden die Scheune in Mannhagen zum Beben bringen, wenn sie in ihrer unnachahmlichen Art den „Blues von Kiel“ erklingen lassen.

Eintritt: 16 Euro

Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über den Bio Markt Lämmerhof,
 Tel. 04543 – 89 11 77 oder bei „erlebnisreich“
 Mölln, Tel. 04542 – 85 68 60

6.7.

Jazz-Konzert auf der Elbterrasse

Samstag, 20 Uhr
 21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Terrasse des
 Künstlerhauses Lauenburg

nina leni & nanorange

Mit nina leni & nanorange kommt eine ungewöhnliche, frische Stimme mit sinnlicher und ekstatischer Band zu einem Konzert auf die Elbterrasse des Künstlerhauses nach Lauenburg.

Wer bei „Trio“ automatisch ein Schlagzeug und einen Bass vor Augen hat, der irrt in diesem Fall. In dem Trio der Sängerin Nina Leni treten Stimme, Tuba bzw. Bassposaune und Klavier in einen außergewöhnlichen Triolog. Dabei bildet das groovige und intensive Spiel des Pianisten Martin Hornung mit dem vollen Sound des Bassposaunisten und Tubisten der NDR-Bigband, Ingo Lahme, das Fundament für den ausdrucksstarken Gesang.

Egal, ob sich die Band über den Abba-Hit „Money Money Money“ hermacht, sich in dem Bill-Withers-Song „Use Me“ austobt oder die Kompositionen der Bandleaderin erklingen lässt: Es groovt, es fließt, es swingt, es rockt!

Eintritt: 12 Euro,
 ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf über
 04153 – 59 26 49
 oder an der Abend-
 kasse



Fotos: Schroeter, Breitefelder, Leni

Ratzeburger- Rathaus-Matinée

Zweites Konzert der Ratzeburger-Rathaus-Matinée 2013

Sonntag, 11.45 Uhr
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1, Rathaus

Große Oper im Ratssaal: Dich, teure Halle grüß' ich wieder



Zur zweiten Ratzeburger-Rathaus-Matinée dieses Jahres hat Frank Steinbach vom Ratzeburger Divadonna-Verlag den Konzertpianisten Prof. Martin Schumann eingeladen. Zusammen mit der Sopranistin Susanne Dieudonné wird er in der Mußestunde zwischen Gottesdienst und Mittagessen den Ratssaal des Ratzeburger Rathauses mit Opernklängen erfüllen. Dabei werden beide Künstler es nicht versäumen, auch den großen Jubilaren des Jahres 2013 musikalisch zu huldigen. Die Sängerin Susanne Dieudonné wird anlässlich dieses Konzertes neben anderen Kompositionen auch Arien aus Opern von Verdi und Wagner zu Gehör bringen. Martin Schumann wird bei der diesjährigen Ratzeburger-Rathaus-Matinée auch als Solist zu hören sein.

Einlass ist ab 11.30 Uhr.

Eintritt: 12 Euro an der Tageskasse
Karten: Divadonna-Verlag, 04541 – 80 29 39
Vorverkauf: Tourist-Information Ratzeburg,
Tel. 04541 – 8 00 08 86

KlangWelten



Freitag, 19 Uhr
21514 Büchen-Dorf, Gudower Straße, Ecke
Schwanheider Weg, Marienkirche

Eine musikalische Reise mit dem QUADRIGA Posaunenquartett

Das bei internationalen Wettbewerben mehrfach preisgekrönte Quartett bietet Blechbläsermusik der Spitzenklasse und wurde von Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie gegründet. Die vier Musiker widmen sich gemeinsam seit über 10 Jahren intensiv dem Ensemblespiel. In ihren Konzerten überwinden Carsten Luz, Holger Pfeuffer, Martin Zuckschwerdt und Jan Böhme mit ihren Posaunen mühelos alle Repertoiregrenzen und brechen gemeinsam mit den Zuhörern zu neuen und ungehörten Ufern auf.

Ihr Programm KLANGWELTEN verspricht eine abwechslungsreiche Reise durch die Musikgeschichte: Spannende Interpretationen auf historischen und modernen Instrumenten, Musik aus fünf Jahrhunderten von Komponisten wie John Dowland, J. S. Bach, Jacques Offenbach, Edith Piaf, aber auch jazzige Rhythmen und Harmonien werden an diesem Abend das Tor zur strahlend klingenden Welt des QUADRIGA Posaunenquartetts weit öffnen.

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro

13.7.

Noche de Tango – Inmitten von Klangspektren und Lichtbrechungen

Samstag, 19 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstraße
54, Künstlerhaus Lauenburg

Tango-Sommernacht auf der Elbterrasse

Für ein paar Augenblicke geht es nach Lateinamerika – ein Abend rund um den Tango Argentino auf der Elbterrasse und in der Künstlerbar des Künstlerhauses Lauenburg: Südamerikanisches Flair und Lebensart mit Schellackplatten, Tango-Performances, Tango-Konzert und anschließender Milonga sind ab 19 Uhr auf der musikalisch-atmosphärischen Entdeckungsreise nicht nur zu erleben, sondern auch selber ertanzbar.



Das Tango-Projekt „PRO-YEKTANGO“ wird die Tango-Sommernacht moderieren. Die eingeladenen Musiker entfalten die große Klangbreite des Tangos: Wird der Tango Traditional auf ganz klassische Art und Weise interpretiert (stringTRIOa), so klingt in den Nächten der Boheme der Tango nach Jazz mit dem gewissen Hauch Tango, und electroTangoSample präsentiert neueste DJ-Klangwerke aus Lüneburg.

Und auf der überdachten Elbterrasse sowie in der Künstlerbar sind die Zuschauer und Tangotänzer anschließend herzlich eingeladen, sich bei der Milonga Barrio Bajo tänzerisch den Klängen des klassischen Tangos hinzugeben oder einfach die Atmosphäre zu genießen. Argentinische Spezialitäten bieten auch dem Gaumen passende Freuden.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf über 04153 – 59 26 49 oder an der Abendkasse

„Palmschleusenkonzert“ – Jazz in historischem Umfeld mit dem „Gratkowski-Schubert-Duo“

Sonntag, 17 Uhr
21481 Lauenburg,
Bei der Palmschleuse 6,
Palmschleuse Lauenburg

In Lauenburg befindet sich eine der ältesten, historischen Schleusen Europas aus dem 14. Jahrhundert. Dieser Ort weist eine besondere Atmosphäre und Akustik auf, als Schleuse für die Wahrnehmung von Neuer und traditioneller Musik, als Gelegenheit, in ungewöhnlicher Umgebung ungewöhnlichen Klängen zu lauschen. Inmitten dieses Ortes finden seit 2010 die „Palmschleusenkonzerte“ des Künstlerhauses Lauenburg statt.

Der Altsaxophonist Frank Gratkowski aus Berlin ist zurzeit Kompositionsstipendiat des Künstlerhauses Lauenburg. Das erste Zusammentreffen von Frank Gratkowski und Matthias Schubert (Tenorsaxophon) geht zurück in das Jahr 1983, als beide in Hamburg wohnten. Seitdem kreuzten sich ihre Wege immer wieder an verschiedensten Orten und in diversen Bands. In den zahlreichen Formationen, in denen sie zusammenarbeiteten, entdeckten sie immer wieder ihre musikalische Verwandtschaft zueinander und entschlossen sich



1996, fest als Duo zusammenzuarbeiten.

Beide gehören zur Crème de la Crème des modernen Jazzsaxophons in Europa – beide sind auch in den USA ein Begriff und seit Anfang der 1980er Jahre in internationalen Besetzungen zu hören. Beide Musiker sehen sich nicht ausschließlich als Jazzmusiker, sondern durch ihr gemeinsames Interesse an anderen Musikstilen und Kunstformen, versuchen sie all diese Einflüsse in eine eigene Klangsprache umzusetzen.

Es wird gebeten, Sitzkissen mitbringen. Es stehen auch einige Sitzbänke zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert auf der überdachten Terrasse des Künstlerhauses, Elbstraße 54, statt.

Eintritt: 10 Euro,
ermäßigt 7 Euro

Vorverkauf über
04153 – 59 26 49 oder an
der Abendkasse



14.7.

Klangfarben für die Seele

Sonntag, 17 Uhr
21514 Siebeneichen,
Kanalstraße,
St.-Johannis-Kirche

Sommerlich, leicht und beseelt klingt ein Wochenende voll Kunst- und Kultur in Siebeneichen aus. Wir laden Sie ein in die alte Kirche der Stecknitzfahrer zu Klangfarben für die Seele.

Das **Duo quergestreift** mit **Maike Drenckhahn** (Querflöte) und **Mirco Oldigs** (Gitarre) bietet einen abwechslungsreichen Querschnitt durch verschiedene Epochen und Stile, von barocker Musik Bachs bis hin zu den Tangos Astor Piazzollas. Diese außergewöhnliche Kammermusikbesetzung ermöglicht ungeahnten Klangfarbenreichtum, der Geist und Seele anregt.

Unter anderem werden die "Hamburger Sonate" von C.P.E. Bach spielen, die "Valses Poéticos" von E. Granados und die Suite "Histoire du Tango" von A. Piazzolla erklingen.



Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Karten an der Tageskasse ab 16.30 Uhr, Vorbestellung unter kuso2013@rzkultur.de

Möllner Sommermusiken 2013

23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

Die St. Nicolai-Kirche in Mölln lädt ein, sommerliche Abende mit Musik und Ruhe im Kirchenraum ausklingen zu lassen.

22. Juni, Samstag, 19.30 Uhr

Eröffnungskonzert der Möllner Sommermusiken 2013

Johann Sebastian Bach: Kantate „Brich dem Hungrigen dein Brot“ BWV 39- Jan Dismas Zelenka: Missa Omnium Sanctorum ZWV 21 mit Vokalsolisten, Nicolai-Chor & Orchester, Leitung: Annette Elisabeth Arnsmeier (Vorverkauf der Platzkarten zu 18/15/12 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr ab 22.05.2013 unter www.kirche-moelln.de)

28. Juni, Freitag, 19.30 Uhr

2. Sommerkonzert „Chattin with Bach“ Jazzige Musik im Geiste von J. S. Bach

Konzert für Trompete (Daniel Schmahl) und Orgel (Martin Rathmann) mit Werken von Bach bis Gebhardt
Eintritt: 10 Euro (8 Euro)

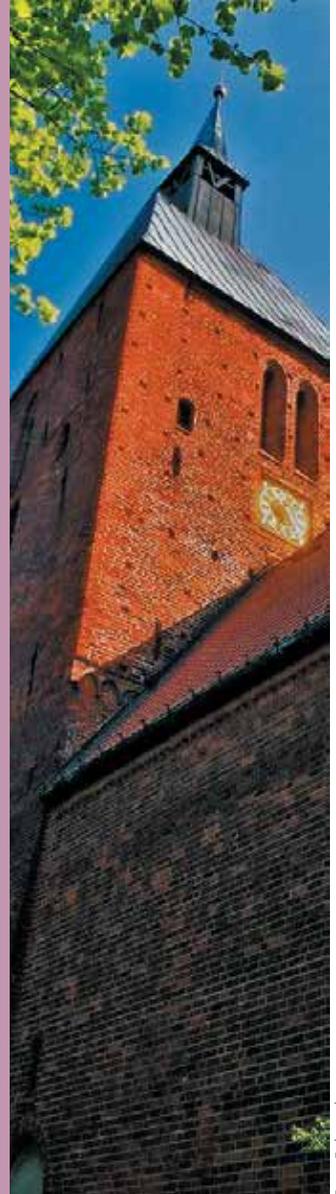
05. Juli, Freitag, 19.30 Uhr

3. Sommerkonzert „Klänge vom Mittelalter bis zur Gegenwart“

Werke von Turlough Carolan, Jacob van Eyck, Diego Ortiz, Georg Philipp Telemann u. a. mit Andrea Battige (Blockflöte) & Stefan Battige (Harfe)
Eintritt: 10 Euro (8 Euro)
12. Juli, Freitag, 19.30 Uhr

12. Juli, Freitag, 19.30 Uhr

4. Sommerkonzert „tango y musette“ mit Bettina Born (Akkordeon)



22.6. bis 17.8.

Möllner Sommermusiken 2013

19. Juli 19.30 Uhr

5. Sommerkonzert „Orgelreise durch Europa“

Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck, Georg Muffat, Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach u. a. mit Sebastian Knebel (Dresden) an der Scherer-Bünting-Orgel
Eintritt: 10 Euro (8 Euro)

26. Juli, Freitag, 19.30 Uhr

6. Sommerkonzert Orgel plus Klarinette

Barocke Sonaten von Georg Friedrich Händel u. a. sowie Romanzen von Oskar Werner, Max Bruch und Josef Gabriel Rheinberger mit Susanne Ehrhardt (Blockflöte & Klarinette) und Annette Elisabeth Arnsmeier (Orgel)
Eintritt: 10 Euro (8 Euro)

2. August, Freitag,
19.30 Uhr

7. Sommerkonzert „Musik aus dem Garten Eden“

Werke von Georg Friedrich Händel, Gregor Joseph Werner u. a. mit Ensemble Marescotti (Uta Singer - Sopran/ Hartmut Ledebauer & Katrin - Blockflöten/ Volker Jänig - Cembalo & Orgel)
Eintritt: 12 Euro (9 Euro)



9. August,
Freitag, 19.30 Uhr

8. Sommerkonzert „Heitere Orgelmusik“

Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Zsolt Gárdonyi (Mozart changes) u. a. mit Annette Elisabeth Arnsmeier an der Scherer-Bünting-Orgel
Eintritt: 8 Euro (6 Euro)

17. August,
Samstag, 19.30 Uhr

Abschlusskonzert der Sommermusiken „Eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte“

Bearbeitungen von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel, Originalkompositionen für Saxophonquartett sowie Werke von Leonard Bernstein und George Gershwin mit CLASSIC4Sax
Eintritt: 12 Euro (9 Euro)

Veranstalter: Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Mölln
Karten an der Abendkasse

Informationen zu allen Konzerten finden Sie unter:
www.kirche-moelln.de

Orgelsommer der Ratzeburger Dommusiken

23909 Ratzeburg, Domhof,
Ratzeburger Dom

Wir laden die Besucher des KulturSommers am Kanal herzlich ein, ihre samstäglichen Kulturstreifzüge durch die Region mit einem Orgelkonzert der Ratzeburger Dommusiken ausklingen zu lassen.

8. Juni, Samstag, 18 Uhr Eröffnung des Orgelsommers

Landesjugendchor Schleswig-Holstein

Musik für Chor, für Orgel und für Chor und Orgel
Christian Skobowsky Orgel
Matthias Janz Leitung

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Schüler 4 Euro

22. Juni, Samstag, 18 Uhr

Orgelkonzert

Improvisation
Domorganist Silvius von Kessel (Erfurt)

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder frei

29. Juni, Samstag, 18 Uhr

Orgelkonzert+ Bordun & Trompette Harmonique

Domorganist Christian Skobowsky

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder frei

6. Juli, Samstag, 18 Uhr

Orgel-Andacht zum Wochenschluss

Gisela Semper (Dresden)
Orgel, Posaunenchor Graupa-Liebethal, Wiebke Gröschel Leitung

13. Juli, Samstag, 18 Uhr

Orgelkonzert

Matthias Jacob (Friedenskirche Potsdam)

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Kinder frei

20. Juli, Samstag, 18 Uhr

Orgelkonzert+ Frühbarocke Musik

Sebastian Knebel Orgel
Heidi Maria Taubert Sopran
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder frei

27. Juli, Samstag, 18 Uhr

Orgel-Andacht zum Wochenschluss

Christian Skobowsky

Karten an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. Für ausgewählte Konzerte ermäßigte Karten

für Schüler, Studenten und Inhaber eines Sozialpasses, Kinder haben freien Eintritt.

Der Vorverkauf für die Hauptkonzerte jeweils drei Wochen vorher über die Buchhandlung Weber Herrenstraße 10, 23909 Ratzeburg, weberbuch@t-online.de, Tel. 04541 – 8 02 68 01

Die Sommerkonzerte der Ratzeburger Dommusiken können Sie auch außerhalb des KulturSommers bis zum 7. September erleben. Informationen zu allen Konzerten: www.ratzeburgerdom.de

8.6.

Rotary Werftkonzert



Samstag, 20 Uhr
Große Werfthalle der Hitzler
Werft, 21481 Lauenburg

5. Benefizkonzert in den Sonnenuntergang: Sehnsucht nach Meer

Erleben Sie die ungewöhnlichen Klänge der Werft: Kräne, Laufkatzen, Metalltore und das Schweißen von Eisen gehen mit den Instrumenten eine Symbiose ein.

In der riesigen Schiffbauhalle hören Sie Maritimes, Folkloristisches, Opernchöre von Giuseppe Verdi, Operettenarien von Robert Stolz, Spanische Tänze und Kompositionen von Thomas Hettwer.

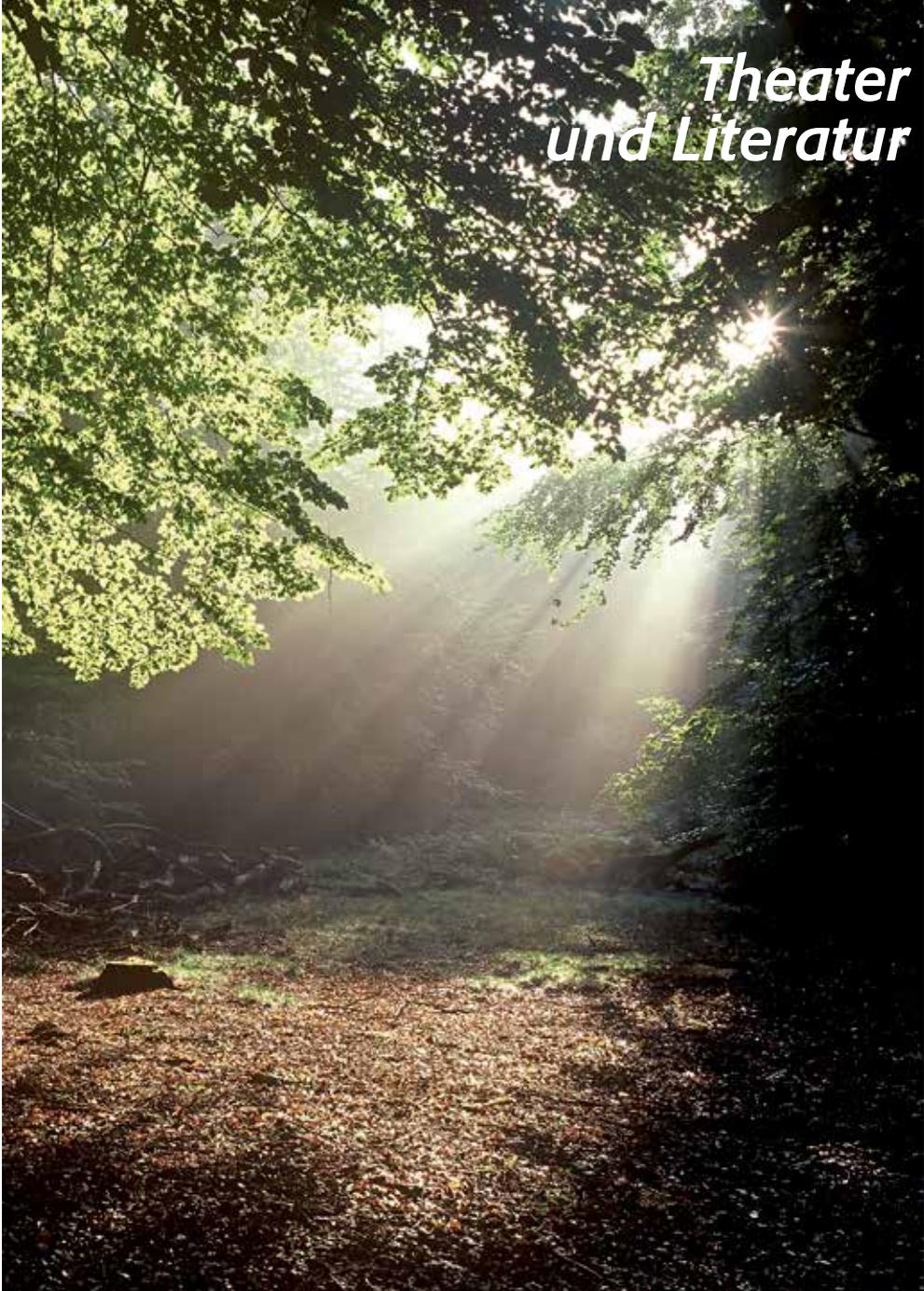
Mitwirkende: Madeleine Lang und Christoph Liebig, Gesang
Linda J. Berg, Sopran
Kerstin Wolf und Thomas Hettwer, Klavier

Instrumentalisten von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg,
St. Barbara-Chor Geesthacht

Leitung, Klavier und Moderation: Wolfgang Hochstein.

Mit dem Erlös unterstützt der Rotary Club soziale Projekte im Südkreis des Herzogtums Lauenburg, insbesondere für Kinder und Jugendliche, um deren Weg in die Zukunft zu fördern. Durch das persönliche Engagement der Mitglieder des Clubs wird sichergestellt, dass die Spenden direkt und ohne Verwaltungsaufwand ihr Ziel erreichen.

Eintritt 20 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro

A photograph of a sunlit forest path. Sunlight rays filter through the dense green foliage, creating a bright, hazy atmosphere. The ground is covered in fallen brown leaves. The text "Theater und Literatur" is overlaid in the top right corner.

Theater und Literatur

21.6.

Der Sturm *Kanu-Wander-Theater nach William Shakespeare*

Freitag, ab 15 Uhr
Schaalseekanal, ab Schmilauer
Brücke (Schmilauer Straße bei
der Abzweigung Farchau)

Ein Schiffbruch ist der Anfang
und die Zuschauer sind ganz
nah dabei, denn sie paddeln
im Kanu-Wander-Theater
an der Geschichte entlang
und erleben in Stationen die
Geschichte von Prospero, der
mit seiner Tochter Miranda auf
einer verwunschenen Insel
lebt. Prospero ist der Herrscher
über eine Insel voller Geister-
wesen. Alles ändert sich, als
der junge Prinz Ferdinand an
diesem Eiland Schiffbruch
erleidet. Eine spannende und
humorvolle Geschichte, vom
Wasser aus zu erleben.

Die Gesamtdauer der Kanu-
fahrt beträgt ca. drei Stunden
mit Zwischenhalt und Gele-
genheit zum Anlegen. Kanu-
gruppen legen zwischen 15



und 17 Uhr alle halbe Stunde
ab. Die Kanutour erfordert
keine besonderen sportlichen
Voraussetzungen, die Gruppen
werden geführt.
Am Ende der Tour können
sich Gäste und Künstler im
Schaalseecamp treffen und
das Erlebnis Revue passieren
lassen. Ein Shuttleservice für
die Rückfahrt an den Einstiegs-
punkt ist möglich.

Es spielen:
Alte Schule e.V., Ballettstudio
Renate Kuppig, Eulenspiegel-
laien, G-Breaker, Napoleonik
e.V., SambaZamba / Samba-
AG des Marion-Dönhoff-Gym-
nasiums Mölln, SingSangSong/
Chor der VHS Schwarzenbek,
Taucher/Siebenbäumen, The-
ater-AG der Lauenburgischen
Gelehrtschule, Theater im
Stall-Cumpany & Kinderthea-
ter und Spieler des Theaters in
der Tabakfabrik

Eintritt: 21 Euro,
ermäßigt 14 Euro
Anmeldung erforderlich.
Reservierungen unter
kuso2013@rzkultur.de
Ihre genaue Startzeit teilen wir
Ihnen rechtzeitig mit.

Beat 'n' Dance 'n' Weill Songs und Geschichten aus der Dreigroschenoper

Samstag, 20 Uhr
21493 Schwarzenbek, Ritter-
Wulf-Platz 1, Rathaus, Festsaal

Mit Rap, Balladen, Breakdance, Rock u. v. m. erobern junge Menschen der Region die Welt aus der Dreigroschenoper, entstanden aus der Londoner Schattenwelt, als Zeitungen noch gesungen wurden genauso wie heute im Rap über Bandenkriege, die Liebe zwischen Feinden, die korrupte Polizei. Eine Bühnenshow mit einer ganz eigenen, jungen und heutigen Sicht auf die Halbwelt, die Liebe und auf Mackie Messer und die Seeräuberjenny.



Eintritt: 3 Euro
Karten an der Abendkasse,
Vorbestellungen unter kuso2013@rzkultur.de

Wir danken Roger Cicero

Beat 'n' Dance ist ein Projekt des KulturSommers am Kanal mit der Stadtjugendpflege Stadt Schwarzenbek und wird gefördert vom Rotary Club Herzogtum Lauenburg

22.6.

Zukünftige Ballett-Stars tanzen im Augustinum



Samstag, 19.30 Uhr
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Theater im Augustinum

Das Bundesjugendballett von John Neumeier auf Tournee im Augustinum

Das seit der Spielzeit 2011/2012 existierende Bundesjugendballett besteht aus acht internationalen Tänzerinnen und Tänzern zwischen 18 und 23 Jahren, die gerade ihre Ausbildung abgeschlossen haben. John Neumeier – Inbegriff der Ballettkultur in Deutschland – ist ihr Intendant. Das Bundesjugendballett, das mittlerweile schon in China und Russland gastierte, hat das Ziel, neue Räume zu bespielen. Sie tanzen an den ungewöhnlichsten Standorten wie Clubs, leeren Schwimmbädern oder Schulen.

Die Tournee ist eine Kooperation zwischen dem Augustinum und dem Bundesjugendballett. Das Publikum im Augustinum wird in den Genuss eines außergewöhnlichen und frischen Programms kommen, das die Compagnie exklusiv erarbeitet hat. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Tanzereignis – ein Feuerwerk für die Sinne!

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, für Bewohner des Augustinums, Kinder und Jugendliche

27.6.

Lesung des Literaturstipendiaten Jan Groh

Donnerstag, 19 Uhr
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus Lauenburg, Galerie

Jan Groh, Literaturstipendiat des Künstlerhauses Lauenburg 2013, liest aus aktuellen Werken in der Galerie des Künstlerhauses.

Jan Groh wurde 1964 in Kiel geboren und wuchs in Hamburg und Siegen auf. Im Sommer 1989 nimmt Groh als Gast an der Hochzeit einer Freundin in Ost-Berlin teil. Groh kommt in Kontakt mit der DDR-Dissidentenszene, die ihn tief beeindruckt. Er erlebt den Wende-Herbst in der DDR aus unmittelbarer Nähe. Die Erlebnisse und Erfahrungen dieser Zeit bilden den Hintergrund des ersten Romans „Colón“ (2001), einem der authentischsten und spannendsten Darstellungen der Wende-Zeit. Grohs schriftstellerische Tätigkeit konzentriert sich auf erzählende Prosa. Hierbei dominiert die lange Form des Romans über Erzählungen, Kurzgeschichten und Bühnenstücke. Grohs Prosa ist von der Verbindung sprachlicher Originalität mit realistischem Erzählen geprägt. Dies gilt auch für seinen noch unveröffentlichten zweiten Roman, „Die rote Stadt“, für den er den 2005 erstmals vergebenen Alfred-Döblin-Werkstatt-Preis der Akademie der Künste, Berlin, erhielt. Jan Groh lebt und arbeitet in Berlin.

Der Eintritt ist frei



Foto: Marcus Renner, Jan Groh

28.6. und 29.6.

Falstaff und die lustigen Weiber Oper auf dem Lande

Freitag + Samstag, 20 Uhr
23899 Segrahn, Hofweg, Gut
Segrahn „Viehhaus“

Derb, frivol und urkomisch ist John Falstaff. Seit Jahrhunderten weiß niemand, warum dieser Kerl, der Lebemann und Prahlschamane, bei den Frauen so gut ankommt. Die Frauen könnten es wissen, die Männer wollen es nicht wissen, aber nach diesem Musiktheaterabend werden Sie es wissen.

Mit Geschichten von Shakespeare, Musik von Nicolai und Verdi wird die Geschichte von einem jungen Opernensemble gesungen und gespielt. Eine furiose Fortsetzung der Oper auf dem Lande auf Gut Segrahn.

Musikalische Leitung
und Instrumentation:

Daniel Moreira

Regie: Vendula Nováková

Dramaturgie: Luise Kautz

Bühne und Kostüme:

Nora Husmann

Gitarre, Komposition und Live-
Elektronik:

Sergio Vasquez Carrillo

Klavier und Korrepetition:

Daniel Gerzenberg

Regieassistent:

Friederike Wrobel

Produktion: Frank Düwel



Frau Eins: Pia Salome Bohnert

Frau Zwei: Pauline Jacob

Frau Drei: Anna Maria Torkel

Frau Vier: Geneviève Tschumi

Falstaff Eins: Daniel Gerzenberg

Falstaff Zwei:

Sergio Vasquez Carrillo

Der Dirigent: Daniel Moreira

Eintritt: 24, ermäßigt 18 Euro

Karten an der Abendkasse,
Vorbestellungen unter
kuso2013@rzkultur.de



Foto: Scharfstein

1.7.

Breakdance – Dein Tanz



Montag, Workshop ab 9.30 Uhr, auf der Bühne ab 16 Uhr
23879 Mölln, Stadthauptmannshof & Kinderstadt Tillhausen im Luisenbad

Workshop für Kids im STADT-SPIEL

Breakdance ist der Tanz von der Straße. Dieser Tanzstil ist Teil der Hip-Hop-Kultur wie Rap und Skateboardfahren. Wie die gesamte Hip-Hop-Kultur ist Breakdance ein weltweites Phänomen der Jugendkultur und für viele Jugendliche ihr Ausdrucksmittel in Musik, Bewegung und Poesie. So weltweit Breakdance von jungen Menschen getanzt wird, entwickeln sich in den unterschiedlichen Regionen der Welt doch unterschiedliche Stile. Wir suchen Deinen Tanz. Für Kids von 10 bis 14 Jahren im STADT-SPIEL.

Die Ergebnisse sind für alle Tillhausener und ihre Gäste zwischen 16 und 17 Uhr auf der STADT-SPIEL-Bühne zu sehen.

11.7.

In der Hütte der Baba Yaga

Donnerstag, 20 Uhr
21514 Fitzen, Dorfstraße 12, Schönes vom Dorf

Ein russischer Abend mit Märchen und Harfenklängen

Wo findet man Zäune aus Menschenknochen und reitet rückwärts auf Pferden? Im russischen Märchenreich geht es nicht gerade zimperlich zu. Umso sanfter erklingen die alten Weisen, von **Andreas Buschmann** auf der Harfe gespielt. Gemeinsam mit der Märchen-erzählerin **Anna Lübsee** werden Sie weit davongetragen in die Welt russischer Hexen und Zauberwesen, in tiefe Wälder und Zaubergärten.

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 9 Euro
Karten an der Abendkasse, Vorbestellungen unter kuso2013@rzkultur.de

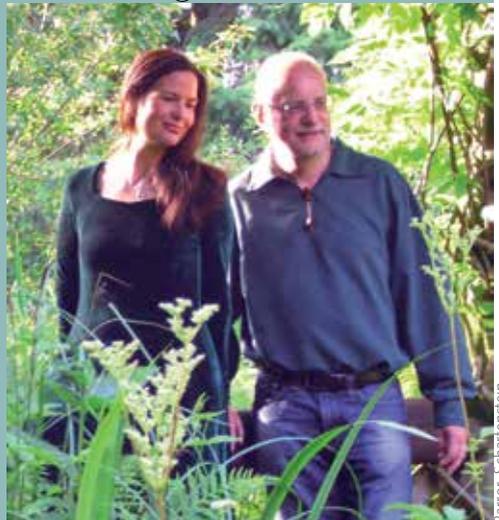


Foto: Baitror, Scharfstein

»Walzer in der Nacht ...« – Camille Claudel – Bildhauerin und Frau

Samstag und Sonntag, jeweils
20 Uhr
23896 Ritzerau, Heuboden-
theater im Forstgehöft

Camille Claudel ist untrennbar mit dem Namen Rodins verbunden, dessen Schülerin und Geliebte sie 13 Jahre lang war. Auf Betreiben ihrer Mutter und ihres Bruders wurde sie 1913 in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen, in der sie die letzten 30 Jahre bis zu ihrem Tod (1943) verbrachte.

Camille lässt in einem fiktiven Gespräch mit ihrem Bruder Paul und ihrem Vater ihr Leben Revue passieren – das Leben einer psychisch Kranken? Oder eher das einer ungewöhnlichen kreativen Frau, für die in der engstirnigen, patriarchalischen Gesellschaft kein Platz war?



Schauspiel von und mit Sibylle Dordel, Regie: Dagmar Thole
Eintritt: 12, ermäßigt 9 Euro
Karten an der Abendkasse,
Vorbestellungen unter Tel.
04543 – 70 26 und
gwen.faehser@posteo.de

Sie finden das Forstgehöft
zwischen Ritzerau und Duven-
see. An der Landstraße gibt es
Hinweisschilder.

30.6.

Literarisch-musikalische Kutschfahrt



Sonntag, 11 Uhr
23896 Ritzerau, Treffpunkt: Forstgehöft
Ritzerau, zwischen Ritzerau und Duvensee

Mit dem Planwagen und zwei stämmigen Schleswiger Kaltblütern geht es im behaglichen Reisetempo durch den Lüb'schen Forst. An einem gemütlichen Platz am Waldrand, unter alten Buchen oder auf einer Lichtung machen wir Halt, und während Sie dort, an einen Baumstamm gelehnt, Ihr Picknick genießen, können Sie dabei Alfons Bocks Bandoneon und Gwendolin Fähsers ausgewählten Texten zum Thema „Auf dem Wege“ lauschen. In diesem Jahr gibt es erstmals eine Erweiterung bei der „Entdeckung der Langsamkeit“: Ein Teil der Reisegesellschaft lässt sich zwischen- durch zu Fuß mitten durch den Wald geleiten, um ihn „auf heimlichen Wegen“ ganz aus der Nähe zu erleben. Bis zum nächsten Rastplatz sind es jeweils ca. 15 Minuten. Von dort aus kann nach Musik und Literatur dann zur Abwechslung wieder die Kutsche bestiegen werden. So kommen mehr Liebhaber des Waldes in den Genuss der sonntäglichen Ausfahrt.

Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldung bei Gwendolin Fähser, gwen.fahser@posteo.de oder Tel. 04543-70 26

Preis: 15 Euro, Familienrabatt auf Anfrage
Picknick und Getränke bitte mitbringen!

14.7.

Salat- und Mordvarianten

Sonntag, 11.30 Uhr bis 14 Uhr
23893 Labenz, Hauptstraße 51,
Antik-Café „bric-a-brac & more“

Literarisch-kulinarisches Duell im bric-à-brac Labenz

Zu sommerlichen Salaten präsentieren Gunter Gerlach und Christoph Ernst Nahrhaftes für Herz und Geist – aus eigener Feder, abwechselnd und gemeinsam, in synergetischem Wettstreit mit der grandiosen Raffinesse der Labenzer Cuisine.

Gunter Gerlach ist eine feste Größe der nord-deutschen Literatur. Kürzlich wurde er mit dem „Ehregläuser“ des Syndikats ausgezeichnet. Gerlach hat seinen ersten Krimi bereits 1984 publiziert und seitdem eine Vielzahl weiterer Romane veröffentlicht. Sein neuester beginnt im ICE nach München. Es geht um einen Serienmörder, der Frauen von Brücken wirft. So heißt denn auch das Buch: „Frauen von Brücken werfen“.

Christoph Ernst verehrt Gunter Gerlach. Außerdem schreibt er Kurzgeschichten und Krimis. Seine „Dunklen Schatten“ werden diesmal jedoch nur auszugsweise mit Bettina Hansmeyers begnadetem Büffet konkurrieren. Dafür rollt der Volvo wieder ...

Eintritt: 19 Euro

Kontakt: Bettina Hansmeyer,
04536 – 89 08 46,
bettina_hansmeyer@freenet.de

Ausstellungen und offene Ateliers



15.6. bis 13.7.

KulturSommer in der Galerie Kunstrausch

Donnerstag + Freitag,
15 bis 17 Uhr
Samstag, 11 bis 13 Uhr
Sonntag, 15 bis 17 Uhr,
und nach Vereinbarung
0173 – 6 25 67 49
23879 Mölln, Hauptstraße 93,
Galerie Kunstrausch

KunsTRaum 7 – Uferlos



Die Künstlergruppe „KunsTRaum 7“ zeigt sich im KulturSommer in der Galerie Kunstrausch in Mölln mit dem Thema „Uferlos“.

Anja Franken, Bruni Jürss, Hans Kuretzky, Heidrun Kuretzky, Wolfgang Walter bilden die Künstlergruppe, als Gast wird Anke Hellberg dabei sein.

„Uferlos“ – eine sommerliche Einladung zur Kunst

Spielerisch, konzeptionell, suchend, fragend, intuitiv, provokativ ... in ganz unterschiedlicher Weise haben sich die Künstlerinnen und Künstler der Galeriegemeinschaft Kunstrausch dem Thema „Uferlos“ genähert. Inspiriert vom Titel des diesjährigen KulturSommers sind in der Atelierarbeit vielfältige Werke entstanden: Bilder, Kalligrafien, Fotografien und Objekte, die das Uferlose als Synonym für das Sprengen von Grenzen, der Vielfalt und der Unermesslichkeit zeigen.

Die Galeriegemeinschaft „KunsTRaum 7“ besteht aus sieben Künstlerinnen und Künstlern, die die Leidenschaft zur Kunst verbindet und immer wieder neu inspiriert.



Müller – die Galerie

Die Vernissage fand bereits am 31. Mai statt.

Veranstaltungen in der Galerie Kunstrausch:

am 21. Juni um 20 Uhr
„Liebes- und Seelenlieder an einem Sommerabend“
Gesang: Meike Siebert,
Piano: Jutta Hardkop

am 29. Juni um 20 Uhr
Lesung mit Christoph Ernst

am 5. Juli um 20.30 Uhr
„Rhythm and Lyrics“, das Trio
aus Lübeck

siehe Seite 18 und 19

als Besonderheit die „Nachtgalerie“

am 29. Juni, 21 bis 24 Uhr
am 13. Juli, 21 bis 24 Uhr,
Finissage

Informationen:
www.kunstrausch-moelln.de



15.6. bis 15.7.

Müller – die Galerie

Montag bis Freitag, 9 bis 12
Uhr + 14 bis 18 Uhr
Samstag, 9 bis 12 Uhr
21514 Büchen, Raiffeisenstra-
ße 3, Gebäude der Post

„Müller – die Galerie“ in Bü-
chen präsentiert sich un-
ter anderem dieses Jahr mit
Kunst von jungen Künstlern
der Gemeinschaftsschule
Büchen der Klassen 9 und
10. Ausgestellt werden eine
breit gefächerte Palette von
Themen wie z. B. Menschen,
Architektur, Naturaufnahmen,
experimentelle Fotografie.

Des Weiteren findet man in
den Ausstellungsräumen „Afri-
kanische Friedenskunst“ aus
Ruanda sowie Schmuck und
Malereien von verschiedenen
Künstlern aus der Region.

Seit der Eröffnung vor einem
Jahr ist „Müller – die Galerie“
ein beliebter Anlaufpunkt für
Kunstfreunde und Ausstel-
ler aus dem norddeutschen
Raum.

Informationen: [www.mueller-
die-galerie.de](http://www.mueller-
die-galerie.de) oder
Tel. 04155 – 49 81 51

15.6. bis 14.7.

Der Büchergarten – Lesen im Sommer

Donnerstag bis Sonntag,
15 bis 18 Uhr
21481 Buchhorst,
Am langen Berg 2

„Buchbilder – versteckt im Büchergarten“

des Oststeinbeker Autors und Illustrators

Andreas Röckener *

Skurrile Tiere und Fabelwesen, die eines gemeinsam haben: ihre Liebe zu Büchern. Die kleinformigen Originale sind in den Regalen des Büchergartens versteckt. Finden Sie sie, während Sie selbst zu einem Buch greifen ...

Mitten im Ausstellungs-Zeitraum wird eine **Midissage** veranstaltet:

am **28.6. um 19 Uhr,**

Lesung mit der Geesthachter Autorin Michaela Furchert „Von Gärten und Büchern“ – Ein literarischer Streifzug durch geheime Gärten ...

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zur Midissage erforderlich bei Ursula Carstens-Lühr
Informationen zum Künstler:
www.roeckener.de



23.+ 30.6. + 14.7.

„Leseklatsch“ im Büchergarten

Jeweils Sonntag,
15 bis 18 Uhr
21481 Buchhorst,
Am langen Berg 2

jeweils 15 bis 18 Uhr

Bücherregale neben Gartentischen laden zum Lesen ein. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen finden Sie schnell eine passende Lektüre, die Sie Ihren Sitznachbarn oder sogar der ganzen Runde vorlesen möchten. Bücherfreunde, Vorleser und Zuhörer sind herzlich eingeladen, auch wenn die Sonne einmal nicht scheint.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zum Leseklatsch bei Ursula Carstens-Lühr erwünscht.

Anmeldungen unter: Tel. 04153 – 55 98 80, c.luehr@buecher-garten.de



ZusammenKunst

SEHNSUCHT

Sonntag, 11 bis 15 Uhr
21502 Geesthacht, Geest-
hachter Straße 101 a, Jugend-
haus DÜNE

ZusammenKunst ist ein Pro-
jekt, in dem sich junge Men-
schen mit ihrer Kunst zeigen
können. Junge Menschen aus
Geesthacht und dem gesam-
ten Kreis Herzogtum Lauen-
burg gestalten mit ihrer Fanta-
sie und ihren Fertigkeiten ein
gemeinsames Ausstellungs-
projekt, das wir im KulturSom-
mer am Kanal zeigen. Beglei-

tet werden die Jugendlichen
in ihrem Schaffensprozess
vom Team des KulturSom-
mers und dem Keramiker und
Künstler Hans Kuretzky.

Gemeinsam sind die jungen
KünstlerInnen auf der Suche
was für sie Sehnsucht ist, was
sie bewegt. In einem gemein-
samen künstlerischen Prozess
finden ihre Sehnsüchte einen
kreativen Ausdruck. In Malerei,
Fotografien, Videos, Sounds,
Mangas, Skulptur, aber auch
in Tanz und Bewegung, mit
Jump-Style und Parcours ent-

steht ein gemeinsames Kunst-
werk, eine bewegende und
bewegte Arbeit, ein Wohnzim-
mer der Sehnsüchte. Ein leb-
endiger Kunstraum, ganz im
Hier und Jetzt, spontan und
überraschend... zu erleben in
einer Vernissage im Jugend-
haus DÜNE in Geesthacht als
ein Kunstwerk im Aufbruch.



18.6. bis 4.7.

20.6., 1.7. und 5.7. bis 7.7.

Inspiration Kindheit Ausstellung von Bruni Jürss

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Vernissage
Täglich, 9 bis 20 Uhr
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Augustinum,
Eingangsfoyer

Wie flüchtig eingefangene Momente der Kindheit wirken die Bilder von Bruni Jürss – Augenblicke, Sequenzen der Erinnerung. In zarten Pastelltönen komponiert, erzählen die Werke von der in Mölln lebenden Malerin Bruni Jürss von ihren Kindheitserinnerungen.

„... in meinen Bildern erlebe ich die Kindheit in ihrer Wirklichkeit und in ihrem Geheimnis“, sagt die freischaffende Künstlerin.

Von dem Gastspiel des Bundesjugendballetts am 22. Juni im Augustinum inspiriert, wird die Künstlerin auch einige ihrer Ballettbilder zeigen. Nach 35 Jahren Berlin ist Bruni Jürss vor drei Jahren in die Heimat zurückgekehrt. Sie hatte zahlreiche Ausstellungen in Berlin, Salzburg, Hamburg, Lübeck und hier in Mölln.



Zu Gast im Atelier der Malerin Lore Piep



Jeweils ab 14 Uhr
23879 Mölln, Seestraße 57

Seien Sie alle willkommen im „Garten der Malerin“. Die lebenslustige und emsige Künstlerin hat auch in diesem Jahr viele Überraschungen für ihre Gäste vorbereitet.

Am Donnerstag, den 20. Juni, wird um 19.30 Uhr der Chor der Brunsmarker Heideleerchen zu einem gemütlichen Abend am See zum Singen zusammenfinden. Am Montag, den 1. Juli wird der Chor der Hamfelde Singers wieder seine letzte Probe vor den Ferien ab 20 Uhr im Garten der Malerin verbringen. Wer Lust hat, mit den beiden Chören zusammen ein wenig zu singen, ist an diesen Tagen besonders herzlich eingeladen.

Und vom 5. bis zum 7. Juli bekommen die Gäste Live-Musik von der Gruppe „Siggi Berger & Töchter“ zu hören. Es singen die 14-jährige Sammy Jo und ihre erst 9 Jahre alte Schwester Sarah Michelle. Das Atelier der Malerin wird jeweils ab 14 Uhr geöffnet sein und alle dürfen sich an diesen Tagen zusätzlich auf eine Tombola mit vielen Überraschungen freuen.

Anmeldung zu den Veranstaltungen und Terminvereinbarungen bei Lore Piep unter Tel. 04542 – 83 50 23

Ausstellung „Dalben 77 – von Enge und Weite“

Freitag, 21. Juni, 18 Uhr,

Vernissage

Donnerstag bis Sonntag,
15 bis 18 Uhr,
23909 Ratzeburg, Theater-
platz 1, Galerie im Glashaus

Sieben Künstler/innen aus dem Norden präsentieren ihre Arbeiten, die in einem Kunstprojekt im Jahr 2012 in Stexwig an der Schlei entstanden sind. Sie setzten sich auseinander mit dem Gegensatz von Enge und Weite. Sie ließen sich vom Realen inspirieren, um es weiterzuentwickeln bis hin zur formalen Abstraktion. Der Bezug zu unserer Region findet sich in dem Zusammenspiel von Wasser und Landschaft, dort wie hier behutsam von Menschen gestaltet, darüber der weite Himmel des Nordens.

Ausstellungskonzeption:
Mechthild Wichmann-Kramp
Moderation: Helmut R. Klein

Die ausstellenden Künstler:
Otto Beckmann – Radierungen, narrative Kunst mit mehreren Bedeutungsebenen
Falko Berendt – Radierungen und Lithografien, reduzierte Abstraktionen
Helmut R. Klein – Acryl und Öl auf Leinwand, Papier, Multimix-media und Monotypien
Hans-Ruprecht Leiß – mehrdeutige, humorvolle, narrative



Otto Beckmann



Falko Behrendt



Helmut R. Klein



Hans-Ruprecht Leiß



Otto Neumeister



Anja Pletowski



Monika Rathlev

Kunst, Traumbilder
Otto Neumeister – Acryl auf Papier, geometrisch abstrahierte Landschaften
Anja Pletowski – Öl auf Leinwand, Radierungen, Zeichnungen, farbstark, abstrahiert

Monika Rathlev – Zeichnungen, Linolschnitte und Radierungen, monochrom, reduziert
Der Eintritt ist frei.
Kontakt: Alice von Borstel,
Tel. 04541 – 69 96

22.6. und 23.6.

Veranstaltungsreihe im Efeuhaus der Galerie mex4art

**Samstag, 22.6., 14 Uhr,
Ausstellungseröffnung
Samstag und Sonntag,
14 bis 19 Uhr**

21481 Lauenburg, Hohler Weg
36, Galerie mex4art

Alexander Rantzaу – Mex
Skulpturen

Gertrud Larsz

Installation

Gabriele Wendland

Malerei, Zeichnungen



Die Arbeiten von Gertrud Larsz haben das Ziel, Kunst und Natur zu verbinden. Da jeder Standort seine eigene Besonderheit hat, erstellt sie nach einer Ortsbesichtigung ihre Entwürfe und entscheidet sich für die Materialien wie Stoffe, Metalle oder Holz und wählt die Farbigeit für ihre Installationen oder Objekte.



Der Maler und Keramiker Alexander Rantzaу (Mex) zeigt die in der keramischen Technik des Raku entstandenen Werke. Der Gestaltungsbogen reicht dabei von mythischen und märchenhaften Figuren, Räumen und Gefäßen bis hin zu expressiven und auch sinnbildhaften Werken. Aus Ton und antiken Holzfragmenten entstehen Kunstwerke, die eine einzigartige Symbiose von Skulptur und Malerei bilden und die Spuren der Zeit nachzeichnen.

Gabriele Wendland zeigt Bilder von Menschen, reale Eindrücke verschiedener Landschaften, Städte, Orte, Menschen und Lebewesen. Es wird aber nicht nur die Realität gezeigt. Nichtmaterielles, pflanzliches, abstraktes, die



Bewegung oder der gedachte Fotoausschnitt entwickelt sich schichtweise in einem Malprozess zu eigenständigen Figuren, Formen und Farbflächen. Gabriele Wendland sammelt Ideen, um diese mit eigenen Vorstellungen, Gedanken und Erinnerungen in eine stark farbige, ungewöhnliche Atmosphäre umzusetzen.

www.wendland.kulturserver-hamburg.de

**Sonnabend, 22. Juni
pecha kucha: 17 Uhr
Dieter Rüffler
Dicke Hose /
Große Unterhose**

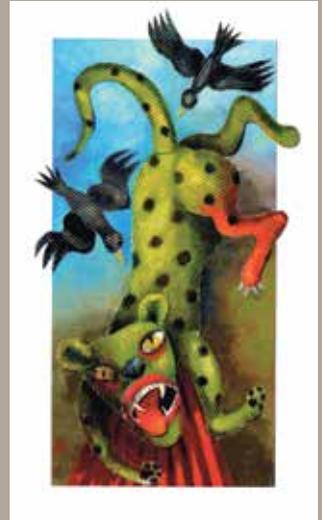
Das Reich der Mitte bläht sich ohne Mittelstand auf – Es gibt iPhone, Facebook und Smog. Smog ist für alle da, Facebook heißt hier „Weixin“ und ist für viele erreichbar, und einige wenige tun das auch schon mal mit iPhone oder iPad. Typische Business News aus

Neue Kunst im alten Haus

21481 Lauenburg
Elbstraße 16

Susanne Anthöfer

zeigt in ihrem Atelier in dem historischen Kaufmannshaus Öl-Collagen. Eine Mischtechnik aus Ölmalerei und vorzugsweise Wellpappe.



Ferner luftig, leichte Monotypien, stark farbige Großplastiken und nicht zuletzt originelle Bücher.

Ihr künstlerisches Interesse gilt dem Menschen, als einem Teil der Natur, und dessen unauf lösliches Eingebundensein in die Polaritäten des Lebens.
Öffnungszeiten
Samstag, 14 - 18 Uhr
Sonntag, 11 - 18 Uhr

dem Reich der Mitte:

* „Smog als Chance – Der Umsatz für Airconditioner und Wasserfilter wächst zweistellig“

* „Mobildienst Weixin: Chinas Anti-Facebook will den Weltmarkt stürmen“

Das Reich der Mitte agiert mit der Wucht von 1,3 Milliarden Konsumenten. Facebook-Nutzer werden zukünftig die Buchstabenfolge „Weixin“ eintippen müssen, um ihre Freizeit zu organisieren.



**Sonntag 23. Juni
Vorführung: 17 Uhr
Mohsen Emkani
Kung Fu Papuya**

– sich ins Gleichgewicht bewegen lassen. Die traditionell asiatische Kampfkunst für Stabilität, Kreativität und Immunität des Körpers in Achtsamkeit. Papuya ist die Kraft der inneren und äußeren Aktivität in Achtsamkeit, Achtsamkeit für sich selbst und andere. Zweck dieser Kampfkunst ist es in erster Linie, den Körper gegen jede destruktive Energie von innen und außen zu schützen.
www.kungfu-papuya.de



**Sonntag, 23. Juni
Lesung: 15 Uhr
Regine Kress-Fricke,
Ticken im eigenen
Rhythmus**

Die Autorin Regine Kress-Fricke aus Karlsruhe zelebriert eine Lyriklesung mit Texten aus ihrem neuen Gedichtband „Ticken im eigenen Rhythmus“ und liest aus einer Erzählung ernsthaften Irrsinns. Das Publikum ist zu eigenschöpferischen Betrachtungen eingeladen.

22.6. und 23.6.

Offenes Atelier Sieglinde Hartmann Rostmalerei



Samstag und Sonntag,
11 bis 18 Uhr
21380 Krukow, Hauptstraße
10, Künstlerkate Krukow
Krukow liegt zwischen Lauen-
burg und Geesthacht, Nähe
Gülzow, 3 km von der B5

Rostmalerei

Sieglinde Hartmann gibt einen Einblick in ihre Arbeiten mit Rost. Sie demonstriert, wie durch die Verbindung von Eisengrund und Oxydationsmittel interessante Rosteffekte auf der Leinwand entstehen. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Rostmalerei überraschen.



„Vom Ufer grüßt ... Seelenland“ hat **Heike Lammerding** zum Thema bei ihren Werken in Öl und Acryl. Die Bilder sind in den Räumen der Künstlerkate und im naturbelassenen Garten ausgestellt.

Die Geesthachter Rezitatorin **Birgit Schuppe** und die amerikanische Saxophonistin **Cynthia Gottlieb** präsentieren Auszüge aus ihrem musikalisch-literarischen Programm „Sehnsucht nach Feigenschnaps“ – groteske und lustvolle, witzige und geistreiche Short Storys.

Wir freuen uns auf viele Besucher und gute Gespräche bei Feigenschnaps, Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei.

Informationen:
Tel. 04139 – 69 99 72,
sieglinde.hartmann@web.de,
www.kuenstlerkatekrukow.de

22.6. und 23.6.

22.6. und 23.6.

Galerie im Kuhstall

Samstag, 11 Uhr, **Vernissage**
Samstag und Sonntag,
11 bis 18 Uhr
21495 Möhnsen, Lankener
Weg 5

Eröffnung und Vernissage der
Galerie von **Jutta Burmester**
im 200 Jahre alten Bauern-
haus.

Zum Motto des diesjährigen
KulturSommers Vom Ufer
grüßt ... Seelenland werden
in der Ausstellung Foto-Arbeiten
mit dem Thema „Spiege-
lungen und Seelenland“ ge-
zeigt.
„Bilder sind der Spiegel der
Seele“



Erlebe die Schönheit deiner
Umgebung zuerst mit den
Augen, dann mit dem Herzen,
bevor du es durch das Objek-
tiv deiner Kamera ablichtest.
Der stimmungsvolle Wechsel
von Licht und Schatten, der
Jahreszeiten und unterschied-
lichen Perspektiven fordern
mich immer wieder von Neu-
em heraus, den richtigen Au-
genblick für das neue Bild zu
finden.

Als Gast nimmt **Christel
Hoerer** aus Geesthacht das
Thema Spiegelungen ebenso
auf, bezieht aber auch Stellung
zu Verfremdung, surrealen Im-
pressionen und Fotocollagen.

Offenes Atelier Claudia Bormann

Samstag und Sonntag,
11 bis 18 Uhr
23909 Ratzeburg,
Forellenweg 3

Claudia Bormann zeigt neue
Arbeiten, die in den letzten
Monaten auf Reisen entstan-
den sind. Während eines
viermonatigen Aufenthalts
in einer Atelieregemeinschaft
in Kapstadt arbeitete sie u. a.
an den von ihr betitelten „african
stereotypes“ sowie an afri-
kanischen Landschafts- und
Tierdarstellungen. Während
der anschließenden 3 Monate
in Brasilien (u. a. am Ama-
zonas) beschäftigte sie sich
bildnerisch mit dem Regen-
wald. Nach Redaktionsschluss
sind noch knapp 2 Monate
in Simbabwe geplant, wo eben-
falls überwiegend Waldbilder
entstehen sollen.



Foto: Jutta Burmester, Foto: Bormann

22.6. und 23.6.

Offenes Atelier Carola Kocik



Samstag und Sonntag,
11 bis 18 Uhr
23919 Berkenthin, Börnberg 2

Mitten in der alten Ortslage von Berkenthin auf der Ostseite direkt am Elbe-Lübeck-Kanal zwischen Kirche und Gaststätte liegt der Börnberg 2. Ein zur Hoflage gehörender Schweinestall wurde 2006 zum Atelier umgebaut. Dort finden in unregelmäßigen Abständen in lockerer Atmosphäre am Wochenende Malkurse der Volkshochschule statt.

Ob Acryl oder Öl, unter fachkundiger Betreuung wird in Farbe geschwelgt. Die dabei entstandenen Bilder der verschiedensten Teilnehmer sollen an diesem Wochenende präsentiert werden.

22.6. und 23.6.

Offenes Atelier Beckmann



Samstag und Sonntag,
11 bis 18 Uhr
23919 Berkenthin,
Am Friedhof 2a/Ecke Berken-
thiner Straße

Wer, von der Kirche kommend, den Elbe-Lübeck-Kanal über die Kirchsteig-Brücke überquert und den gelben Fahnen folgt, gelangt zum Atelier von Jochen Beckmann in der alten Reetdachkate. Hier präsentiert der Bildhauer und Designer Skulpturen und Objektschalen – teils patiniert, teils poliert – und große zum Teil vergoldete Sonnenscheiben.

Gerne verbindet der Künstler altes Eichenholz (z. T. 800 Jahre alt) mit Bronze zu gelungenen Objekten.

Besonders beeindruckend sind in einem Stück gegossene Menschengruppen. Diese berühren die Empfindung und regen durch ihre starke Ausstrahlung zum Nachdenken an.

Lassen Sie die Kunst in dem gemütlichen Ambiente bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen auf sich wirken.

Bei gutem Wetter können die Besucher vor Ort einen Bronzeguss, unterstützt von der Bildgießerei Michael Wittkamp aus Elmenhorst, erleben.

22.6. und 23.6. 22. und 23. + 29. und 30.6.

Offene Galerie Hellbachtal Offenes Atelier Anke Appel

Samstag und Sonntag, 12 bis 18 Uhr
23883 Lehmrade, Möllner Straße 27a

Die kleine, gemütliche Galerie in Lehmrade ist Ausstellungsort für die farbenfrohen Bilder zweier Künstler.

Hier zeigt der naturverbundene **Wolfgang Rieckhof**, der die Ölmalerei bevorzugt, dass ihn die traumhafte Landschaft des Naturparks Lauenburgische Seen immer wieder zum Malen inspiriert.

Gisela Heyn ist fasziniert von den vielen Möglichkeiten der Pastellmalerei. Insbesondere im letzten Jahr entstanden so u. a. wunderschöne Tierbilder, die sie hier zeigen wird.

Die Ausstellung findet sowohl in der Galerie als auch im Freien statt.

Außer an diesem genannten Wochenende kann die Galerie auch an den darauf folgenden Tagen und Wochen besucht werden.

Informationen: Tel. 04542 – 82 22 44



Samstag und Sonntag, 12 bis 18 Uhr
23879 Mölln, Wasserkrügerweg 31

Anke Appel präsentiert sich mit ihren Kunstwerken in ihrer kleinen Malschule **Bildergedanken**.

Sie sehen Kunstwerke, Bilder und Porzellanarbeiten, die neugierig machen, und erleben eine Ausstellung, in der Sie mitmachen können. So stehen Ihnen und auch Jugendlichen Farbe und Papier zu Verfügung, um gestalterisch aktiv zu werden.

Zudem wird Anke Appel vor Ort an einem Bild malen, damit Sie einen kleinen Eindruck von dem Handwerk bekommen.

Auch haben sich die Teilnehmer in der Malschule Gedanken über das aktuelle Thema Seele gemacht und versucht dieses plastisch und gestalterisch umzusetzen. Lassen sie sich überraschen.

Anke Appel möchte alle Besucher mit ihrer Botschaften berühren, ihnen das Gefühl geben, dass Sie etwas an dem Besuchertag mit in ihre Lebenswelt nehmen. Wer sich zum längeren Verweilen angesprochen fühlt, kann sich gerne bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre niederlassen und trifft bestimmt Gleichgesinnte zum Gespräch.

Informationen: Tel. 04542 – 9 06 69 38

23.6. bis 15.7.

Spiel – Raum

Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr,

Vernissage

Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
und am Montag, 16. Juli, zum Abschlussfest
des KulturSommers am Kanal
23879 Mölln, Hauptstraße 150,
Stadthauptmannshof, Medaillongebäude

Jakob Siebert – Fotografie & Installation

Malte Urban – Installation



Jakob Sieberts Fotografien erfassen scharfgeschnitten alltägliche Momente, Landschaften und Architekturen. Sie lenken in fast grafischer Auflösung den Blick auf ihre Strukturen. In Projektionen treten einzelne Bildfolgen in den Dialog mit dem Raum, verwandeln ihn, lassen immer neue Blicke auf die Bildwelten zu und wandeln unser Verhältnis zum Raum ... spielerisch treten wir in immer tiefere Ebenen der Wahrnehmung ein.

Malte Urbans Installation folgt keiner speziellen Thematik. Viel eher wird die Form zum Inhalt und der Betrachter zum Teilnehmer. Es soll eine Modell-Welt in sich sein, die auf ihre Weise funktioniert und den Raum herum für sich selbst einnimmt. So einer neuen Umgebung ausgesetzt, fühlt sich der Betrachter wie auf einem Spielplatz mit Space-Optik.

23.6. bis 15.7.

Götz Fischer – Splitterbilder



Sonntag, 23. Juni, 15 Uhr,

Vernissage

Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr
Freitag, 10 bis 14 Uhr, Samstag 13.7. + Sonntag
14.7., 15 bis 18 Uhr und Montag, 16. Juli,
zum Abschlussfest des KulturSommers.
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof,
Hauptmannshaus/Galerieboden

Ein Baum wie die Russeneiche im Odenwald, ein Raum wie im Dom von Bardowick sind so wenig mit einem Blick zu erfassen wie mit einem einzelnen Foto. Deshalb versucht Götz Fischer den Baum, den Raum mit einer Serie von Aufnahmen abzutasten. Die bis zu hundert Fotos setzt er dann zu einem Bild zusammen. Es braucht mehrere Tage des Auswählens und Kombinierens, kleine Verschiebungen bewirken große Linien oder stören den Gesamteindruck, bis endlich ein „Splitterbild“ entsteht. Der Künstler nennt sie so, weil die Einzelfotos, die Splitter, die Bausteine des neu zusammengefügt Bildes sind.

Vom Ufer grüßt ... Kranichland

Sonntag, 12 bis 18 Uhr
23879 Mölln, Ginsterweg 2c

Ausstellung bei Bruni Jürss

Einen Sommernachmittag öffnet die Malerin Bruni Jürss ihr Haus und zeigt ihre neuen Werke „Kranomanie“, die 2012 und 2013 entstanden sind.

„Auf meinen langen Wanderungen begegneten mir immer wieder die Kraniche und so zogen sie in meine Bilder. Die Kraniche als Symbol für Glück und Freiheit inspirierten mich zu meinen neusten Werken.“

Zu sehen sind großformatige Arbeiten auf Leinwand und „Kleines“ auf Papier, die Werke sind in Acryl, Öl, Aquarell, Bleistift und Tusche gearbeitet.

Bruni Jürss geht es um das malerische Experiment, bei dem gegenständliche Darstellung und freier Ausdruck keinen Widerspruch bilden.



Emotionen: erinnern, auslösen und erhalten



Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr, **Vernissage**

Täglich, 10 bis 20 Uhr

21481 Lauenburg, Elbstraße 2, Jugendherberge
„Alte Zündholzfabrik“

Ausstellung des Foto-Klubs Lauenburg/Elbe e. V.

Mit ihrer Jahresschau werden die Fotografen des Foto-Klub das Thema »Emotionen« entsprechend dem KuSo-Motto beleuchten und den Betrachter möglicherweise auf neue gedankliche Wege mitnehmen.

Im Vergleich zu Stimmungen sind Emotionen relativ kurz und intensiv. Während Stimmungen und deren Auslöser oft unbemerkt bleiben, sind bei Emotionen das auslösende Objekt und die psychologischen, seelischen und physiologischen Komponenten üblicherweise im Fokus der Aufmerksamkeit. So möchten die Fotografen mit ihren Aufnahmen im Fokus sein, um zugleich Anregungen und Gedankenanstöße zu geben.

Die Vernissage des Foto-Klubs Lauenburg/Elbe findet in der Jugendherberge in der zauberhaften Altstadt von Lauenburg statt. Die Fotografen freuen sich auf anregende Gespräche bei einem Glas Sekt oder Orangensaft, kleinen Knabereien und möglichen künstlerischen Überraschungen.

Informationen: www.fotoklub-lauenburg.de

23.6. bis 7.7.

Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“

Sonntag, 23. Juni,
14 bis 18 Uhr, **Vernissage**
Samstag und Sonntag, 14 bis
17 Uhr, Sonntag 7. Juli, **Finis-**
sage

21516 Müssen, Von-Wachholtz-
Weg, Dorfgemeinschaftshaus
„Alte Schule Müssen“ (Haus
der Generationen)

Zum 5. Mal lädt das „Müs-
sener Quartett“ in das „Haus
der Generationen“, dem Dorf-
gemeinschaftshaus, ein.

Wir zeigen Ihnen vielfältige



Kunst:

Corinna Dohrmann

möchte mit ihren „Seelenland-
schaften“ in Acryl zum Verwei-
len, Genießen und Träumen
einladen. Ihr Pferdebild hat
den Titel „Lebenshoffnung“.



Kriemhild Nowozin

versucht mit ihren Porträts von
Menschen, Tieren und Pflan-
zen in Aquarell-Technik die
Verbindung von Wasser und
Land herzustellen. Hier: Eulen-
Porträt

Günter Urban

erinnert an die
„Wirtschaftswunder“-Zeit. Da-
mals zog es die Bürger der
BRD zu neuen Ufern in den
Süden, der durch seine Le-
bensart die Seele beflügelte
– auch im Urlaub. Hier: 2 Esel
lugen hinter Säulen hervor



Horst Walschus

zeigt wieder so genannte Nor-
malitäten in seiner ironisie-
renden Betrachtungsweise,
wobei er von abbröckelnden
Ufern ins zerbrochene Seelen-
land blickt. Hier: ein Schmink-
spiegel mit 10 Lippenstiften für
„Spiegelschminkerinnen“ und
als Gegenstück ein Trinkspie-
gel für „Spiegeltrinker“ mit 8
Schnapsfläschchen



Besuchen Sie uns!
Wir bieten interessante Bilder
und Objekte, Gespräche (Sekt,
Kaffee und Kuchen).

23.6., 29.6. und 30.6.

25.6. bis 3.8.

Offene Workshops in der Galerie Ma(h)lwerk

Time as Illusion



Samstag und Sonntag,
11 bis 16 Uhr
21514 Roseburg, Mühlenweg
24, Galerie Ma(h)lwerk

Wir gestalten Nana-Engel

Anleitung: Birgit Waller, Kreativ-Gestalt-Therapeutin aus Mölln.
Zu den Workshops sind Mitwirkende und Zuschauende recht herzlich eingeladen.
Die Mitwirkenden können sich telefonisch bei Birgit Waller, Tel. 04542 – 16 78, oder bei der Galerie Ma(h)lwerk, Tel. 04158 – 4 63, informieren und anmelden. Materialkostenübernahme. Interessierte dürfen einfach als Zaungäste kommen und schauen. Die Galerie liegt im malerischen Mühltal mit dem Mühltalweiher und dem Liebespfad.

Die Exponate aus diesen Workshops und weitere Nanas, Gemälde, Skulpturen und Fotos werden gezeigt beim **Roseburger Sommerevent Sonntag, 4. August, von 11 bis 16 Uhr.**

Dazu gibt es Musik mit dem Möllner Folkchor Tandaradei, eine Lesung von Inga Sawade und ein sommerliches Buffet mit weiteren Überraschungen. Die Ausstellung ist auch Sonntag, 11. August, 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Infos: Peter Pintatis und Renate Schächinger, Tel. 04158 – 4 63, renateschaechinger@gmx.de

Dienstag, 25.6., 18 Uhr

Vernissage

Montag, 10 bis 16 Uhr,
Donnerstag 10 bis 19 Uhr,
Freitag, 10 bis 16 Uhr und
Samstag, 10 bis 13 Uhr
21502 Geesthacht, Rathaus-
straße 58, Treppenhaus-Galerie
der Stadtbücherei Geesthacht

Thorsten Philipps – Fotografie

Ist die Zeit nur eine Illusion, die durch die Realität mit Leben und Tod entsteht? Gibt es eine reversible und eine irreversible Zeit und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander? Wird Zeit nicht nur im Raum sichtbar? Die Arbeiten des Buchautors und Journalisten Thorsten Philipps versuchen Antworten zu finden. Es geht um die Auseinandersetzung mit dem Phänomen „Zeit“ in einer Zeit, in der immer wieder zu hören ist: „Hab' keine Zeit!“

29.6. und 6.7.

Mit dem Skizzenblock durch Mölln

Samstag, 10 bis 13 Uhr
23879 Mölln, Treffpunkt Cafe am Markt

Erkunden Sie mit **Ruth Oertel**, bis 2007 Galeristin in Hannover – heute Bewohnerin des Augustinum, Mölln mit dem Skizzenblock. Die lebendige Wiedergabe des Objekts macht den Reiz der Skizze aus. Der rasche Wechsel des „Standorts“ ist Voraussetzung für eine ertragreiche Erkundung.
Mitzubringen sind: Skizzenblock, Stifte, Radiergummi, Spitzer oder Messer und, wenn gewünscht, ein kleines Kissen oder ein Klappstuhl.

Teilnehmerbegrenzung: bis zu 10 Teilnehmern
– Anmeldung unter kuso2013@rzkultur.de
Bei Regen fällt die Veranstaltung aus



29.6.

Offenes Atelier Monika Scheer

Sonntag, 11 bis 17 Uhr
23881 Breitenfelde, Wiedenthal 2



Monika Scheer lädt Sie zur einer Begegnung mit Ihren Bildern und Ihrer ganz persönlichen Sicht auf das Motto des KulturSommers ein ... vom Ufer grüßt ... Seelenland

29.6. und 30.6. +
6.7. und 7.7.

Klangreise durch den Skulpturenpark

Samstag, 29. Juni, 11 bis 18 Uhr, **Vernissage**
Samstag + Sonntag, von 11 bis 18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
23881 Koberg, Koppelkaten 5, Skulpturen-
garten – Marianne Schäfer

Skulpturen von Marianne Schäfer
Land-Art von Ursula Freitag
Klangreise von Rigmar Bernhardt

Die Künstlerinnen **Ursula Freitag** und **Marianne Schäfer** präsentieren in ihrer gemeinsamen Ausstellung Skulpturen, Objekte und Installationen.

29.6. und 30.6. + 6.7. und 7.7.

Klangreise durch den Skulpturenpark



Die Land-Art der Künstlerin Ursula Freitag verdeutlicht in ihren Installationen die Beziehung zu der Natur und dem Ort des Geschehens. Das zentrale Thema in der plastischen Arbeit von Marianne Schäfer ist das Verhältnis zwischen Mensch und Natur.

Dabei setzt sie sich über das Material Ton mit den Naturelementen auseinander. Sie stellt die Beziehung, zwischen den Lebewesen und dem menschlichen Sein in den Mittelpunkt ihrer Skulpturen.

Die Klangreise mit **Rigmar Bernhardt** können Sie an allen Öffnungstagen jeweils um 12, 15 und 18 Uhr erleben.

Anmeldung unter Tel. 04543 – 72 80,
www.skulpturen-schaefer.de

Schöpfungswerke und meditatives Gewebe



Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr
23627 Groß Grönu, Bussardweg 7

Offenes Atelier Ingelies Gaertner Hagestein – Weberei

Ingelies Gaertner Hagestein ist eine Weberin aus Norddeutschland, zu Hause zwischen Ost- und Nordsee.

Sie kettet ihre Werke auf angespülte Schwemmhölzer aus Meer, Seen und Fjorden auf. Diese Hölzer haben eine stürmische Lebensgeschichte hinter sich. Vom Wasser gewiegt, von Salz und Sonne gebleicht und gehärtet.

Sie arbeitet mit kostbaren, zumeist handverspinnenen Wollen und Garnen und verwendet Naturmaterialien wie Lochsteine, Flechten, Wurzelwerk, Tierhaar, Vlies. Die ganze Natur hilft ihr beim Hervorbringen ihrer Gestaltungen, die sie vom Schöpfungsgrund der Seele heraufholt – wie eine Fischerin, die ihr Netz hochzieht.

Als Weberin verbindet, knüpft, flechtet, knetet sie am Lebensnetz und erlebt sich als eine Frau, die wider die Zerrissenheit und Abgetrenntheit, wider die Zergliederung und Zerstörung arbeitet, zugunsten größerer, tieferer Lebenszusammenhänge und bereicherender Vollständigkeit. So entstehen offene, in sich bewegte, frei verbundene Web- und Netzwerke als Ausdruck ihrer Sehnsucht nach einem sakral und Natur verbundenen Leben.

29.6.

Raum und Unendlichkeit

Samstag, 15 Uhr
21514 Büchen, Pötrauer Str. 19

Vollendung der Groß-Skulptur „Zeit + Ewigkeit“ durch die Zusatz-Skulptur „Raum + Unendlichkeit“

Mit dieser Gesamt-Skulptur versucht **Ludwig Vöpel** die letztendlich sehr schwer zu erfassenden Begriffe mithil-

fe von Stahl und Stein sowie Linie und Form „begreifbar“ zu machen. Dem Material selbst wohnt ja schon ein hoher Ewigkeitswert inne. Die dann fertige Arbeit braucht eine große Freifläche, um ihre Wirkung zu entfalten.

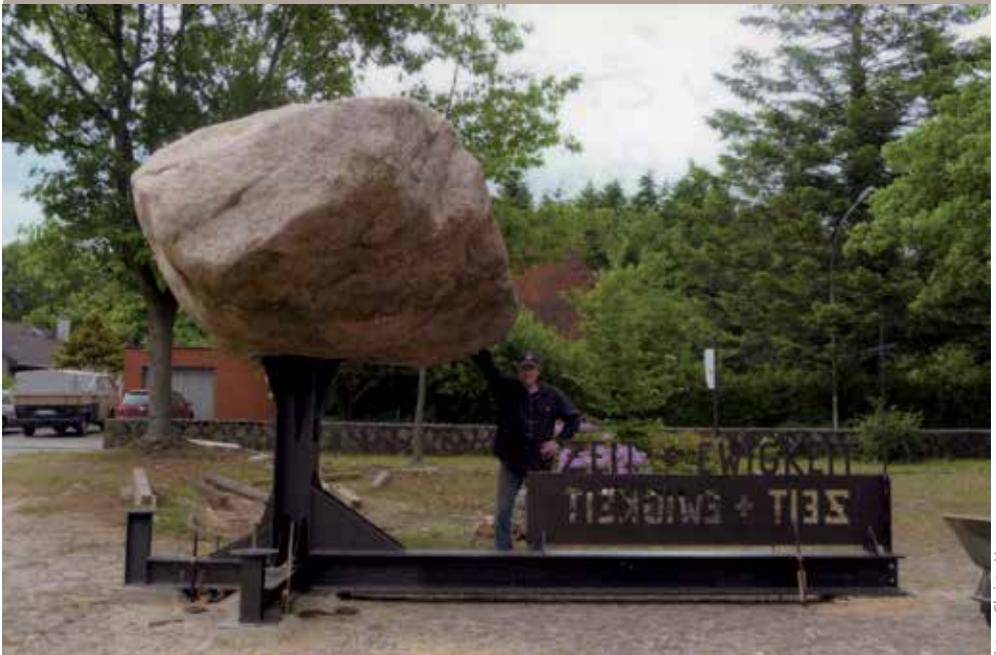
6.7. und 7.7.

Land – Landschaften

Samstag, 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 18 Uhr
21514 Büchen, Pötrauer Str. 19, Galerie Vöpel

Galerie Vöpel

Klein- und großformatige Bilder mit dem Arbeitstitel „Land – Landschaften“. Durch ein Zuviel an Technik, Chemie und Bürokratie ist die Selbstständigkeit und auch der letzte Rest Romantik verloren gegangen.



Fotos: Christa Hoerer

Museum für „Vergessene Arbeit“ in Steinhorst Erlebnistage in einem Museum zum Anfassen

Samstag, 14 bis 17 Uhr
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr
23847 Steinhorst, Schul-
straße 10, Domäne Steinhorst

In der Durchfahrtscheune von 1879 gibt es auf 1400 qm eine umfangreiche Sammlung restaurierter Geräte und Maschinen aus der Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Handwerk, mit denen unsere Vorfahren gearbeitet haben. Als zusätzliche Höhepunkte dürften die Kutschen- und Feuerwehrrabteilungen sowie eine Mägedekammer, die Schultube und ein voll eingerichteter Gemischtwarenladen gelten.

Der Bummel durchs Museum wird für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis. Die Älteren erinnern sich an vieles, das sie noch aus ihrer Kindheit kennen. Die Jungen sehen Dinge, die ihnen völlig unbekannt sind, und tauchen in eine neue (alte) Welt ein. Zudem dürfen Kinder und andere Wissbegierige z. B. einen zentnerschweren Baumstamm anheben, Bürsten binden, bohren, Stöcke schälen, Seile drehen, mit der Dezimalwaage wiegen und Werkzeuge bestimmen. Sie können in der Druckerei aktiv werden, Kaffee oder Korn mahlen, Wäsche mangeln, an einer Kurz-Schul-



stunde teilnehmen oder dem Schuhmacher bei der Herstellung von Schuhen und dem Buchbinder bei seiner Arbeit zuschauen.

Während der Erlebnistage im Rahmen des KulturSommers bieten wir, die ehrenamtlichen Mitarbeiter, Erklärungen oder – wenn gewünscht – Führungen an.

Gerne können die Besucher auch Kaffee, alkoholfreie Getränke und selbst gebackenen Kuchen bekommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern angenommen.

Das Museum für „Vergessene Arbeit“ ist von März bis November an jedem 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Informationen: Wolfgang Bentin, Hauptstr. 80, 23847 Kastorf
Tel. 04501 – 10 62,
wolfgang.bentin@t-online

6.7. und 7.7.

Skulpturenpark auf dem Barkhof

Samstag, 12 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 18 Uhr
21483 Dalldorf, Hauptstraße 1, Barkhof

Werke von Dieter Thieslack

Entdecken Sie ein verstecktes Kleinod in Dalldorf direkt am Kanal. Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr der „Barkhof“ seine Pforten für die Besucher des KulturSommers öffnet. Auf dem 3 ha großen Parkgelände überraschen Sie über 40 Skulpturen aus Keramik, Holz, Eisen und Beton von Dieter Thieslack, die der Künstler in über drei Jahrzehnten geschaffen hat. Der Skulpturenpark lädt seine Besucher zum Wandeln, Entdecken und Verweilen auf einer Parkbank unter alten Bäumen ein. In immer neuen Blickwinkeln erschließen sich Kunst und Landschaft für den Betrachter ... Ein poetischer Zaubergarten, der zu vielen Stunden der Muße und Betrachtung einlädt.



7.7.

Offenes Atelier Christa Hoerer



Sonntag, 12 bis 18 Uhr
21502 Geesthacht, Heideblöcken 16

Skulpturengarten & Fotografie

Verfremdung und Umdeutung von Material sind wichtige Themen in den Arbeiten von Christa Hoerer. Für ihre Skulpturen findet sie Inspiration in vorgefundenen, gegossenen und gestanzten Eisenteilen, die zu etwas Neuem in ihren Skulpturen zusammengeschweißt werden und im Garten zu bewundern sind.

Im September letzten Jahres ist eine neue große Skulptur entstanden, aus sehr unterschiedlichen Materialien. Stahl und Holz gehen eine ungewöhnliche Verbindung ein.

Im Haus der Künstlerin sind in diesem Jahr großformatige Fotografien zum Thema „Spiegelungen“ ausgestellt ... Zwischenwelten und Surreales.

20 Jahre Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgischer Künstler – Offenes Atelier



Samstag, 12 bis 19 Uhr
Sonntag, 11 bis 18 Uhr
21502 Geesthacht, Johannes-
Ritter-Straße/Edmundsthal-
Siemerswalde

Die Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgischer Künstler feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und lädt Sie herzlich ein in ihr gemeinsames Atelier in Edmundsthal, einem großen bewaldeten Areal auf dem Geesthang hoch über der Elbe.

Ursula Langhof zeigt Malerei, Zeichnungen und Collagen in überraschenden Verbindungen mit Verpackungsmaterialien und eigenen Fotoarbeiten.
Hilke Enders, Werke in Öl, Acryl, Pastellkreide, Tusche und experimentellen Drucktechniken mit Holz und Pappe.

Gundel Wilhelm, Malerei, Zeichnung und Drucke. Als Autodidaktin fühlt sie sich frei, mit Material, Techniken und Konzepten zu spielen und zu einem eigenen Ausdruck zu finden.

Holm Lilie, Bleiverglasungen, die eine andere Welt verkörpern, als es sonst so landläufig auf diesem Gebiet geschieht. Arbeiten ohne unnötigen Lärm und ohne Zufälligkeiten, die das Christliche unseres Lebensraumes durchblicken lassen.

Freia Steinmann, Mischtechniken mit Acryl- und Temperafarben, mit Pastellkreiden, Kohle und Wachsmalstiften und Materialien wie Sand, Nägeln, Blei und Fundstücken aus Holz.

So finden Sie das etwas versteckt gelegene Atelier: Sie fahren die Johannes-Ritter-Straße, in Richtung Edmundsthal. Sie passieren ein Torhaus aus rotem Backstein, folgen dem Straßenverlauf, der eine Rechtskurve, dann eine Linkskurve be-



schreibt, und biegen danach links ab bei dem Hinweisschild mit der Aufschrift „Thekla-Haus“. Nach wenigen Metern sehen Sie linker Hand neben einem Parkplatz ein altes rosa gestrichenes Fabrikgebäude mit der Nummer 71. Zu unserer Atelier in der oberen Etage des Hauses führt eine Steintreppe auf der rückwärtigen Seite des Hauses.

6.7. bis 14.7.

Kunst und Kaffee am Kanal

Samstag, 13 bis 19 Uhr
Sonntag, 11 bis 18 Uhr
Montag bis Freitag,
14 bis 18 Uhr
21483 Basedow, Am Kanal 7

Am Ufer des Elbe-Lübeck-Kanals werden die Besucher von Pflanzenseelen, Seelenschiffen und der Seele des Feuers begrüßt. Eine ganze Woche lang wird in Haus und Garten ein vielfältiges Programm geboten.

6. bis 14. Juli

Sabine Kaufmann – Das geheime Leben der Pflanzen

Blütentransformationen in Malerei, Fotografie und Installation. Künstlerische Annäherung an die Schönheit und Magie der Pflanzenwelt.



(www.sabinekaufmann.de)



6. und 7. und 13. und 14. Juli Piet Morgenbrodt – Kontemplative Kunst + Praktisches aus Eisen

Im Garten werden Objekte aus Stein, Holz und Schmiede zu sehen sein: Plastische und kinetische Objekte sowie neue Arbeiten.

www.Seelenschiffe.de

Einige der Arbeiten werden auch in der Woche zu sehen sein.

13. + 14. Juli Ute und Volker Scheibe – Raku-Keramik

Ute und Volker beschäftigen sich seit über 20 Jahren mit unterschiedlichen Brennverfahren. Die Elemente – Feuer, Erde und Wasser – sind durch den besonderen Brennprozess unmittelbar erlebbar und hinterlassen Spu-



ren auf den Keramiken. Sie stellen ihre Unikate aus und informieren über Raku.

6. Juli, 18 Uhr A Kuss Tick – Gartenkonzert am Kanal

A Kuss Tick aus Köln ist ein Trio mit zwei Stimmen und zwei Gitarren. Sie spielen Pop-songs auf ihren Kern reduziert, von Cindy Lauper, Roxette, U2, den Hooters und vielen Anderen.

Schnupper-Kurzkonzerte auch um 15 und 16.30 Uhr.
Eintritt frei, Hut geht rum.

Und sonst noch

Kaffee, Kuchen und kalte Getränke mit Blick auf den Lanzer See, offenes Ökohaus mit Lehmgrundofen
Informationen:

Tel. 04153 – 59 85 78 oder
mail@sabinekaufmann.de
www.sabinekaufmann.de/kkk.html

LeiseLaute vom anderen Ufer

Samstag, 6. Juli, 17 Uhr, **Eröffnung**
Dauerausstellung bis zum 15. Juli
23881 Borstorf, Burgstraße

LeiseLaute
vom anderen Ufer

vom Weggehen und Zurücksehen

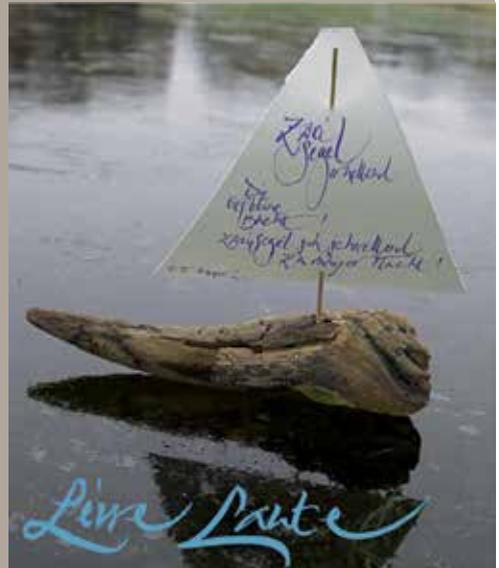
Zwei Segel

Zwei Segel erhellend
Die tiefblaue Bucht!
Zwei Segel sich schwellend
Zu ruhiger Flucht!

Wie eins in den Winden
Sich wölbt und bewegt,
Wird auch das Empfinden
Des andern erregt.

Begehrt eins zu hasten,
Das andre geht schnell,
Verlangt eins zu rasten,
Ruht auch sein Gesell.

C. F. Meyer



Ausstellung in der Landschaft
mit Lyrik, Texten, Kalligrafie und keramischen
Plastiken

Informationen: Heidrun und Hans Kuretzky,
04543 – 3 96

6.7. und 7.7.

Offenes Atelier Stefan Kruse

Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr
23628 Krummesse, Lübecker Straße 56
bei Kaffee und Kuchen im Garten

Die groteske Welt des Stefan Kruse

In seinem Atelier in Krummesse zeigt der Kommunikationsdesigner und Illustrator Ölbilder, Druckgrafiken und Zeichnungen, skurril, geistreich, humorvoll und von charmanter Boshaftigkeit. Seine Bilder zeigen das, was viele denken, aber nicht aussprechen. Stefan Kruse macht seit einigen Jahren mit seinen Bildern in zahlreichen Ausstellungen Furore. Große Anerkennung erhielt er mit seinen Arbeiten auf nationaler Ebene (Preisträger der Ausstellung Grafikatur in Lübben). Darüber hinaus ist er einer der Preisträger der internationalen Biennale für Satire und Humor (Gabrovo, Bulgarien). Im November 2012 war Stefan Kruse Teilnehmer der Endausscheidung des Deutschen Karikaturpreises in Dresden und gehört damit wiederholt zu den besten Karikaturisten im deutschsprachigen Raum (Sächsische Zeitung).

www.atelier-kruse.de



6.7.

Workshop: Zusammen- Schweißen

Samstag, 11 bis 18 Uhr
23899 Kehrsen, Grotn Felln 11

Vater und Sohn / Mutter und Tochter – zusammen-schweißen

Gemeinsam stellt Ihr Euch einer neuen Faszination, dem Schweißen.

Vor Euch zwei Stahlplatten, dann ein gleißendes Licht und aus zwei Platten ist eine geworden ...

Zusammen überwindet Ihr die Scheu vor den fliegenden Funken, der Hitze und dem Strom. Wenn dann die ersten Ängste überwunden sind und Ihr Eurer gemeinsamen Kreativität freien Lauf lasst, entsteht euer Teamsymbol, das Ihr gemeinsam geschaffen habt und das dauerhaft ist. Dauerhaft wie das Team, das Ihr bildet. Das Erlebnis, etwas wirklich gemeinsam zu schaffen und sich gemeinsam einer neuen Herausforderung zu stellen, ohne in die alten Rollenmuster zu fallen, wird eine neue noch festere Bindung zwischen Euch schaffen, Euch zusammenschweißen.

Wir starten am 6. Juli um 11 Uhr und arbeiten bis 18 Uhr. Die Mittagspause bereiten wir für Euch vor. Kaffee, Tee und Wasser stehen jederzeit für Euch bereit.

GeoPark: Dörfer zeigen Stein – Offenes Atelier

Freitag, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
23919 Behlendorf, Kirche Behlendorf

Feldsteinkirche Behlendorf

Selbst erst knappe 800 Jahre jung, zieren die Behlendorfer Kirche doch Milliarden Jahre alte Schätze. Die Feldsteine, aus denen sie erbaut ist, die durch den Bau der Kirche vor der Zerstörung bewahrt wurden, verweisen auf eine Geschichte, die lange zuvor begann. Denn während wir vom Bau der Kirche noch aus historischen Quellen erfahren, entstanden die Steine, die zu ihrem Bau verwendet wurden lange, sehr lange davor. Diese Feldsteine sind Zeitzeugen der Erdgeschichte.

Sie erzählen uns eine Geschichte vom Werden und Vergehen. Vom Aufbrechen des Atlantischen Ozeans und natürlich von den Eiszeiten, die uns diese Steine aus Skandinavien gebracht haben. Wir finden in den Kirchenmauern Spuren der ersten Lebewesen und sogar auch viele Steine, die weit vor dem ersten Lebewesen auf Erden entstanden. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise in die Behlendorfer Vergangenheit, eine Zeit, in der Behlendorf eine weite Reise über unseren Globus gemacht hat, und lassen Sie sich von uns die Steine der Kirche erklären.



Für 75 Euro Kursgebühr erhaltet ihr die technische Einführung in die Arbeit mit Metall, die Materialien für ein Objekt, das ihr aus drei Varianten auswählen könnt, dazu Gestaltungstipps, damit die Sache rund wird. Und ihr seid herzlich zu einem Mittagssbuffet eingeladen.

Information und Anmeldung:
Kerstin Pfeiffer, Tel. 04547-1 59 oder
info@kpfeiffer.de
www.zusammen-schweissen.de

Unkostenbeitrag: 5 Euro/Pers. bzw. 10 Euro/
Familie
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
www.GeoPark-Nordisches-Steinreich.de



13.7. und 14.7.

Kunst und "Krempel"

Samstag 12 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr
21483 Dalldorf, Hauptstraße 25

Aquarelle aus dem Nachlass von **Ingeborg Mustert Eiben** (1919-2009).

Sie war nicht nur eine regional, sondern auch international bekannte Künstlerin, die ein Kunststudium an der Kunsthochschule Hamburg absolvierte, während ihres Lebens mehrere Kunstausstellungen gab und über zehn Jahre an Volkshochschulen Aquarellunterricht erteilte.

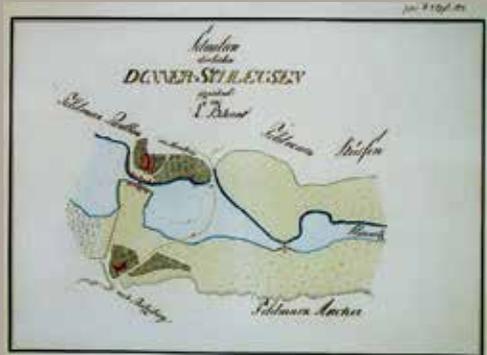
Die Motive ihrer Werke leben mit der Natur und ihrer Heimat in Elb- und Meerlandschaften sowie Blumen in allen Variationen, die durch die Aquarellmalerei ihren zarten Charme wiederspiegeln.

Dazu lädt Gastgeberin Angela Wilckens zu einem kleinen privaten Flohmarkt und sorgt fürs leibliche Wohl mit Kaffee, Tee und Kuchen unter Apfel- und Birnbäumen.



2.8.

GeoKultur: Die Stecknitzfahrt



Freitag, 18 bis 21 Uhr
23879 Mölln, Start am Stadtsee

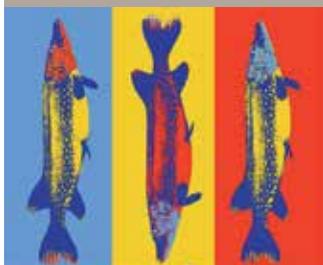
Kommen Sie mit auf eine spannende Reise und begleiten Sie uns auf einem Stück der Stecknitzfahrt, dem ältesten nordeuropäischen Wasserscheidenkanal. Lassen Sie sich dabei entführen in die Welt des mittelalterlichen Salzhandels zwischen den Hansestädten Lüneburg und Lübeck und in die Welt der mittelalterlichen Baukunst, die die Kammerschleuse hervorbrachte, die noch heute ein Standard in der Schleusentechnik ist. Erleben Sie vom Wasser aus, wie die glazial geprägte Landschaft den Weg für diesen Kanal vorgab und wie dies im Zusammenhang mit dem Aufstieg Lübecks steht. Der Experte für die Stecknitzfahrt, Dr. Goldammer, hat hierzu viele spannende Geschichten zu erzählen.

Der GeoPark Nordisches Steinreich veranstaltet zusammen mit dem Förderkreis Kulturdenkmal Stecknitzfahrt e. V. diese Fahrt.

Preis: 17 Euro
Anmeldung bei Schiff und Boot Mölln, Tel. 04542 – 38 88 oder kontakt@bootsvermietung-moelln.de.

13.7. bis 4.8.

Dörfer zeigen Kunst 10. Ausstellung



Jeweils Samstag und Sonntag,
13 bis 18 Uhr
Alle Ausstellungsorte sind zeit-
gleich geöffnet.

23909 Albsfelde

An Soot 13, „Spritzenhaus“
Petra Laux-Kruschinski, Micha-
el Kruschinski, Gitta Wald
Malerei, Schmuck und Foto-
grafie.



23909 Bäk

Am Dorfgemeinschaftshaus,
Dorfgemeinschaftshaus
Ille Dieckvoß, Leonhard Ehlen,
Annette Fabinski, Renate Schi-
chold, Susanne Zinke, Ulrich
Zinke.
Malerei, Objekte & fotogra-
fische Arbeiten.

23919 Behlendorf

Am Brink 1, Gemeindezen-
trum „Brinkhuus“
Jochen Beckmann, Günter
Grass, Mechthild Hempel, Illo-
na Kelling, Ekaterina Klik, Udo
Schulz, Änne Stange
Plastiken & Skulpturen aus
Bronze, Druckgrafiken, Malerei
& Collagen, Kugelschreiber-
zeichnungen.

23883 Brunsmark

Dorfgemeinschaftshaus,
Dorfstraße
Frank Giese, Joachim Palm,
Olaf Plantener
Malerei & figurliche Zeich-
nungen und Porträts in Kohle,
Tusche und Grafit.

23911 Buchholz

Dorfstraße 30, Knabjohann's
Scheune
Elsbeth Buchfeld, Sabine Bur-
mester, Luise Lehmann, Helga
Ludwig, Christof Müller, Maren
Ruf, Klaus-D. Sehlcke, Maren
Utzolino.

Ausstellung „Kuck ma!“ 2004
- 2013, Werke der letzten
10 Jahre
Malerei in unterschiedlichen
Techniken, Collagen, Foto-
grafie, Objekte, Installation,
Skulpturen, Makrofotografie,
Zeichnungen und Schmuck-
design.



19205 Dechow

Molkereistraße 1, Gläserne
Molkerei
Sabine Burmester, Meinhard
Füllner, Liane Kalugin, Sabine
Römer
Malerei & Objektkunst.

23909 Fredeburg

Domänenweg 1, Domäne
Fredeburg
Katja de Vries, Carola
Schlender, Hilke Wegner
Holz- & Filzarbeiten, Fotografie.

Dörfer zeigen Kunst 10. Ausstellung

23911 Groß Disnack

Dörpstraat, Dorfgemeinschaftshaus
Jutta Ball-Zanger, Peter Eingrüber, Annette Gräper, Marleen Grell, Christa Jenkel, Karin Mund, Iris Wunderlich
Bilder in Acryl und Öl, Strickarbeiten, Kunstschmiedearbeiten, Pappmache, modernes Kunsthandwerk mit Holz, Keramik.

23627 Groß Grönau

Berliner Straße, Ev.-Gemeindezentrum
Gisela Andres, Siegfried Bausch, Ulrike Bausch, Jürgen Blenk, Sigrid Dechant, Tatjana Lietzler, Thorsten Skutta, Kristine Wickert, Peter Wickert
Malerei, Fotografie, Objekte, floristische Kostbarkeiten, Bildhauerarbeiten, Keramik und neues Scrimshaw.
Sonderausstellung: Kirche St. Willehad aus Sicht der Künstler.



23627 Groß Sarau

Klempauer Straße, Dorfgemeinschaftshaus
Georg Heilmann, Sarah Stornowski, Richard Schult, Gr. Sarau Malgruppe
Landschaftsfotografie, Glasfensterbilder, Bilder in Acryl und Öl
Die Ausstellung endet bereits am 28.7.

23883 Neu-Horst

Alter Gutshof 6
Helga Beh, Ursula Braun, Yvonne Hernes-Maraun, Ingeborg Kalies, Peter Röhl
Floralcollagen in Acryl & Mischtechnik, Land & Leute – Porträt Darstellungen, Bilder auf Leinwand in Öl & Acryl, Collagen in Acryl
Feuer, Wasser, Luft & Erde – Interpretationen über das Gedicht „Versuch es“ von Wolfgang Borchert von: Beate Kaniß – Acrylmalerei – Heidrun Kuretzky – Kalligrafie, Peter Röhl – Fotografie.

23883 Klein Zecher

Müllerweg 1, Café Alte Schule
Antje Ladiges-Specht – Arbeiten im Zen.

23883 Klein Zecher

Dorfstraße, Dorfgemeinschaftshaus
Marianne Schäfer
Skulpturen (Raku).



19205 Kneese

Hauptstr. 8a, Dorfgemeinschaftshaus
Brigitte Homuth, Famona Stein, Akteure vom Lebenshilfswerk Hagenow, Arche-Hof Domäne Kneese
Öl- und Acrylbilder, Skulpturen und Bilder zum Thema „Gartenzwerge“

23911 Mustin

Dorfstraße 27, Dorf- und Tourismuszentrums „Uns Dörpshuus“

Gesine Biller, Thomas Biller, Anke Borgwardt, Gabriele Röttgers, Johanna Kaminsky, Wolfgang Merkel, Beate Prüß
Malerei, Patchwork, Fotografie,

13.7. bis 4.8.

Dörfer zeigen Kunst 10. Ausstellung

Grafiken & Illustrationen
Die Ausstellung endet bereits
am 20.7.

23911 Salem

Seestraße 44, Gemeindezen-
trum

Rudolf Ambrosius, Alice von
Borstel, Eve-Doris Böhm,
Magda Daberkow, Gabriele
Kamps, Mara Krovecs, Kornel-
ia Mrowitzky, Angela Petschull,
Kurt Plath, Klaus Schneller,
Hildegard Seyffert
Malerei in verschiedenen
Techniken, Skulpturen, Foto-
grafien

23883 Seedorf

Dorfstraße, Sporthalle Seedorf
Anita Erdmann, Ria Henning-
Lohmann, Margret Hesseln,
Margot Schacht
Blütenpracht und Teddys,
Fotografie, Collagen und Kera-
mik, Porzellanmalerei

23883 Seedorf OT Groß Zecher

Zur Kutscherscheune
Sabine Duwe, Ute Jung, An-
drea Schlabes
Patchwork, Makrofotografie,
Schmuck

23883 Sterley

Alte Dorfstraße 35, Kulturzen-
trum „Alte Schule“
Kerstin Alves, Angelika Feld-
ner, Traude Fiebig, Julia Mär-
ker, Paul Spath, Alice von



Borstel, Glashaus-Atelierge-
meinschaft
Nadel- & Pinselwerk, Objekte,
Malerei & Fotografie

19217 Thandorf

Dorfstraße, Dorfgemein-
schaftshaus
Olivia Althaus-Apmann, Su-
sanne Köttgen, Dr. Ute Licht,
Kerstin Lorenz, Hanne Wilberg
Materialcollagen mit Acryl, De-
signobjekte, Schriftbilder, Ma-
lerei, Raumobjekte, Schmuck,
Weidenflechtkunst, Fotografie

23911 Ziethen

Kirchstraße 21, Pfarrscheune
Mitglieder der Vita-Malgrup-
pe des DRK-Krankenhauses
Mölln-Ratzeburg gGmbH:
Gerda Brüggemann, Jutta
Büsch, Hanna Düßler, Ulla Ja-
kobs, Margrit Krummrey, Lydia
Levina, Irmgard Pidde, Beate
Schiffmann, Helga Strobach

Dörfer zeigen Kunst 2013 Besondere Veranstaltungen:

13.7. und 14.7., 13 bis 18 Uhr
Groß Disnack,
Schmeedberg 1
Offene Werkstatt: Schmiede
EISENZEIT – Schönes aus
Metall

**13.7. und 14.7.,
14.30 bis 17.30 Uhr**
Bäk, Am Dorfgemeinschafts-
haus, Dorfgemeinschaftshaus
Workshop Aquarellmalerei
begleitet von Annette
Fabinski, Teilnehmerzahl max.
9 Personen, Anmeldung:
info@pp-fabinski.de

13.7., 15 Uhr
Buchholz, Dorfstraße 30,
Knabjohann's Scheune
Vernissage mit „Sehhilfe“
„Kuck mal!“
2004 - 2013, Werke der
letzten 10 Jahre

13.7., 15 Uhr
Groß Grönau, Berliner Straße,
Ev. Gemeindezentrum
Vernissage
Sonderausstellung: Kirche
St. Willehad aus Sicht der
Künstler

14.7., 13 bis 18 Uhr
Treffpunkt: 23909 Ratzburg,
Amt Lauenburgische Seen,
Fünfhausen 1
Geführte Radtour mit Archivar
Christian Lopau, Fahrstrecke
ca. 25 km

Ratzburg – Buchholz –
Gr. Sarau – Gr. Disnack
Anmeldung: 0151 55117371

20.7., 13 bis 18 Uhr
Treffpunkt: 23909 Ratzburg,
Amt Lauenburgische Seen,
Fünfhausen 1
Geführte Radtour mit Archivar
Christian Lopau, Fahrstrecke
ca. 28 km
Ratzburg – Ziethen – Mustin
– Dechow – Bäk
Anmeldung: 0151 55117371

**20.7. und 21.7.,
13 bis 17 Uhr**
Bäk, Am Dorfgemeinschafts-
haus, Dorfgemeinschaftshaus
„Aktion in Ton“ – Besucher
können unter Anleitung in Ton
gestalten.
Anmeldung nicht erforderlich



27.7., 13 bis 18 Uhr
Treffpunkt: 23909 Ratzburg,
Amt Lauenburgische Seen,
Fünfhausen 1
Geführte Radtour mit Archivar
Christian Lopau, Fahrstrecke
ca. 35 km
Ratzburg – Salem – See-
dorf – Sterley – Neu-Horst -
Brunsmark
Anmeldung: 0151 55117371

27.7., 15 bis 16.30 Uhr
Behlendorf, Am Brink 1, Ge-
meindezentrum „Brinkhuus“
Kinder-Malwettbewerb,
Anmeldung mit Altersangabe
des Kindes unter
mechthildhu@gmx.de

3.8., ab 19 Uhr
Bäk, Badestelle
„Offenes Singen“ mit dem
wunderschönen Blick auf den
Ratzburger Dom. Anschlie-
ßendes gemütliches Beisam-
mensein und Grillen.
Veranstalter: Gemeinde Bäk.
Anleitung durch Herrn Studi-
endirektor Holger Martens.

4.8., 14 bis 17 Uhr
Behlendorf, Am Brink 1,
Gemeindezentrum
„Brinkhuus“
Café mit Musik des
„Behlendorf-Flötett“

Museen



Museen im Herzogtum Lauenburg

Der KulturSommer am Kanal lädt seine Besucher ein, die Region in all ihren geschichtlichen und kulturellen Facetten in ihren Museen kennenzulernen.

In Städten, Dörfern, auf dem offenen Lande ... überall gibt es Geschichte und Geschichten, Kunst und Kultur, die Lebens- und Arbeitswelten auf und um den Kanal, die Schifffahrt, die Menschen, die hier lebten und leben, und vieles mehr zu entdecken.



Kreismuseum Herzogtum Lauenburg

23909 Ratzeburg, Domhof 12
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 13 + 14 bis 17 Uhr
Erwachsene: 1,50 Euro,
Schüler und Studenten:
0,50 Euro
Bis zum 1.7. Sonderausstellung: Ratzeburg-Ansichten aus sechs Jahrhunderten

Informationen:
Tel. 04541 – 86 07-0, Fax
04541 – 86 07-10,
kreismuseen-rz@t-online.de,
www.kmrz.de

A. Paul Weber-Museum

Kritische & satirische Graphik
23909 Ratzeburg, Domhof 5
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 13 + 14 bis 17 Uhr
Erwachsene: 1,50 Euro,
Schüler und Studenten:
0,50 Euro
Bis zum 31.7. Sonderausstellung: Webers „Mecki“ Igel-Bilder von A. Paul Weber aus sechs Jahrzehnten
Informationen:
Tel. 04541 – 86 07 20, Fax
04541 – 86 07 10,
kreismuseen-rz@t-online.de,
www.weber-museum.de

Ernst Barlach Museum

23909 Ratzeburg,
Barlachplatz 3
Dienstag bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Erwachsene: 5 Euro, Schüler
und Studenten: 4 Euro
Informationen:
Tel. 04103 – 91 82 91, Fax
04103 – 9 71 35,
kontakt@ernst-barlach.de,
www.ernst-barlach.de



Möllner Museum Historisches Rathaus

23879 Mölln, Am Markt 12
Montag bis Freitag, 9 bis 19
Uhr, Samstag und Sonntag 10
bis 17 Uhr
Erwachsene 2 Euro, Kurgäste
(mit gültiger Kurkarte) 1,50
Euro, Kinder (6 - 14 Jahre)
1,50 Euro, Familienkarte 5
Euro sowie Ermäßigungen für
Gruppen
Die Eintrittskarte ist auch im
gegenüberliegenden Eulenspiegel
Museum gültig.
Informationen:
Tel. 04542 – 83 54 62,
Fax 04542 – 83 65 03,
info@moellner-museum.de,
www.moellner-museum.de

Eulenspiegel Museum

23879 Mölln, Am Markt 2
Dienstag bis Freitag, 10 bis 13
Uhr + 14 bis 17 Uhr, Samstag
bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr
Erwachsene 2 Euro, Kurgäste
(mit gültiger Kurkarte) 1,50
Euro, Kinder (6 - 14 Jahre)
1,50 Euro, Familienkarte 5
Euro sowie Ermäßigungen für
Gruppen

Museen im Herzogtum Lauenburg

Die Eintrittskarte ist auch im gegenüberliegenden Historischen Rathaus gültig.

Informationen:

Tel. 04542 – 82 93 71,
Fax 04542 – 83 65 03,
info@moellner-museum.de,
www.moellner-museum.de



Museum im Kuhstall – Vergessene Arbeit

23847 Steinhorst,
Schulstraße 14
Mittwoch, 9 bis 12 Uhr,
Führung 10 Uhr
An jedem 1. Samstag im
Monat (März bis November),
14 bis 17 Uhr,
Führung, 15 Uhr,
Führungen für Gruppen nach
Absprache. Eintritt frei!
Spenden sind erwünscht!
Informationen bei Wolfgang
Weber, Tel. 04536 – 7 21,
Fax 04536 – 17 39

Priesterkate Büchen

21514 Büchen-Dorf,
Gudower Straße 1
Dienstag, Donnerstag, Freitag
sowie jeden 1. und 3. Sonntag,
14 bis 17 Uhr (während
der Sonderausstellung jeden
Sonntag geöffnet)
Hausbesichtigung 0,50 Euro;
Eintrittspreise während der
Sonderausstellung: Erwachsene
3 Euro, Kinder 2 Euro
22.6. bis 19.8. Sonderausstellung
mit Cartoons von
„Tetsche“
Informationen:
Tel. 04155 – 61 14 und 80
09-15, Fax 04155 – 39 41
und 80 09-99,
heinz.bohlmann@gemeinde-
buechen.de,
www.amt-buechen.eu



Lauenburger Elbschiffahrtsmuseum

21481 Lauenburg/Altstadt
Elbstraße 59
Täglich von 10 bis 17 Uhr
Das Museum wird nach umfangreichen Restaurierungs-

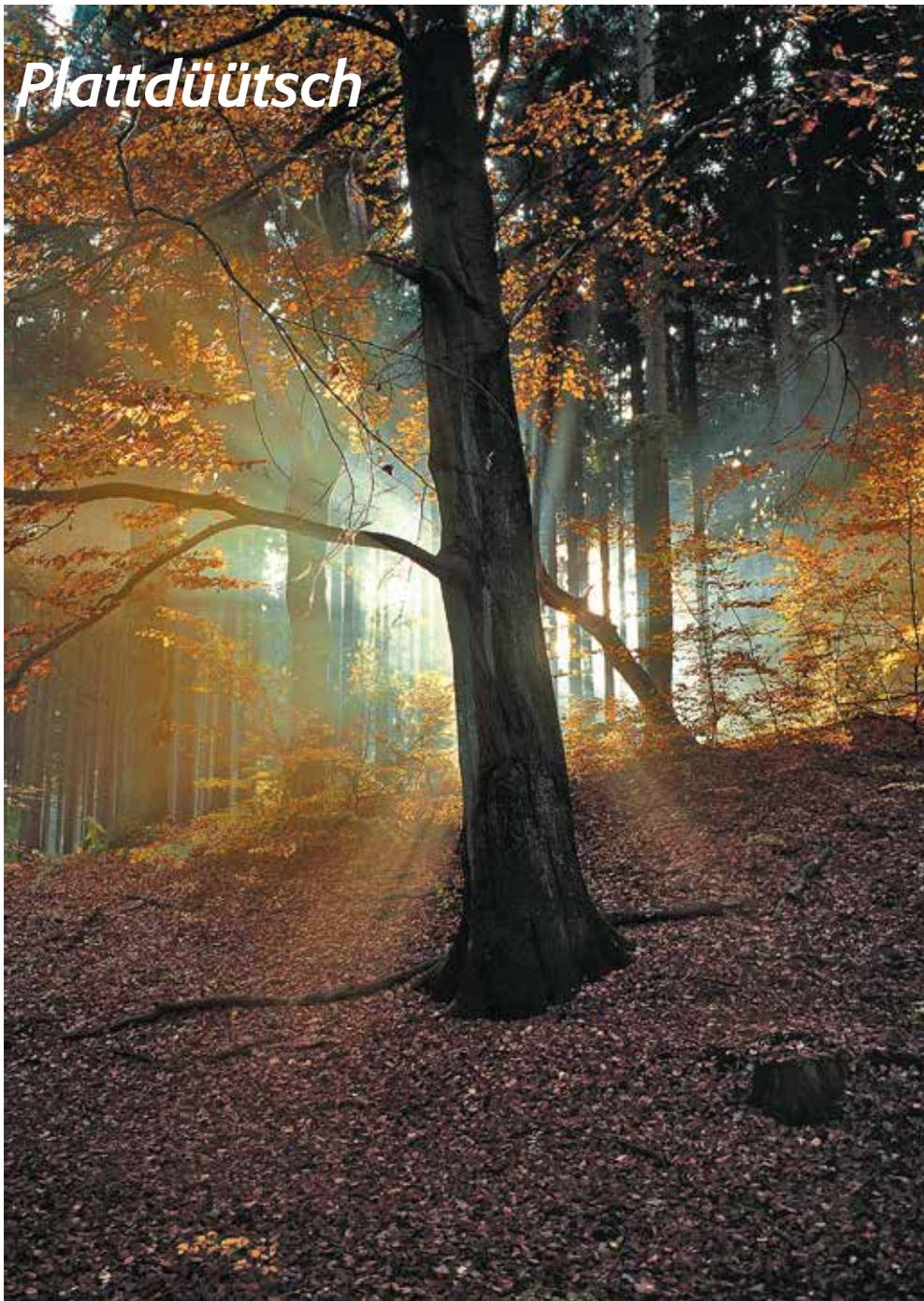
und Erweiterungsarbeiten im Sommer wiedereröffnet.
Informationen:
Tel. 04153 – 59 99 35, Fax
04153 – 55 07 54,
www.elbschiffahrtsmuseum.de

GeesthachtMuseum im Krügerschen Haus

21502 Geesthacht, Bergedorfer
Straße 28
Montag bis Freitag, 10 bis 18
Uhr, Samstag und Sonntag,
11 bis 17 Uhr
Erwachsene 2 Euro, Kinder
und Rentner 1 Euro
Informationen:
Tel. 04152 – 83 62 58,
Fax 04152 – 7 89 67,
museum@geesthacht.de,
www.geesthacht.de

Über diese Auswahl hinaus öffnen für Sie viele andere Museen im Herzogtum Lauenburg die Türen. Informationen zu allen Museen finden Sie unter www.hlms.de oder www.rzkultur.de

Plattdüütsch



Plattdüütsch in de Kark

Plattddeutsche Sonntags-Predigten

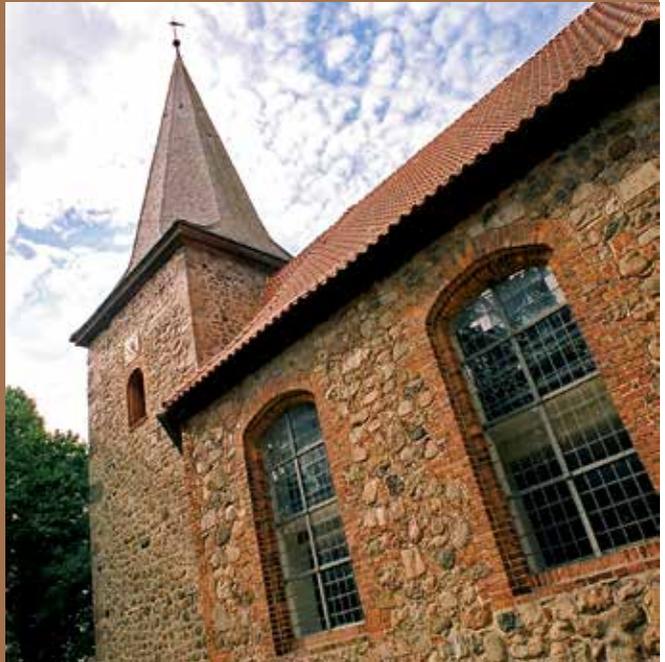
2.6. 10.15 Uhr,
23898 Sandesneben, Altes
Dorf 3, St. Marienkirche, Pastor
Cord Denker

16.6. 10 Uhr,
23911 Ziethen, Kirchstraße
21, St. Laurentius, Pastor Jens
Peter Andresen

30.6. 10 Uhr,
23628 Krummesse, St.-Johan-
nis-Kirche, Pastor Baumgarten

7.7. 10 Uhr,
23879 Mölln, Am Markt, St.-
Nicolai-Kirche, Pastor Bellmann

7.7. 10 Uhr,
21502 Geesthacht-Düneberg,
Neuer Krug 4, Christuskirche,
Lektorin Stürzer



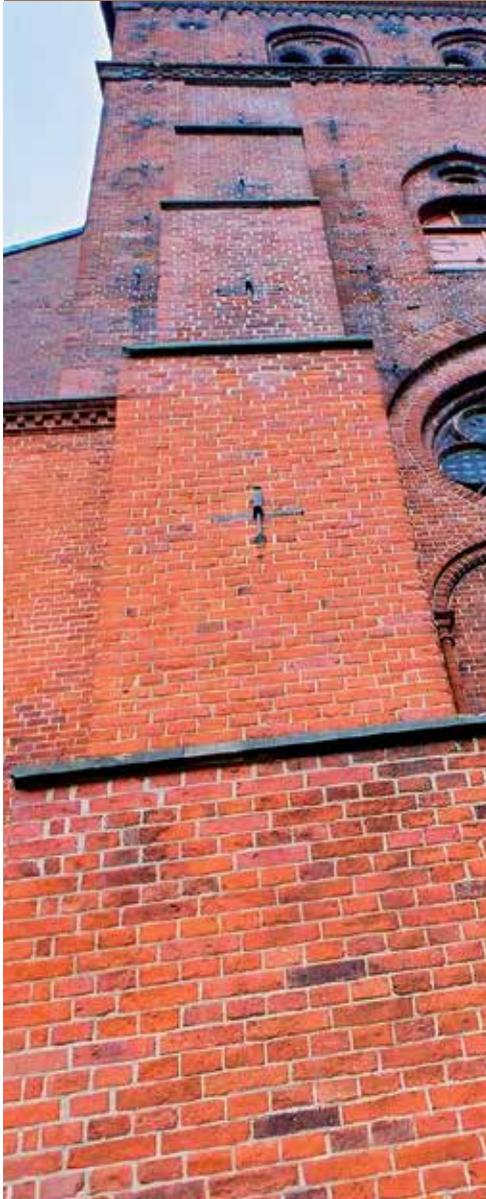
7.7. 10 Uhr,
22958 Kuddewörde, Am Brink
2a, St.-Andreas-Kirche, Prädi-
kantin Edda Griebisch

14.7. 10 Uhr,
23909 Ratzeburg, Wedenberg
9, St. Georg auf dem Berge,
Prädikantin Edda Griebisch

21.7. 10.15 Uhr,
23560 Lübeck-Genin, Nie-
derbüssauer Weg 3, Kirche St.
Georg, Pastor Cord Denker

12.6. bis 17.7.

Karken vertellt uns vun´n Gloven



Mittwochs-Andachten

18 bis 18.30 Uhr

Karken vertellt uns vun ´n Gloven

De Dööp in de Lauenborgschen Karken

Spirituell-geistliche Deutung eines wichtigen
Richtstückes in unseren Kirchenräumen
in plattdeutscher Sprache.

Mittwoch, 12.6.

23909 Ratzeburg, Am Markt, St. Petri, Pastorin
Keller

Mittwoch, 19.6.

23879 Mölln, Am Markt, St.-Nicolai-Kirche,
Küster i. R. Klaus May

Mittwoch, 26.6.

23881 Niendorf/Stecknitz, St.-Anna-Kirche,
Pastor Kay Gusek

Mittwoch, 3.7.

21493 Basthorst, An der Kirche 5, St.-Marien-
Kirche, Lektor Tesch,

Mittwoch, 10.7.

21514 Siebeneichen, Kanalstraße 3, St.-Johan-
nis-Kirche, Lektor Skubowius

Mittwoch, 17.7.

23919 Behlendorf, Kirche Behlendorf, Pastor
Reimer

Mittwoch, 17.7.

23899 Gudow, Hauptstraße 20, Marienkirche,
Pastorin Bökens

KulturSommer für Kinder



Foto: Peter Behrendt

22.6.

Das Rübchen oder der Traum vom Sattwerden

Samstag, 15 Uhr
23896 Ritzerau, Heuboden-
theater im Forstgehöft

**Theater mit Menschen
und Puppen, frei nach
einem alten russischen
Märchen**

**Für Kinder ab 4 Jahren
und Erwachsene**

Großväterchen hat eine Rübe
gesät. Ist der Boden gut
vorbereitet? Wird es nicht zu
trocken und nicht zu nass
sein? Wird auch kein Würm-
chen die Rübe annagen?
Großvater hegt und pflegt
sein Rübchen, gießt und jätet
und vertreibt die Schädlinge.



Und tatsächlich, dank der
Mühe und des guten Wetters,
wächst das Rübchen und wird
riesengroß, zu groß fast. Der
Großvater will es ernten, kann
es aber nicht allein heraus-
ziehen. Da muss Hilfe herbei!
Doch das ist nicht so einfach.
Wie es am Ende doch gelingt,
die Rübe zu ernten, was für
eine bunte Gesellschaft dabei
mithilft und was Großmutter
schließlich Leckeres daraus
zubereitet, das erzählen die
Figuren des Hermanshofthe-
aters, auch in diesem Jahr zu
Gast beim KulturSommer.

Regie: Karl Huck
Spiel:
Antje König
und Johann Karl König
Figuren & Bühne:
Christian Werdin
Kostüme: Katharina Schimmel

Karten zu 5 Euro für kleine
und 7 Euro für große Leute
unter 04543 – 70 26 oder
gwen.fahser@posteo.de –
und vor der Vorstellung

Sie finden uns zwischen
Ritzerau und Duvensee.
An der Landstraße gibt es
Hinweisschilder.

Märchensafari

Donnerstag, 15 Uhr
23879 Mölln, Waldhallenweg 11, Naturpark-
zentrum Uhlenkolk

Kinder lauschen Märchen von Tieren und Wäldern im Dunkel einer Köhlerhütte ... und dann geht es in die Natur, die Kinder werden zu Forschern und Entdeckern im Natur- und Wildpark Uhlenkolk. In einer Rallye durchstreifen sie die Natur, sind ganz nah bei den Tieren. Und sie fragen: Was bist du? Raschelt dort ein Eichhörnchen? Bist du ein Reh? Ruft dort ein Rabe ... oder ist es der verwunschene Prinz aus dem Märchen? Ein märchenhaftes Abenteuer im KulturSommer für Kinder mit Anna Lübsee.

Die Veranstaltung wird ca. 2 Stunden dauern. Festes Schuhwerk wird empfohlen und bei schlechtem Wetter regenfeste Kleidung.



Eintritt: Kinder bis 14 Jahre 2 Euro,
Erwachsene 3 Euro

Eine Anmeldung ist erforderlich unter
kuso2013@rzkultur.de

Erlebnis Bauernhof



Donnerstag, 15.30 Uhr
23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne
Fredeburg

Die Domäne Fredeburg ist ein vielseitiger Hof mit Kühen und Kälbern, Schweinen, Gänsen, Enten und einem Hahn, der mit seinen Hühnern im Bauwagen wohnt. Wir wollen die Tiere gemeinsam besuchen, füttern und beim Melken der Kühe zuschauen.

Bei trockenem Wetter backen wir anschließend Stockbrot am offenen Feuer und lassen den Bauernhoftag gemütlich ausklingen. Viel Spaß verspricht auch der schöne Spielplatz vor dem Hofladen.

Es gibt viel zu sehen und zu erleben. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Besucher.

Treffpunkt ist um 15.30 Uhr vor dem Hofladen
Ende der Veranstaltung gegen 18.30 Uhr

Kosten: 6 Euro pro Teilnehmer
Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Veranstalter: KulturLandWirtSchaft e. V.

Ansprechpartner: Thomas Weise

Mobil 0178-8 13 27 54

Julia de Vries Tel.: 04541 – 86 21 31

Die Domäne Fredeburg liegt an der B 207
zwischen Ratzeburg und Mölln

„Deichdichter“ – Bilder und Geschichten

Mittwoch, 15 bis 16.30 Uhr
21481 Buchhorst, Am langen
Berg 2, Büchergarten

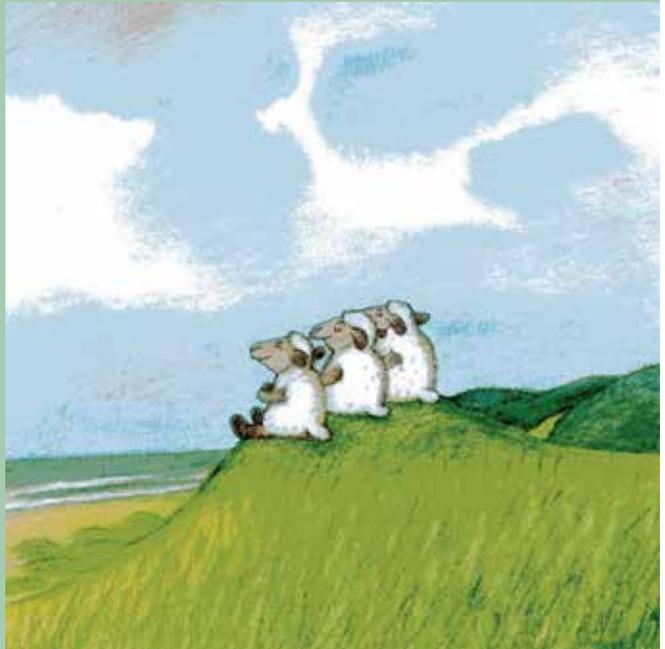
Kreative Sommerfantasien
mit dem Illustrator Andreas
Röckener

Liebe Kinder, heute seid Ihr
für einen Nachmittag die
Deichdichter.

Andreas Röckener erzählt
Euch kleine Geschichten aus
verschiedenen Büchern und
zeigt Euch wie Illustrationen
entstehen, und dann ist Eure
Fantasie gefragt!



Ihr könnt Euch heute Ge-
schichten ausdenken und
Bilder zeichnen von fantas-
tischen Tieren, die am Deich
des Elbe-Lübeck-Kanals
leben.



Wenn Ihr Euch im Bücher-
garten umseht und auf die
grünen Wiesen vorm Kanal
schaut, dann seht Ihr sie ...

„Wie geht’s weiter?“ und „Ist
das wirklich alles?“ - so heißen
die beiden Kinderbücher des
Illustrators und Autors, in
denen Menschen und Tiere in
lustigen und auch ein wenig
verrückten unvollendeten
Geschichten stecken.

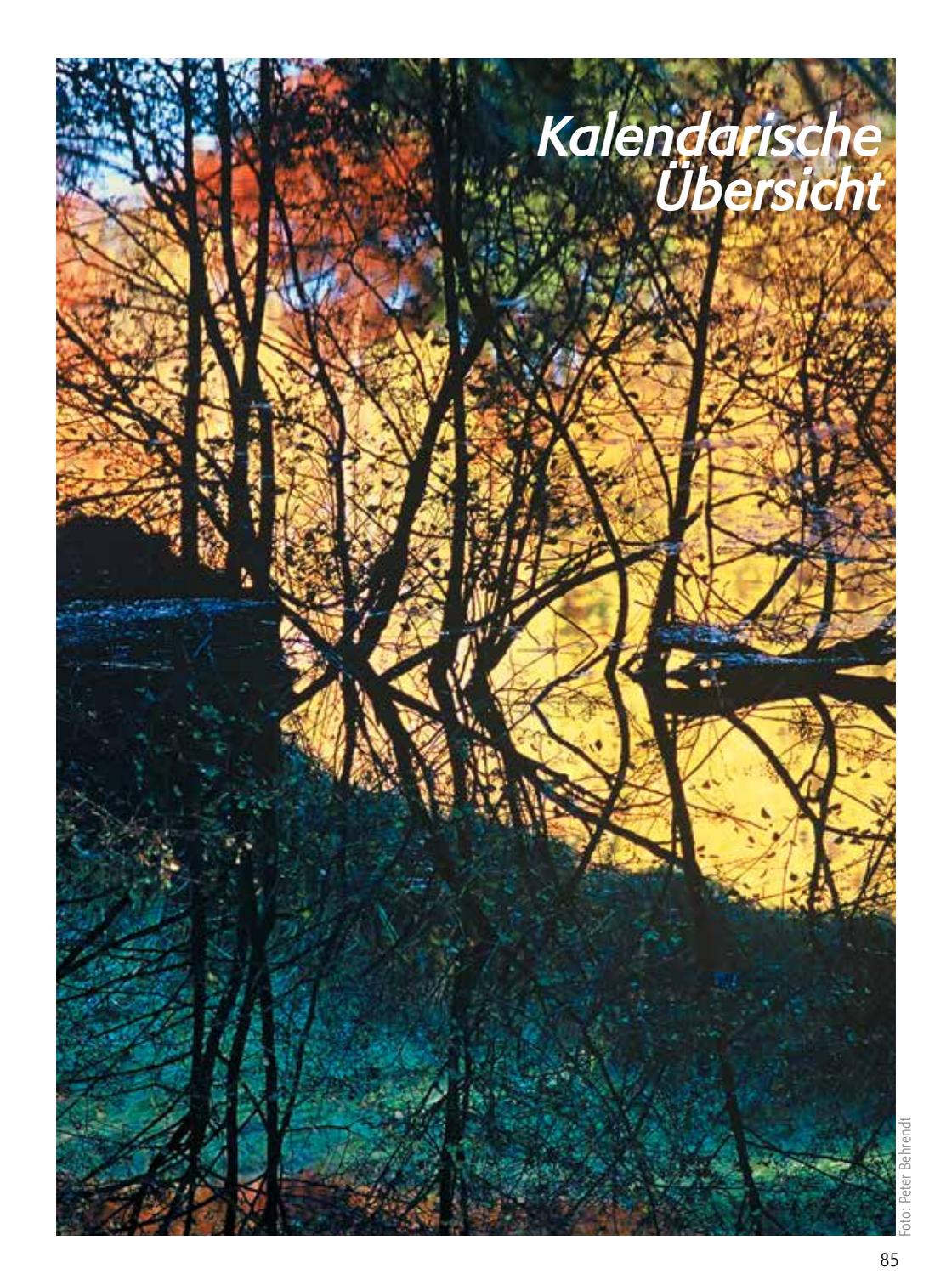
Andreas Röckener ist schon
über 25 Jahre in seinem
Beruf tätig und hat viele Ver-

anstaltungen in Schulen und
Büchereien gemacht

Ein Tipp: nach der Veran-
staltung könnt Ihr mit Euren
Eltern die Ausstellung „Buch-
bilder – versteckt im Bücher-
garten“ ansehen!

Für Kinder ab 8 Jahren nach
vorheriger Anmeldung.
Eintritt: 4 Euro

Informationen & Anmeldung
bei Ursula Carstens-Lühr, Tel.
04153 – 55 98 80, c.luehr@
buecher-garten.de



Kalendarische Übersicht

15.6. bis 20.6.

Samstag, 15.6.

Die Eröffnung

Singen ist überall

Chorfest in Schwarzenbek

19 Uhr, Eröffnungsfest,
21493 Schwarzenbek, Buschkoppel 7, Europaschule

Samstag, 15.6.

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie
21514 Büchen, Raiffeisenstraße 3, Gebäude der Post

11 bis 13 Uhr, KunstRaum 7 – Uferlos in der Galerie
Kunstrausch
23879 Mölln, Hauptstraße 93, Galerie Kunstrausch

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten
Lesen im Sommer – Bilder und Bücher im Garten – Lesen
im Garten
21481 Buchhorst, Am langen Berg 2, Büchergarten

18.15 Uhr, Alte Musik – junge Spieler
23881 Breitenfelde, Breitenfelder Kirche

Sonntag, 16.6.

Die Eröffnung

Singen ist überall

Chorfest in Schwarzenbek

18 Uhr, Chormusik in der St.-Franziskus-Kirche
21493 Schwarzenbek, Compestraße

Sonntag, 16.6.

10 Uhr, Plattdöötsch in de Kark
Predigt: Jens Peter Andresen
23911 Ziethen, Kirchstraße 21, St. Laurentius

11 bis 15 Uhr, ZusammenKunst
SEHNSUCHT
21502 Geesthacht, Geesthachter Straße 101a, Jugendhaus
DÜNE
11.45 Uhr, 6. Ratzeburger-Rathaus-Matinée
Im Rosenduft
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1, Rathaus

15 bis 17 Uhr, KunstRaum 7 – Uferlos,
Mölln, s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

18 Uhr, Alte Musik – junge Spieler
21481 Lauenburg, Maria-Magdalenen-Kirche

19 Uhr, Konzerte in der GRÜNEN AULA: PORTRÄT-
Konzert
21481 Lauenburg, Albinusstraße 24, GRÜNE AULA

Montag, 17.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie,
Büchen, s. Samstag, 15.6.

Dienstag, 18.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie,
Büchen, s. Samstag, 15.6.

19.30 Uhr, Inspiration Kindheit, Vernissage
Ausstellung von Bruni Jürss
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Augustinum,
Eingangsfoyer

Mittwoch, 19.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
, s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag, 18.6.

18 bis 18.30 Uhr, Karken vertellt uns von 'n Gloven.
Andacht mit Klaus May
23879 Mölln, Am Markt, St.-Nicolai-Kirche

Donnerstag, 20.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie,
Büchen, s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag, 18.6.

ab 14 Uhr, Zu Gast im Atelier der Malerin Lore Piep
23879 Mölln, Seestraße 57

15 bis 17 Uhr, KunstRAum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

19.30 Uhr, Sing Along!
21493 Schwarzenbek, Körnerplatz 10, ARS Amtsrichterhaus

19.30 Uhr, Chor der Brunsmarker Heidelerchen
im Atelier von Lore Piep
23879 Mölln, Seestraße 57

Freitag, 21.6.

10. Avantgarde-Festival Schiphorst 2013
23847 Schiphorst, Steinhorsterweg 2

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
, s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag, 18.6.

ab 15 Uhr, Der Sturm
Kanu-Wander-Theater
Schaaalseekanal, ab Schmilauer Brücke (Schmilauer Straße
bei der Abzweigung Farchau)

15 bis 17 Uhr, KunstRAum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

18 Uhr, Ausstellung „Dalben 77 – von Enge und Weite“,
Vernissage
23909 Ratzeburg, Theaterplatz 1, Galerie im Glashauss

20 Uhr, Liebeslieder an einem Sommerabend
23879 Mölln, Hauptstraße 93, Galerie Kunstrausch

Samstag, 22.6.

10. Avantgarde-Festival Schiphorst 2013, Schiphorst
s. Freitag, 21.6.

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag, 18.6.

11 bis 13 Uhr, KunstRAum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Sieglinde Hartmann.
Rostmalerei
21380 Krukow, Hauptstraße 10, Künstlerkate Krukow

11 bis 18 Uhr, Galerie im Kuhstall
21495 Mohnsen, Lankener Weg 5

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Claudia Bormann
23909 Ratzeburg, Forellenweg 3

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Carola Kocik
23919 Berkenthin, Börnbarge 2

11 bis 18 Uhr, Atelier Beckmann
23919 Berkenthin, Am Friedhof 2a/Ecke Berkenthiner
Straße

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Hellbachtal
23883 Lehmrade, Möllner Straße 27a

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Anke Appel
23879 Mölln, Wasserkrügerweg 31

14 bis 19 Uhr, Veranstaltungsreihe im Efeuhaus der Galerie
mex4art, Eröffnung

17 Uhr, Dieter Ruffer: Dicke Hose/Große Unterhose
28481 Lauenburg, Hohler Weg 36, Galerie mex4art

15 Uhr, KulturSommer für Kinder: Das Rübchen
oder der Traum vom Sattwerden
23896 Ritzerau, Heubodentheater im Forstgehöft

22.6. bis 23.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“,
Ratzeburg, s. Freitag, 21.6.

18 Uhr, Orgelsommer der Ratzeburger Dommusiken:
Orgelkonzert
23909 Ratzeburg, Domhof, Ratzeburger Dom

19 Uhr, Alte Musik – junge Spieler
23899 Gudow, Marienkirche

18 Uhr, Die Gitarrengruppe
Schlager, Schnulzen, Küchenlieder
21514 Witzsee, Dorfstraße 16, Regionales Kulturzentrum

19.30 Uhr, Eröffnungskonzert der Möllner Sommermu-
siken 2013, 23879 Mölln, St. Nicolai-Kirche

19.30 Uhr, Zukünftige Ballett-Stars tanzen im Augustinum
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Theater im Augustinum

20 Uhr, Beat ´n´ Dance ´n´ Weill Songs und Geschichten
aus der Dreigroschenoper 21493 Schwarzenbek,
Ritter-Wulf-Platz 1, Rathaus, Festsaal

19 Uhr, Colors of Guitars, 23896 Mannhagen, Hauptstraße
8, Lämmerhof

Sonntag, 23.6.

10. Avantgarde-Festival Schiphorst 2013, Schiphorst. s.
Freitag, 21.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln , s. Dienstag, 18.6.

11 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten, Vernis-
sage
21481 Lauenburg, Elbstraße 2, Jugendherberge „Alte
Zündholzfabrik“

11 bis 16 Uhr, Offene Workshops in der Galerie Ma(h)

21514 Roseburg, Mühlenweg 24, Galerie Ma(h)lwerk

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Sieglinde Hartmann. Rost-
malerei, Krukow, s. Samstag 22.6.

11 bis 18 Uhr, Galerie im Kuhstall, Möhnsen
s. Samstag, 22.6.

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Claudia Bormann,
Ratzeburg, s. Samstag, 22.6.

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Carola Kocik, Berkenthin
s. Samstag, 22.6.

11 bis 18 Uhr, Atelier Beckmann, Berkenthin
s. Samstag, 22.6.

12 bis 18 Uhr, „Vom Ufer grüßt ... Kranichland“
23879 Mölln, Ginsterweg 2c

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Hellbachtal, Lehmrade
s. Samstag, 22.6.

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Anke Appel, Mölln
s. Samstag, 22.6.

14 bis 18 Uhr, Vernissage der Gemeinschaftsausstellung
des „Müssener Quartetts“
21516 Müssen, Von-Wachholtz-Weg, Dorfgemeinschafts-
haus „Alte Schule Müssen“ (Haus der Generationen)

14 bis 19 Uhr, Veranstaltungsreihe im Efeuhaus der Galerie
mex4art, Lauenburg

15 Uhr, Regine Kress-Fricke, Ticken im eigenen Rhythmus,
Lesung

17 Uhr, Mohsen Emkani: Kung Fu Papuya
s. Samstag, 22.6.

15 Uhr, Spiel – Raum
Rauminstallationen von Jakob Siebert und Malte Urban,
Vernissage
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof

15 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Vernissage
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof,
Hauptmannshaus/Galerieboden

15 bis 17 Uhr, KunstRAum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten: „Leseklatsch“,
Buchhorst, s. Samstag 15.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

17 Uhr, Konzert: „Meine Seele sei vergnügt...“
23909 Ratzeburg, St.-Petri-Kirche

Montag, 24.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
.s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag 18.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg
s. Sonntag, 23.6.

19.30 Uhr, Podium junge Musiker
Klavierabend mit Mami Shindo
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Theatersaal des Augustinum
Mölln

Dienstag, 25.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie,
Büchen, s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag 18.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

18 Uhr, Time as Illusion, Vernissage
Thorsten Philipps – Fotografie
21502 Geesthacht, Rathausstraße 58, Treppenhaus-Galerie
der Stadtbücherei Geesthacht

Mittwoch, 26.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag 18.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

18 bis 18.30 Uhr, Karken vertellt uns von ´n Gloven
Andacht mit Kay Gusek
23881 Niendorf/Stecknitz, St.-Anna-Kirche

Donnerstag, 27.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
, s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag, 18.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 19 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

27.6. bis 29.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg
s. Sonntag, 23.6.

15 bis 17 Uhr, KunstRaum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.
15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

19 Uhr, Lesung des Literaturstipendiaten Jan Groh
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus Lauenburg,
Galerie

Freitag, 28.6.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen,
s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag, 18.6.

10 bis 14 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 16 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 17 Uhr, KunstRaum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“

s. Freitag, 21.6.

15.30 Uhr, KulturSommer für Kinder: Erlebnis Bauernhof
23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne Fredeburg

19 Uhr, Der Büchergarten, Midissage, s. Samstag, 15.6.

19.30 Uhr, Möllner Sommermusiken: 2. Sommerkonzert
„Chattin with Bach“, Mölln, s. Samstag, 22.6.

20 Uhr, Falstaff und die lustigen Weiber
Oper auf dem Lande
23899 Segrahn, Hofweg, Gut Segrahn „Viehhaus“

Samstag, 29.6.

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln, s. Dienstag, 18.6.

10 bis 13 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

10 bis 13 Uhr, Mit dem Skizzenblock durch Mölln
23879 Mölln, Treffpunkt Cafe am Markt

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

11 bis 13 Uhr, KunstRaum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

11 bis 16 Uhr, Offene Workshops in der Galerie Ma(h)
lwerk, Roseburg, s. Sonntag, 23.6.

11 bis 17 Uhr, Offenes Atelier Monika Scheer
23881 Breitenfelde, Wiedenthal 2

11 bis 18 Uhr, Vernissage der Klangreise durch den
Skulpturenpark
23881 Koberg, Koppelkaten 5, Skulpturengarten – Marian-
ne Schäfer

11 bis 18 Uhr, Schöpfungswerke und meditatives Gewebe.

Offenes Atelier Ingelies Gaertner Hagstein – Weberei
23627 Groß Grönau, Bussardweg 7

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Anke Appel, Mölln
s. Samstag, 22.6.

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener
Quartetts“, Müssen, s. Sonntag, 23.6.

15 Uhr, Ludwig Vöpel: Raum + Unendlichkeit, Vollendung
der Groß-Skulptur
21514 Büchen, Pötrauer Str. 19

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

18 Uhr, Orgelsommer der Ratzeburger Dommusiken:
Orgelkonzert+, Ratzeburg,
s. Samstag, 22.6.

20 Uhr, Falstaff und die lustigen Weiber
Oper auf dem Lande
23899 Segrahn, Hofweg, Gut Segrahn „Viehhaus“

20 Uhr, ♫Walzer in der Nacht ... ♪– Camille Claudel –
Bildhauerin und Frau
23896 Ritzerau, Heubodentheater im Forstgehöft

20 Uhr, Lesung mit Irina Tegen und Christoph Ernst, 23879
Mölln, Galerie Kunstrausch

21 bis 24 Uhr, „Nachtgalerie“
23879 Mölln, Hauptstraße 93, Galerie Kunstrausch

Sonntag, 30.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln
s. Dienstag, 18.6.

10 Uhr, Plattdүүtsch in de Kark
Predigt: Herr Baumgarten
23628 Krummesse, St.-Johannis-Kirche

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

11 Uhr, Literarisch-musikalische Kutschfahrt
23896 Ritzerau, Heubodentheater im Forstgehöft

11 bis 16 Uhr, Offene Workshops in der Galerie Ma(h)
lwerk, Roseburg, s. Sonntag, 23.6.

11 bis 18 Uhr, Vernissage der Klangreise durch den Skulptur-
turenpark, Koberg, s. Samstag, 29.6.

11 bis 18 Uhr, Schöpfungswerke und meditatives Gewebe
Offenes Atelier Ingelies Gaertner Hagstein – Weberei,
Groß Grönau, s. Samstag, 29.6.

12 bis 18 Uhr, Offene Galerie Anke Appel, Mölln
s. Samstag, 22.6.

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener
Quartetts“, Müssen, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 17 Uhr, Kultur KunstRaum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten mit „Leseklatsch“, Buch-
horst, s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

16 Uhr, Chorkonzert der Musik-Akademie für Senioren
23879 Mölln, Sterleyer Str. 44, Augustinum

20 Uhr, ♫Walzer in der Nacht ... ♪– Camille Claudel –
Bildhauerin und Frau
23896 Ritzerau, Heubodentheater im Forstgehöft

1.7. bis 3.7.

Montag, 1.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen , s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln s. Dienstag, 18.6.

ab 9.30 Uhr, auf der Bühne ab 16 Uhr, Breakdance – Dein Tanz
Workshop für Kids im STADT-SPIEL
23879 Mölln, Stadthauptmannshof & Kinderstadt Tillhausen im Luisenbad

10 bis 16 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht s. Dienstag, 25.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln s. Sonntag, 23.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten, Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

ab 14 Uhr, Zu Gast im Atelier der Malerin Lore Piep s. Donnerstag, 20.6.

ab 20 Uhr, Offene Chorprobe der Hamfelde Singers bei Lore Piep
23879 Mölln, Seestraße 57

Dienstag, 2.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln ,s. Dienstag, 18.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln s. Sonntag, 23.6.

10 bis 19 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten, Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

Mittwoch, 3.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen , s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln , s. Dienstag, 18.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln s. Sonntag, 23.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten, Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

18 bis 18.30 Uhr, Karken vertellt uns von ´n Gloven
Andacht mit Herrn Tesch
21493 Basthorst, An der Kirche 5, St.-Marien-Kirche

Donnerstag, 4.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen s. Samstag, 15.6.

9 bis 20 Uhr, Inspiration Kindheit, Mölln s. Dienstag, 18.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln s. Sonntag, 23.6.

10 bis 19 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten, Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

15 Uhr, KulturSommer für Kinder:
Märchensafari
23879 Mölln, Waldhallenweg 11, Naturparkzentrum Uhlenkolk

15 bis 17 Uhr, KunsTRaum 7 – Uferlos, Mölln s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

20 Uhr, Konzert: Den Norden erTasten
21514 Fitzen, Dorfstraße 12, Schönes vom Dorf

Freitag, 5.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen,
s. Samstag, 15.6.

10 bis 14 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 16 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

ab 14 Uhr, Live-Musik von „Siggi Berger & Töchter“ bei
Lore Piep, s. Donnerstag, 20.6.

15 bis 17 Uhr, KunSTRaum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

19 bis 21 Uhr, Seminar
„Geh' aus mein Herz und suche Freud...“
23909 Fredeburg, Domänenweg 1, Domäne Fredeburg,
„Alter Pferdestall“

19.30 Uhr, Möllner Sommermusiken: 3. Sommerkonzert
„Klänge vom Mittelalter bis zur Gegenwart“, Mölln
s. Samstag, 22.6.

20 Uhr, Klaus Irmischer: Leven un nich spöken
23896 Ritzerau, Heubodentheater im Forstgehöft
20.30 Uhr, „Rhythm and Lyrics“: „Sommernachtstraum?“
23879 Mölln, Galerie Kunstrausch

Samstag, 6.7.

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
s. Samstag, 15.6.

10 bis 13 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

10 bis 13 Uhr, Mit dem Skizzenblock durch Mölln
23879 Mölln, Treffpunkt Cafe am Markt

10 bis 18 Uhr, Seminar
„Geh' aus mein Herz und suche Freud...“, Fredeburg
s. Freitag, 5.7.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg
s. Sonntag, 23.6.

11 bis 13 Uhr, KunSTRaum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

11 bis 18 Uhr, Vernissage der Klangreise durch den Skulpturenpark, Koberg
s. Samstag, 29.6.

11 bis 18 Uhr, Schöpfungswerke und meditatives Gewebe
Offenes Atelier Ingelies Gaertner Hagstein – Weberei,
Groß Grönuau
s. Samstag, 29.6.

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Stefan Kruse
23628 Krummesse, Lübecker Garten 56

11 bis 18 Uhr, Workshop: Zusammen-Schweißen
23899 Kehren, Grotn Felln 11

12 bis 18 Uhr, Skulpturenpark auf dem Barkhof
21483 Dalldorf, Hauptstraße 1, Barkhof

6.7. bis 7.7.

12 bis 19 Uhr, 20 Jahre Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgische Künstler

Offenes Atelier

21502 Geesthacht, Johannes-Ritter-Straße/Edmundsthal-Siemerswalde

13 bis 19 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal

21483 Basedow, Am Kanal 7

ab 14 Uhr, Live-Musik von „Siggi Berger & Töchter“ bei Lore Piep, s. Donnerstag, 20.6.

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener Quartetts“, Müssen, s. Sonntag, 23.6.

14 bis 17 Uhr, Museum für „Vergessene Arbeit“ in Steinhorst

Erlebnistage in einem Museum zum Anfassen

23847 Steinhorst, Schulstraße 10, Domäne Steinhorst

14 bis 18 Uhr, Land – Landschaften

21514 Büchen, Pötrauer Str. 19, Galerie Vöpel

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst

s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln

s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“

s. Freitag, 21.6.

17 Uhr, Eröffnung von Leise Laute vom anderen Ufer.

23881 Borstorf, Burgstraße

18 Uhr, Orgelsommer der Ratzeburger Dommusiken:

Orgel-Andacht zum Wochenschluss, Ratzeburg

s. Samstag, 22.6.

18 Uhr, Gartenkonzert am Kanal

21483 Basedow, Am Kanal 7

20 Uhr, Feel the Blues

23896 Mannhagen, Hauptstraße 8, Lämmerhof

20 Uhr, Jazz-Konzert auf der Elbterrasse: nina leni & nanorange

21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Terrasse des Künstlerhauses Lauenburg

Sonntag, 7.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

10 Uhr, Plattdöötsch in de Kark

Predigt: Herr Bellmann

23879 Mölln, Am Markt, St.-Nicolai-Kirche

10 Uhr, Plattdöötsch in de Kark

Predigt: Frau Stürzer

21502 Geesthacht-Düneberg, Neuer Krug 4, Christuskirche

10 Uhr, Plattdöötsch in de Kark

Predigt: Edda Griebisch

22958 Kuddewörde, Am Brink 2a, St.-Andreas-Kirche

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten, Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

11 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal, Basedow

s. Samstag, 6.7.

11 bis 18 Uhr, Vernissage der Klangreise durch den Skulpturenpark, Koberg, s. Samstag, 29.6.

11 bis 18 Uhr, Schöpfungswerke und meditatives Gewebe.

Offenes Atelier Ingelies Gaertner Hagstein – Weberei,

Groß Grönau

s. Samstag, 29.6.

11 bis 18 Uhr, Land – Landschaften, Büchen

s. Samstag, 6.7.

11 bis 18 Uhr, Skulpturenpark auf dem Barkhof, Dalldorf

s. Samstag, 6.7.

11 bis 18 Uhr, 20 Jahre Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgische Künstler
Offenes Atelier, Geesthacht, s. Samstag, 6.7.

11 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Stefan Kruse, Krummesses.
s. Samstag, 6.7.

11.45 Uhr, 2. Ratzeburger-Rathaus-Matinée: Große Oper
im Ratssaal
23909 Ratzeburg, Unter den Linden 1, Rathaus

12 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Christa Hoeser
Skulpturengarten & Fotografie
21502 Geesthacht, Heideblöcken 16

ab 14 Uhr, Live-Musik von „Siggj Berger & Töchter“ bei
Lore Piep, s. Donnerstag, 20.6.

14 bis 17 Uhr, Gemeinschaftsausstellung des „Müssener
Quartetts“, Finissage, Müssen, s. Sonntag, 23.6.

15 Uhr, Picknick-Fest im Park auf Gut Bliestorf
23847 Bliestorf, Hauptstraße 40, Gut Bliestorf

15 bis 17 Uhr, KunstRaum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

Montag, 8.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
, s. Samstag, 15.6.

10 bis 13 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

14 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal, Basedow
s. Samstag, 6.7.

Dienstag, 9.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
, s. Samstag, 15.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 19 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht , s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

14 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal, Basedow
s. Samstag, 6.7.

Mittwoch, 10.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie,
Büchen, s. Samstag, 15.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

9 bis 12 Uhr, Museum für „Vergessene Arbeit“: Museum
zum Anfassen, Steinhorst, s. Samstag, 6.7.

14 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal, Basedow
s. Samstag, 6.7.

10.7. bis 12.7.

15 bis 16.30 Uhr, KulturSommer für Kinder: „Deichdichter“
– Bilder und Geschichten
21481 Buchhorst, Am langen Berg 2, Büchergarten

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

18 bis 18.30 Uhr, Karken vertellt uns von 'n Gloven
Andacht mit Herrn Skubowius
21514 Siebeneichen, Kanalstraße 3, St.-Johannis-Kirche

Donnerstag, 11.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
, s. Samstag, 15.6.

10 bis 16 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 19 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

14 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal, Basedow
s. Samstag, 6.7.

15 bis 17 Uhr, KunstRAum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

20 Uhr, In der Hütte der Babayaga: Russische Märchen
und Harfe
21514 Fitzen, Dorfstraße 12, Schönes vom Dorf

Freitag, 12.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
, s. Samstag, 15.6.

10 bis 14 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

10 bis 16 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg, s. Sonntag, 23.6.

14 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal, Basedow
s. Samstag, 6.7.

15 bis 17 Uhr, KunstRAum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln, s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

19 Uhr, Konzert KlangWelten: QUADRIGA Posaunenquar-
tett
21514 Büchen-Dorf, Gudower Straße, Ecke Schwanheider
Weg, Marienkirche

19 bis 20.30 Uhr, GeoPark: Dörfer zeigen Stein – Feldstein-
kirche Behlendorf
23919 Behlendorf, Kirche Behlendorf

19.30 Uhr, Möllner Sommermusiken: 4. Sommerkonzert
„tango y musette“ mit Bettina Born (Akkordeon), Mölln
s. Samstag, 22.6.

Samstag, 13.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

9 bis 12 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
s. Samstag, 15.6.

10 bis 13 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg
s. Sonntag, 23.6.

11 bis 13 Uhr, KunSTRaum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

12 bis 18 Uhr, Kunst und „Krempel“
21483 Dalldorf, Hauptstraße 25

12 bis 18 Uhr,
Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele
Kunst und Musik in Siebeneichen
8. Kunsthandwerkermarkt am Kanal
21514 Siebeneichen, Fährhaus am Kanal & Dorfmitte
12 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Anna Lübsee
Kanalstraße 5

13 bis 18 Uhr, Dörfer zeigen Kunst –
10. Ausstellung
Kunst und Kultur in verschiedenen Orten der Region
15 Uhr, Vernissage mit „Sehhilfe“
23911 Buchholz, Dorfstraße 30, Knabjohann's Scheune
15 Uhr, Vernissage Sonderausstellung Kirche St. Willehad
aus Sicht der Künstler
23627 Groß Grönau, Berliner Straße, Ev. Gemeindezen-
trum
13 bis 18 Uhr, Offene Werkstatt: Schmiede EISENZEIT
23911 Groß Disnack, Schmeedbarg 1
14.30 bis 17.30 Uhr, Workshop Aquarellmalerei begleitet
von Annette Fabinski
23909 Bäk, Am Dorfgemeinschaftshaus, Dorfgemein-
schaftshaus

13 bis 19 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal, Basedow
s. Samstag, 6.7.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten, Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

18 Uhr, Orgelsommer der Ratzeburger Dommusiken:
Orgelkonzert, Ratzeburg
s. Samstag, 22.6.

19 Uhr, Noche de Tango – Tango-Sommernacht auf der
Elbterrasse
21481 Lauenburg, Elbstraße 54, Künstlerhaus Lauenburg

20 Uhr, Konzerte in der GRÜNEN AULA: BALANCE-
Konzert, Lauenburg
s. Sonntag, 16.6.

21 bis 24 Uhr, „Nachtgalerie“, Finissage
s. Samstag, 29.6.

Sonntag, 14.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

10 Uhr, Plattdüttsch in de Kark
Predigt: Edda Griebisch
23909 Ratzeburg, Wedenberg 9, St. Georg auf dem Berge

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg
s. Sonntag, 23.6.

14.7. bis 15.7.

11 bis 18 Uhr,

Siebeneichen – Ein Dorf zeigt Seele
Kunst und Musik in Siebeneichen

8. Kunsthandwerkermarkt am Kanal

21514 Siebeneichen, Fährhaus am Kanal & Dorfmitte

12 bis 18 Uhr, Offenes Atelier Anna Lübsee

Kanalstraße 5

17 Uhr, Konzert: Duo quergestreift

21514 Siebeneichen, Kanalstraße, St.-Johannis-Kirche

11 bis 18 Uhr, Kunst und Kaffee am Kanal, Basedow. s.
Samstag, 6.7.

11 bis 18 Uhr, Kunst und „Krempel“, Dalldorf
s. Samstag, 13.7.

11.30 Uhr bis 14 Uhr, Literarisch-kulinarisches Duell im
bric-à-brac Labenz
23893 Labenz, Hauptstraße 51, Antik-Café „bric-a-brac &
more“

13 bis 18 Uhr, Dörfer zeigen Kunst –
10. Ausstellung

Kunst und Kultur in verschiedenen Orten der Region

13 bis 18 Uhr, Offene Werkstatt: Schmiede EISENZEIT

23911 Groß Disnack, Schmeedberg 1

13 bis 18 Uhr, Geführte Radtour mit Archivar Christian
Lopau

Treffpunkt: 23909 Ratzeburg, Amt Lauenburgische Seen,
Fünfhausen 1

14.30 bis 17.30 Uhr, Workshop Aquarellmalerei begleitet
von Annette Fabinski

23909 Bäk, Am Dorfgemeinschaftshaus, Dorfgemein-
schaftshaus

15 bis 17 Uhr, KunstRAum 7 – Uferlos, Mölln
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Der Büchergarten mit „Leseklatsch“,
Buchhorst
s. Samstag, 15.6.

15 bis 18 Uhr, Spiel – Raum, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, Götz Fischer – Splitterbilder, Mölln
s. Sonntag, 23.6.

15 bis 18 Uhr, „Dalben 77 – von Enge und Weite“
s. Freitag, 21.6.

17 Uhr, „Palmschleusenkonzert“ – „Gratkowski-Schubert-
Duo“
21481 Lauenburg, Bei der Palmschleuse 6, Palmschleuse
Lauenburg

Montag, 15.7.

Ganztägig, Leise Laute vom anderen Ufer, Borstorf
s. Samstag, 6.7.

9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, Müller – Die Galerie, Büchen
s. Samstag, 15.6.

10 bis 16 Uhr, Time as Illusion, Geesthacht
s. Dienstag, 25.6.

10 bis 20 Uhr, Emotionen: erinnern, auslösen, erhalten,
Lauenburg
s. Sonntag, 23.6.

20 Uhr, Der Blaue Montag: Das Abschlussfest des Kultur-
Sommers 2013
mit den Ausstellungen
Götz Fischer – Splitterbilder &
Spiel – Raum
23879 Mölln, Hauptstraße 150, Stadthauptmannshof

Erlebnisreiches Herzogtum Lauenburg

Kulturelle Vielfalt, natürliche Schönheit, ländliche Idylle – das Herzogtum Lauenburg bietet seinen Gästen ein ganz besonderes Freizeit- und Urlaubserlebnis. In unserem Tourismuszentrum „erlebnisreich“ im Möllner Stadthauptmannshof helfen wir Ihnen gern bei der Planung Ihres ganz individuellen (Kultur) Sommers.

Information, Beratung, Buchung – unser engagiertes Team steht Ihnen mit Rat und Tat, mit Informationsmaterial und Angeboten zur Verfügung. Und wenn Sie noch mehr über das Herzogtum Lauenburg erfahren möchten, zeigt Ihnen unsere interaktive Ausstellung, was Sie auf keinen Fall verpassen sollten.

Im „erlebnisreich“ können Sie Ihre Ausflüge einfach ausprobieren: Zum Beispiel, indem



Sie in einem Kanu über einen virtuellen See über paddeln oder im Fahrradsattel beliebte Rundtouren entdecken. Finden Sie heraus, welche Bedeutung das „weiße Gold“ für die Region hat, oder entdecken Sie, wie die letzte Eiszeit die heutige Landschaft formte!

Wie wäre es, wenn Sie Ihren kulturellen Streifzug durch die Region einfach im Fahrradsattel genießen. Es gibt wohl kaum eine bessere Art, die Schönheit der Region zu erfahren und besonders bequem geht dies im Sattel

unserer knallroten Herzogtum-Lauenburg-Pedelegs, die Sie in Mölln ebenfalls im Tourismuszentrum „erlebnisreich“ oder bei den Tourist-Informationen in Geesthacht, Lauenburg oder Ratzeburg ausleihen können.

„erlebnisreich“
Das Tourismus- und Naturzentrum für das Herzogtum Lauenburg
Hauptstraße 150,
23879 Mölln
Tel. 04542 – 85 68 60,
Fax 85 68 65
erlebnisreich@hlms.de,
www.hlms.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 10 – 18 Uhr
Sa. – So., 10 – 17 Uhr

Eintritt frei



Wir suchen den Dialog und schauen gerne hinter die Dinge – mit Lust und Wissensdurst. Natürlich sind wir neugierig auf die sinnlich-kulturellen Entdeckungen 2013. Dieser Reisebegleiter signalisiert ein großes Maß an Kooperation in einem kleinen Landkreis mit mehr als 130 Städten und Gemeinden. Unter dem Dach des „Kultur-Sommers am Kanal“ promoten die Organisatoren eine Veranstaltungsreihe, an der Hunderte von lokalen Kultur-

schaaffenden mitwirken. Inmitten und in Verbindung mit einer einmaligen Landschaft sorgen Gastgeber und Aktive für gute Laune, öffnen ihre Türen und Herzen für das Publikum. Eigene Formate heben sich aus der bunten Fülle mit Überraschungen besonders hervor.

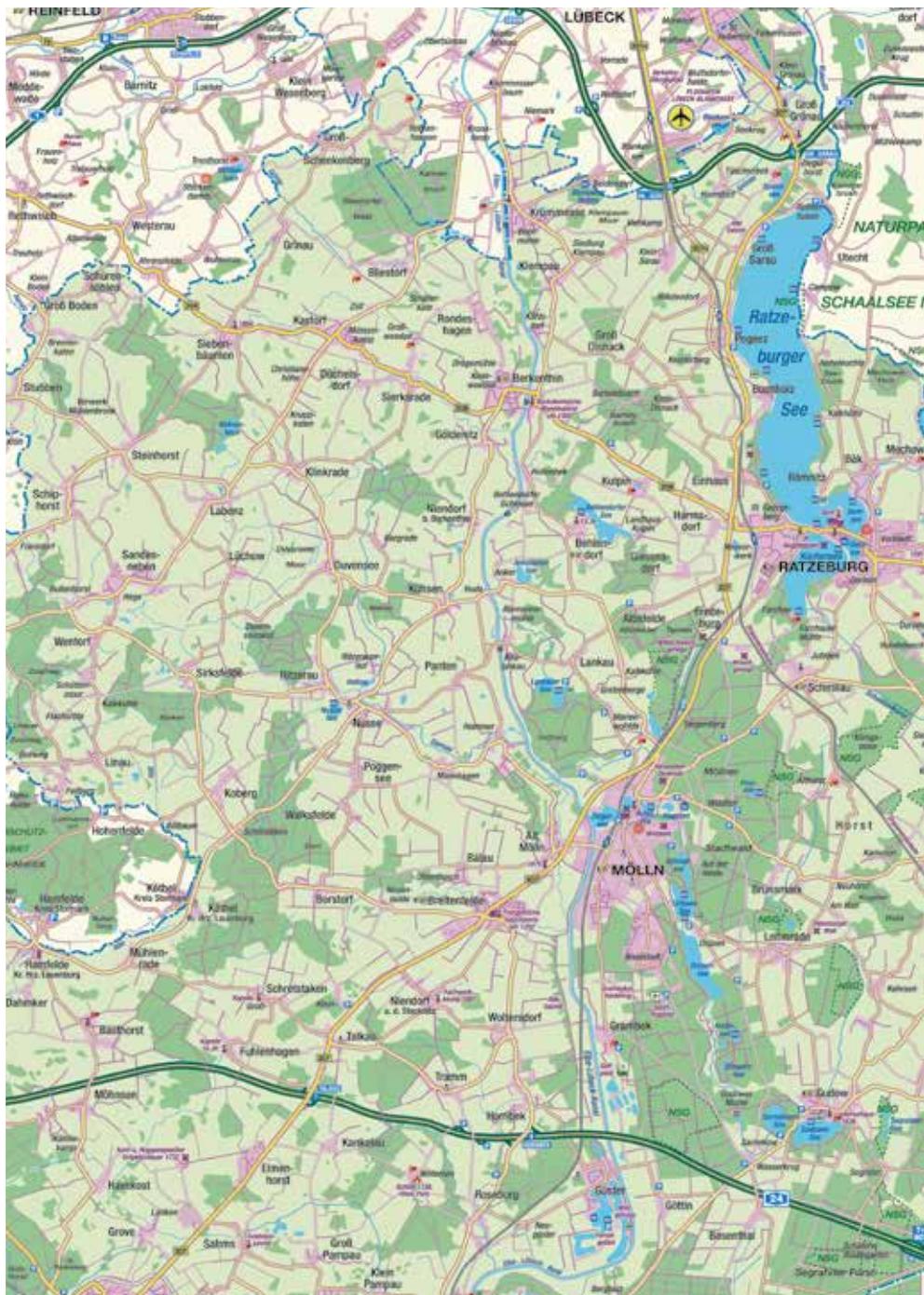
Längst nicht alles, was der Kreis Herzogtum Lauenburg kulturell und künstlerisch zu bieten hat, kann gezeigt werden. Deshalb weist der „Reisebegleiter“ nicht nur auf das Programm, sondern auch auf andere funkelnde Schätze hin: die Ratzeburger Dommusiken etwa, die Möllner Sommermusiken in St. Nicolai, das Avantgarde-Festival in Schiphorst, die Reihe „Dörfer zeigen Kunst“, die Museen in der Region. Auch für sie engagieren sich viele aktive Menschen. Sie haben sich ein Stück Aufmerksamkeit und Gemeinschaftsmarketing verdient.

Im achten Jahr begleiten wir als Redaktion des Kulturportals www.rzkultur.de das sommerliche Spektakel mit viel Freude am Austausch mit

Ihnen, lieber Leser. Unsere Arbeit geht weit darüber hinaus – unter dem Dach der Stiftung Herzogtum Lauenburg sind wir der Kultur das ganze Jahr auf der Spur. Wir schreiben aus dem Kreis und für den Kreis. Mehr als 13.000 Einträge füllen unser Portal. Eine ganze Menge – und doch nur ein Bruchteil aller auffallenden und verborgenen Aktivitäten, die dieses einzigartige Stückchen Erde auszeichnen.

Schauen Sie mal rein! Beschnuppern Sie eine Ecke Schleswig-Holsteins, deren außerordentliche Vielfalt und hohes Engagement der Kulturszene nicht einmal alle Einheimischen vollständig kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Kultur-Sommer und auf unserem Portal www.rzkultur.de

Brigitte Gerkens-Harmann
Eva Albrecht
Redakteurinnen





STIFTUNG

HERZOGTUM LAUENBURG



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

herzogtum lauenburg *

marketing & service gmbh